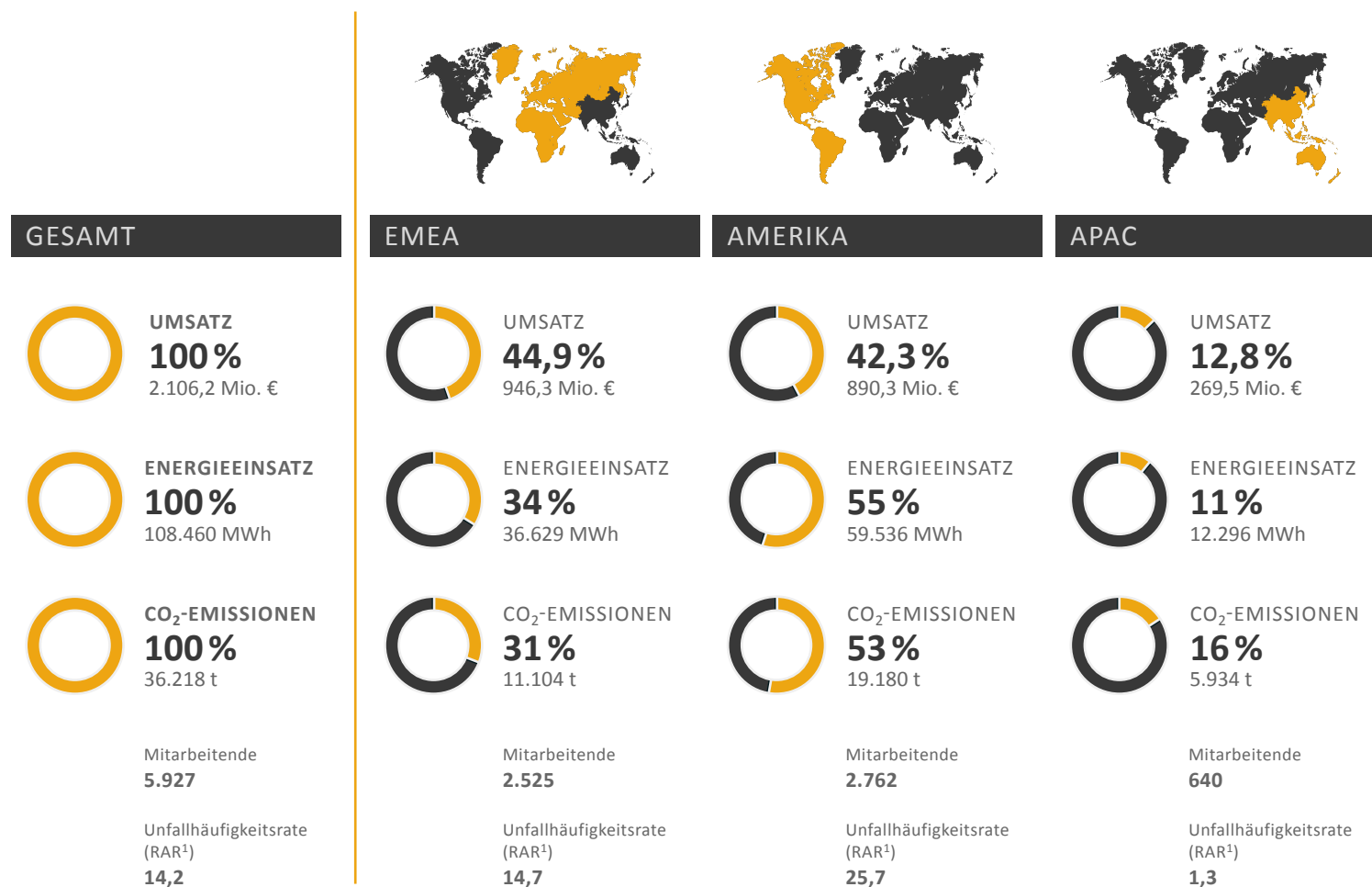


Nachhaltigkeitsbericht 2023

# stronger together one global partner

## ESG SCHLÜSSELINDIKATOREN



Daten und KPI-Berechnungen von SAF-HOLLAND berücksichtigen die Integration von Haldex im Jahr 2023.

<sup>1</sup> RAR = Recordable Accident Rate

# INHALTSVERZEICHNIS

## **4 NACHHALTIGKEIT BEI SAF-HOLLAND**

- 4 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
- 6 Der Vorstand der SAF-HOLLAND SE
- 7 Über diesen Bericht
- 8 SAF-HOLLAND im Überblick
- 10 Organe und ESG-Organisation
- 12 Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil der leitenden Organe von SAF-HOLLAND
- 13 Nachhaltigkeitsstrategie und -management
- 16 Integrierte Managementsysteme
- 17 CSRD doppelte Wesentlichkeitsanalyse und wesentliche Themen

## **22 UMWELT**

- 23 Energie
- 27 Emissionen
- 29 Wassernutzung und -entnahme
- 30 Abfall und Recycling
- 32 Wiederaufbereitung
- 34 Produktinnovationen

## **36 BERICHTERSTATTUNG ZUR EU-TAXONOMIE**

## **53 SOZIALES**

- 53 Mitarbeitende
- 55 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- 59 Aus- und Weiterbildung
- 63 Arbeitsbedingungen
- 66 Vielfalt und Chancengerechtigkeit
- 67 Gesellschaftliches Engagement
- 68 Lieferkettenmanagement und Menschenrechte

## **70 GOVERNANCE UND COMPLIANCE**

- 70 Richtlinien und Selbstverpflichtungen
- 73 Risikomanagement
- 75 Beschwerdemechanismen und Hinweisgebersystem
- 76 Compliance und Geschäftsethik
- 79 Geschäftsethik
- 81 Produktqualität und Produktsicherheit
- 83 Datenschutz und Datensicherheit

## **85 ANHANG**

- 85 Index zu den Angaben nach GRI, CSR-RUG und UN-SDG
- 90 Änderungen bei der Auswahl der wesentlichen Themen
- 91 Mitgliedschaften in Verbänden und Initiativen

## **92 IMPRESSUM / KONTAKT**

## VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

GRI 2-22



**Alexander Geis**  
Vorsitzender des Vorstands

### SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

im Jahr 2023 war die Welt erneut von zahlreichen Krisen und Unsicherheiten wie dem Krieg in der Ukraine, Lieferkettenengpässen, Inflation sowie Energieknappheit und daraus resultierenden Preissteigerungen geprägt.

Trotz alledem sehen wir Nachhaltigkeit und Klimaschutz als Schlüssel für die notwendige wirtschaftliche Transformation und nutzen alle Möglichkeiten, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von SAF-HOLLAND zu reduzieren.

SAF-HOLLAND hat es geschafft, im Jahr 2023 sowohl operativ als auch finanziell deutlich besser zu performen als erwartet, und hat auch bei der Integration von ESG (Environmental, Social, Governance) in die Unternehmensstrategie, die Prozesse, die Organisation und die Systeme große Fortschritte gemacht.

Unser Ziel ist es, nachhaltige Produkte und Lösungen auf verantwortungsvolle Weise zu entwickeln. Dabei nutzen wir Technologie und Innovationen, um einen Mehrwert für unsere Kunden zu erzielen und die CO<sub>2</sub>-Belastung zu reduzieren. Gleichzeitig sichern wir dadurch unsere finanzielle Leistungsfähigkeit. Für uns gehören nachhaltiges Unternehmertum und profitables Wachstum eng zusammen.

Daher investieren wir weiterhin verstärkt in Initiativen zur Energieeinsparung, zur Dekarbonisierung, zur Maximierung der Solarenergieerzeugung auf den Dächern unserer Gebäude, zur Steigerung der Effizienz, zur Verbesserung unserer Produkte und zur Sicherstellung der Lieferketten-Resilienz sowie die gleichzeitige Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Nach unserer richtungsweisenden Akquisition von Haldex im Jahr 2022, gefolgt von der vollständigen Konsolidierung zur SAF-HOLLAND Group im Februar 2023 und zwei separaten ESG-Berichten für 2022, sind wir stolz darauf, den ersten kombinierten ESG-Bericht zu veröffentlichen. Es ist uns auch gelungen, das operative Geschäft von Haldex und seine Nachhaltigkeitsorganisation zu integrieren.

Im Jahr 2023 konzentrierten wir uns auf die Erfüllung der regulatorischen Anforderungen in Bezug auf CSRD / ESRS (Corporate Sustainability Reporting Directive / European Sustainability Reporting Standards) und die EU-Taxonomie, die Verbesserung unserer Performance bei der Reduzierung unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie die Optimierung des ESG-Kernteam und der relevanten Zentralfunktionen. Wir haben kontinuierlich daran gearbeitet, Compliance-Anforderungen zu erfüllen und einen Mehrwert aus unseren ESG-Initiativen zu generieren. Bei unseren fünf strategischen Schwerpunktthemen haben wir uns insbesondere auf die in Fettdruck dargestellten Themen konzentriert:

- **1. Netto-Null-Emissionen bis spätestens 2050**
- 2. Nachhaltige Produkte und Innovationen für unsere Kunden
- 3. Nachhaltige operative Exzellenz in der Wertschöpfungskette
- **4. Attraktiver Arbeitgeber**
- **5. Effektive Governance**

Im Folgenden finden Sie einige unserer Initiativen. So haben wir zum Beispiel:

- größere Investitionen in erneuerbare Energien/Solarsysteme an unseren Produktionsstandorten in Deutschland, China, Indien und Mexiko abgeschlossen und/oder begonnen
- den Verhaltenskodex für Lieferanten und die Antikorruptionsrichtlinie veröffentlicht
- den CSRD/ESRS- und EU-Taxonomie „Dry-Run“ Review mit unserem Wirtschaftsprüfer gestartet
- die Programme für Diversität, Work-Life-Balance, Talent Management und betriebliches Gesundheitsmanagement verbessert
- unser Energiemanagementsystem auf andere Produktionsstandorte in der ganzen Welt ausgeweitet
- eine globale ESG-Online-Schulung für 1.985 SAF-HOLLAND-Mitarbeitende eingeführt, die eine Teilnahmequote von fast 85 % aufwies
- zusätzliche ESG-Ressourcen zur Durchführung interner und externer Projekte eingebunden
- das bestehende Hinweisgebersystem verbessert
- mit der Implementierung der ESG-Software Envoria begonnen, um die Effizienz der ESG-Berichterstattung, -Analyse und -Governance zu steigern
- die Reise- und Kfz-Richtlinien aktualisiert
- die ESG-Integration in unsere jeweiligen Risikomanagement- und internen Kontrollsysteme begonnen
- Aufgaben und Zuständigkeiten zur Erfüllung der CBAM-Berichtsanforderungen (Carbon Border Adjustment Mechanism) definiert

In diesem Bericht werden die wichtigsten dieser Aktivitäten sowie unsere Ziele für 2024 und darüber hinaus vorgestellt.

Wir stellen unseren Kunden auch weiterhin Produkte zur Verfügung, die den CO<sub>2</sub>-Ausstoß verringern. Dabei sind vor allem unsere elektrischen Achsen SAF TRAKe und SAF TRAKr zu nennen. Die Achse TRAKr haben wir seit 2022 in der Serienfertigung. Sie nutzt Rekuperation, um die Bewegungsenergie des Sattelzugs in elektrische Energie umzuwandeln. Diese Energie wird in einer Batterie zwischengespeichert und kann anschließend genutzt werden, um Nebenverbraucher wie beispielsweise Pumpen oder Kühlsysteme im Trailer zu betreiben. Dadurch wird weniger Kraftstoff benötigt, und der Betrieb dieser Nebenverbraucher ist zudem geräuschärmer. Unser Ziel hinsichtlich dieser Achsen ist es, unseren Kunden insbesondere im Zulieferverkehr der sogenannten letzten Meile, d. h. bei der Warenversorgung in Innenstädten, einen geräusch- und emissionsarmen Betrieb des Sattelzugs zu ermöglichen.

Erwähnenswert ist auch unser „TIRE PILOT I.Q.“-System, das Reifenpannen verhindert und für einen kraftstoffsparenden Betrieb des Fahrzeugs sorgt, indem es den Reifendruck kontrolliert und den Druckverlust an den Fahrer/das Flottenmanagementsystem meldet. Das System wird Anfang 2024 für unsere Kunden verfügbar sein.

Weitere Informationen zu den anderen Produkten von SAF-HOLLAND, einschließlich unseres Wiederaufbereitungsgeschäfts, das zur Nachhaltigkeit beiträgt, finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln.

Die geschäftlichen Aktivitäten von SAF-HOLLAND werden durch den konzernweiten Verhaltenskodex und den kürzlich veröffentlichten Verhaltenskodex für Lieferanten geregelt.

Wir freuen uns, dass unsere Nachhaltigkeitsbemühungen auch von externen Stakeholdern gewürdigt werden. Darüber hinaus haben wir im Sustainability-Rating erneut mit dem sehr guten Ergebnis „Low Risk“ (geringes Risiko) abgeschnitten.

Alle wichtigen Zentralfunktionen wie Finanzen, Investor Relations, Personal, Einkauf, Operations, IT, Risikomanagement und Compliance mit relevanten ESG-Anknüpfungspunkten wurden sensibilisiert und stimmen sich regelmäßig untereinander ab.

Neben dem ESG Steering Committee haben wir auch eng mit unserem Aufsichtsrat zusammengearbeitet, um unsere ESG-Maßnahmen und -Pläne abzustimmen und zu überprüfen.

Ich möchte all unseren Kolleginnen und Kollegen danken, die dazu beigetragen haben, dass wir im vergangenen Jahr Fortschritte auf dem Weg „von der Ambition zur Aktion“ gemacht haben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Nachhaltigkeitsberichts 2023 und danke Ihnen für Ihr anhaltendes Interesse an SAF-HOLLAND und unseren ESG-Aktivitäten und -Erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Geis  
CEO



## DER VORSTAND DER SAF-HOLLAND SE



Von links nach rechts:

**Alexander Geis**

Vorsitzender des Vorstands und  
Chief Executive Officer

**Frank Lorenz-Dietz**

Mitglied des Vorstands und  
Chief Financial Officer

## ÜBER DIESEN BERICHT

### GRI 2-1, 2-2, 2-3, 2-4, 2-5

Alle Angaben in diesem Bericht beziehen sich grundsätzlich auf den Konsolidierungskreis der SAF-HOLLAND SE als Holdinggesellschaft der Gruppe. Das schwedische Unternehmen Haldex AB wurde nach der kartellrechtlichen Freigabe durch die polnische Kartellbehörde mit Wirkung zum 21. Februar 2023 erstmalig in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Wenn einzelne Kennzahlen oder Aussagen nur bestimmte Standorte betreffen, verweisen wir in den Kapiteln darauf. Dieser Bericht wurde unter Bezugnahme auf die GRI-Standards 2021 erstellt. Die wesentlichen Themen sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. In Tabellen können bei der Addition einzelner Angaben aufgrund von Rundungsdifferenzen geringfügige Summenabweichungen auftreten.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht beinhaltet die nichtfinanzielle Konzernklärung der SAF-HOLLAND SE gemäß dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (CSR-RUG) und den §§ 315b und 315c in Verbindung mit § 289c HGB. Der Bericht deckt das Geschäftsjahr 2023 ab, welches dem Kalenderjahr 2023 entspricht.

SAF-HOLLAND ist seit dem Jahr 2019 Unterzeichner des UNGC und verpflichtet sich zur Achtung der zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Klima sowie Korruptionsprävention.

Der jährlich erscheinende Nachhaltigkeitsbericht wird in deutscher und englischer Sprache auf der Website von SAF-HOLLAND unter [🔗 Nachhaltigkeitsbericht | SAF-HOLLAND \(safholland.com\)](#) veröffentlicht.

Redaktionsschluss für den Nachhaltigkeitsbericht 2023 war der 14. März 2024. Dieser Bericht wird zur gleichen Zeit wie der Geschäftsbericht 2023 veröffentlicht.

### EXTERNE ÜBERPRÜFUNG

Dieser Bericht wurde nicht durch eine externe Stelle geprüft. In Vorbereitung auf die ab dem Geschäftsjahr 2024 geltenden Berichts- und Prüfungsanforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) haben Vorstand und Aufsichtsrat im Jahr 2023 die notwendigen Schritte eingeleitet.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf [🔗 SAF-HOLLAND \(safholland.com\)](#) und im Geschäftsbericht.



## SAF-HOLLAND IM ÜBERBLICK

### GRI 2-1, 2-6

Die SAF-HOLLAND Group zählt zu den international führenden Herstellern von fahrwerksbezogenen Baugruppen und Komponenten für Trailer, Lkw und Busse.

Das Portfolio umfasst Achs- und Federungssysteme für Trailer, Sattelkuppungen für Lkw und Kupplungssysteme für Lkw, Auflieger und Trailer sowie Brems- und EBS-Systeme, die unter verschiedenen Marken vertrieben werden. Bei den Schlüsselprodukten gehört das Unternehmen zu den Top 3 auf dem Weltmarkt.

Mit der Übernahme der Haldex AB entstand der weltweit erste Systemlieferant, der seinen Kunden integrierte Lösungen für Druckluft-Scheibenbremsen, Elektrofahrzeuge und komplette Radlagerungen aus einer Hand anbieten kann. Dies ermöglicht es Kunden, den Umfang ihrer Lieferketten und ihre Abhängigkeit von externen Lieferanten zu verringern. Die Kunden profitieren auch von der Harmonisierung und Integration von Mechatronikanwendungen und Achsen/Federungen, von Funktionen zur vorausschauenden Instandhaltung und der Kombination von Telematik und elektronischen Bremssystemen für Trailer. Darüber hinaus hat die Zusammenlegung der regionalen Vertriebsnetze zusätzliche Cross-Selling-Möglichkeiten geschaffen, die zu einem höheren Umsatz für den kombinierten Konzern führen.

Mit seiner Produktpalette konzentriert sich das Unternehmen in erster Linie auf die Optimierung der Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership) der Lkw-Trailer-Kombination. Hierbei werden sämtliche einmaligen und laufenden sowie direkten und indirekten Kosten einer Investition berücksichtigt.

Mit der Übernahme der Haldex AB ist die SAF-HOLLAND Group in der Lage, die Transformation der Branche aktiv voranzutreiben und Megatrends wie Elektrifizierung, Digitalisierung und automatisiertes Fahren mit intelligenten Systemlösungen zu adressieren. Dazu gehören integrierte mechatronische Angebote sowie neue Technologien wie E-Achsen mit intelligenter Bremsenergierückgewinnung und automatisierte Fahrprogramme.

### Die Markenwelt von SAF-HOLLAND

			
Trailerachsen und Federungssysteme	Schlepp- und Hebeteknik	Brems- und Luftfederungssysteme <sup>1</sup>	
			
Fahrwerke und Komponenten für Nutzfahrzeuge	Federungen für Zugfahrzeuge und Busse	Kupplungs- und Hebeteknik	Trailerachsen und Fahrwerkssysteme

<sup>1</sup> Haldex ist seit 21. Februar 2023 Teil der SAF-HOLLAND Markenwelt.

Im Geschäftsjahr 2023 erzielte die SAF-HOLLAND einen Konzernumsatz von rund 2.106,2 Mio. Euro und übertraf damit den Vorjahreswert um 34,6 %. Das bereinigte EBIT lag bei 202,1 Mio. Euro (Vorjahr: 124,6 Mio. Euro), die bereinigte EBIT-Marge betrug 9,6 % (Vorjahr: 8,0 %). Ausführliche Informationen zur Umsatz- und Ertragsentwicklung des Unternehmens finden Sie im Geschäftsbericht 2023 im Kapitel „Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage“ auf den Seiten 57 bis 69.


Konzernobergesellschaft der SAF-HOLLAND Group ist die SAF-HOLLAND SE, eine Aktiengesellschaft nach europäischem Recht mit Sitz in Bessenbach, Deutschland. Weitere Informationen zur Corporate Governance des Unternehmens finden sich auf Seite 18 des Geschäftsberichts 2023 und in der Erklärung zur Unternehmensführung, die auf der Website des Unternehmens unter [🔗 Erklärung zur Unternehmensführung | SAF-HOLLAND \(safholland.com\)](#) zu finden ist.



Eine Übersicht mit sämtlichen Konzerngesellschaften der SAF-HOLLAND SE ist im Geschäftsbericht 2023 der SAF-HOLLAND SE auf Seite 49 aufgeführt.

Ende 2023 verfügte die SAF-HOLLAND Group über 25 Produktionsstandorte weltweit sowie über kleinere Montagestandorte. Einen Überblick über das internationale Produktionsnetzwerk des Unternehmens finden Sie auf Seite 5 des Geschäftsberichts 2023.

Die großen Forschungs- und Entwicklungszentren befinden sich in Mira (UK), Bessenbach (Deutschland), Landskrona (Schweden), Muskegon (USA), Kansas City (USA) und Suzhou (China). Daneben stellen wir mit kleineren F&E-Einheiten in den Regionen sicher, die im jeweiligen Markt nachgefragte Produkte anbieten zu können.

Die meisten Produkte von SAF-HOLLAND, insbesondere die Achs-, Federungs- und Bremssysteme, enthalten eine Vielzahl von Teilen und Komponenten. Neben den Guss- und Stanzprodukten gehören Schmiedeteile zu den größten Produktgruppen. Dabei handelt es sich um eingekaufte Teile wie Kupplungsscheiben, Bremssättel, Radnaben, Bremscheiben, Achsstummel und Achsrohre. Aufgrund der großen Anzahl von Rohmaterialien und Fertigprodukten ist die Lieferkette entsprechend komplex. Sie umfasst 5.165 direkte Lieferanten für Produktionsmaterial. Diese Produkte kommen hauptsächlich aus Europa (56,3 %), Amerika (32,5 %) und Asien (11,2 %). Alle Lieferanten haben wiederum Sublieferanten, teils für Rohmaterialien, Teile und Komponenten. Ausführliche Informationen zum Thema  „Lieferkettenmanagement und Menschenrechte“ finden Sie ab der Seite 68 dieses Berichts.

## ORGANE UND ESG-ORGANISATION

GRI 2-9, 2-10, 2-11, 2-12, 2-13, 2-14, 2-15, 2-17, 2-20, 2-28, 2-29

Die SAF-HOLLAND SE ist eine Gesellschaft in der Rechtsform einer Europäischen Gesellschaft (Societas Europaea, SE). Als SE mit Sitz in Deutschland unterliegt die SAF-HOLLAND SE den europäischen und deutschen SE-Regelungen sowie dem deutschen Aktienrecht. Als in Deutschland börsennotiertes Unternehmen richtet sich die Corporate Governance der SAF-HOLLAND SE nach dem Deutschen Corporate Governance Kodex in der jeweils geltenden Fassung. Weitere Informationen zur Corporate Governance des Unternehmens finden Sie auf Seite 18 des Geschäftsberichts, in der Erklärung zur Unternehmensführung, die auf der Unternehmenswebsite unter [Erklärung zur Unternehmensführung | SAF-HOLLAND \(safholland.com\)](#) abrufbar ist, sowie in der Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG, die ebenfalls auf der Unternehmenswebsite unter [Entsprechenserklärung | SAF-HOLLAND \(safholland.com\)](#) abrufbar ist.

Der hohe Stellenwert einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung spiegelt sich auch in der Gestaltung der Vorstandsvergütung wider. So hängen beispielsweise 25 % der kurzfristigen variablen Vergütung (STI) der Vorstandsmitglieder von der Erreichung nichtfinanzieller Ziele ab. Die entsprechenden Ziele werden vom Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der von den jeweiligen Ressorts besonders zu beeinflussenden Nachhaltigkeitsthemen festgelegt. Details zur Vergütungssystematik sind im Vergütungsbericht dargelegt. Dieser ist unter [Vergütungsbericht | SAF-HOLLAND \(safholland.com\)](#) abrufbar.

Um nichtfinanzielle Ziele effektiv zu verfolgen, gibt es auch individuelle Ziel- und Bonusvereinbarungen mit der Führungsebene unterhalb des Vorstands. Diese zweite Ebene setzt sich aus Führungskräften der SAF-HOLLAND SE

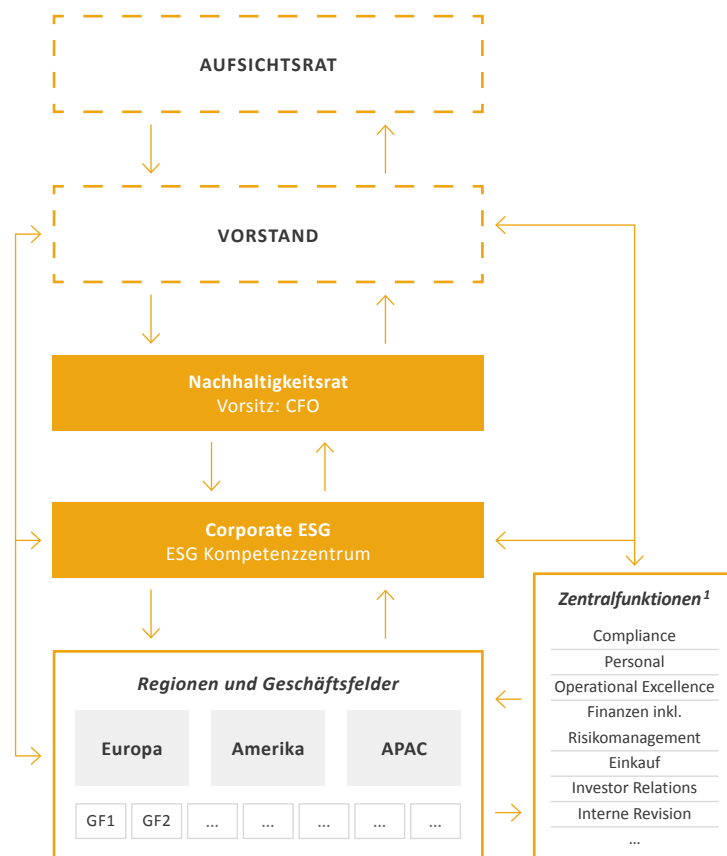
zusammen, die die Funktionsbezeichnung „Senior Vice President“, „Vice President“ oder „Director“ führen. Dieser Führungsebene gehören derzeit elf Personen an, von denen zwei weiblich sind.

Im Berichtsjahr 2023 hat SAF-HOLLAND seine ESG-Organisation durch die Ernennung eines globalen ESG-Verantwortlichen, eines Senior ESG-Managers und zweier Junior ESG-Projektmanager, die die Corporate ESG-Funktion bilden, verbessert. Der globale ESG-Verantwortliche berichtet an den CFO.

Corporate ESG setzt die ESG-Strategie und somit auch die SAF-Ziele in die Tat um. Diese Zentralfunktion arbeitet eng mit anderen ESG-relevanten unterstützenden Funktionen wie Personal, Compliance & Recht, Finanzen, Investor Relations, Operational Excellence, Handels Compliance, Risikomanagement, Interne Revision und Einkauf zusammen. In diesen Funktionen sind Experten mit bestimmten ESG-Kenntnissen tätig, die zum Erfolg der gemeinsamen Projekte beitragen.

Neben seiner Funktion als ESG-Kompetenzzentrum sorgt Corporate ESG auch für eine effektive Koordination und Interaktion mit den entsprechenden Mitarbeitenden in den Regionen EMEA, Amerika und APAC sowie den jeweiligen Rechtsträgern, um sicherzustellen, dass die strategischen Ziele in allen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, umgesetzt werden.

Die Verbesserung der ESG-Organisation wurde durch die erfolgreiche Integration der ehemaligen Haldex ESG-Funktion vorangetrieben.

**SAF-HOLLAND ESG-Organisation**<sup>1</sup> Enge Zusammenarbeit mit ESG

Im Berichtsjahr bestand der ESG Council aus den beiden Vorstandsmitgliedern und den drei Mitgliedern des Executive Committee und war für die Entwicklung der ESG-Strategie mit Zielen und Meilensteinen sowie deren Integration in die Unternehmensstrategie, das Monitoring der ESG-Projekte und die Genehmigungsprozesse verantwortlich.

Der ESG Council fungierte als Steering Committee für das CSRD/ESRS- und EU-Taxonomie-Trockenübungsprojekt im Jahr 2023. Der Probelauf wurde von einem sogenannten Eligibility Council unterstützt, der die Analyse der Förderfähigkeit nach der EU-Taxonomie erleichtern sollte, sowie von externen Beratern, die an den CFO und den ESG-Verantwortlichen berichteten.

Der Council hat die Aufgabe, geeignete Governance-Strukturen für ESG aufzubauen, einschließlich Strategien, Rollen, Verantwortlichkeiten und Grundsätze.

Corporate ESG informiert den ESG Council, den Vorstand und den Aufsichtsrat bei ihren jeweiligen regelmäßigen Sitzungen über den aktuellen Stand. Darüber hinaus informieren die globalen Leiter von Personal, Compliance & Recht und Operational Excellence den CFO und den ESG-Verantwortlichen über den Fortschritt der verschiedenen ESG-Projekte.

Zudem informiert der ESG-Verantwortliche den CFO in regelmäßigen Jour Fixes und auf Ad-hoc-Basis.

# NACHHALTIGKEIT ALS INTEGRALER BESTANDTEIL DER LEITENDEN ORGANE VON SAF-HOLLAND



## CORPORATE GOVERNANCE MEILENSTEINE 2023

Regelmäßige Berichterstattung an den Aufsichtsrat über die laufende Integration der Haldex Group sowie strenge Überwachung und Beratung des Vorstands hinsichtlich der Cyber-Attacke

Ausgewählte Schwerpunkte im Bereich Nachhaltigkeit in den Dimensionen Umwelt, Gesellschaft und Corporate Governance: Investitionen in Nachhaltigkeitsaktivitäten, Dekarbonisierung, effiziente Ressourcennutzung, regulatorische Anforderungen (u. a. CSRD, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, EU-Taxonomie)

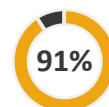
Kontinuierlicher Fokus auf Governance (Platz 1 unter den SDAX-Unternehmen in der jährlichen Governance-Qualitätsanalyse der DVFA) und kontinuierliche Professionalisierung der Aufsichtsratsarbeit

Verpflichtung des Aufsichtsrats, Aktien der SAF-HOLLAND SE zu erwerben, um die Ausrichtung des Aufsichtsrats auf den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu unterstreichen

Weiterbildung des Aufsichtsrats am Haldex-Standort in Landskrona, u. a. zu den Themen Produktportfolio, Produktion, Produktentwicklung und Produktqualität



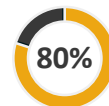
## KOMPETENZEN IM AUFSICHTSRAT<sup>1</sup>



Strategie Führung Transformation



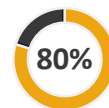
Erfahrung in anderen Beirats- oder Aufsichtsgremien



ESG · Nachhaltigkeit



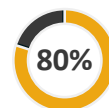
Finanzierung · Kapitalmarkt



Kontrollsysteme (CMS, RMS, IKS, Interne Revision)



Produkte Technologien Märkte



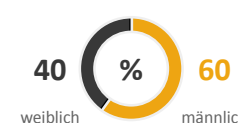
Rechnungslegung



Abschlussprüfung



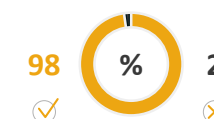
## DIVERSITÄT IM AUFSICHTSRAT



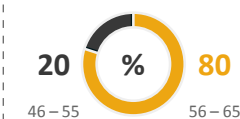
## AUFSICHTSRATS-ZUGEHÖRIGKEIT

Ø 5,1 Jahre

## TEILNAHMEQUOTE BEI DEN SITZUNGEN DES AUFSICHTSRATS



## ALTERS-STRUKTUR IM AUFSICHTSRAT



## INTERNATIONALE BERUFS-ERFAHRUNG IM AUFSICHTSRAT



## AUSGEWIESENE EXPERTINNEN UND EXPERTEN IM AUFSICHTSRAT



Rechnungslegung gem. FISG



Abschlussprüfung gem. FISG



ESG/Nachhaltigkeit gem. DCGK

## AUFSICHTSRATSVERGÜTUNG

Die Mitglieder des Aufsichtsrats und der Committees erhalten eine feste jährliche Vergütung. Zudem wird ein Sitzungsgeld für die Teilnahme an den Sitzungen gezahlt. Erfolgsabhängige oder aktienbasierte Vergütungskomponenten werden nicht gewährt. Die Vergütung wird nach dem Ende der Hauptversammlung des folgenden Geschäftsjahres ausgezahlt.

Entsprechend der freiwilligen Verpflichtung des Aufsichtsrats werden jährlich 20% der festen Vergütung (Grundvergütung) in SAF-HOLLAND Aktien investiert, bis 100% erreicht sind.

Weiterführende Details können dem Vergütungsbericht entnommen werden.

<sup>1</sup> Kompetenzausprägung basierend auf Selbsteinschätzung.

# NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE UND -MANAGEMENT

ESG bleibt ein wesentliches Element der Unternehmens-DNA von SAF-HOLLAND und ist in unseren Geschäftsaktivitäten und unserem Handeln fest verankert. SAF-HOLLAND ist der Ansicht, dass ESG in alle Elemente der Entscheidungsfindung, der Organisation und der Prozesse integriert werden muss.

Im ESG-Bericht 2022 hat das Unternehmen seine Unternehmensstrategie 2025, den Management-Fokus 2022 und die Ausrichtung seiner ESG-Strategie und der wichtigsten ESG-Handlungsfelder dargelegt.

Mit dem letztjährigen Bericht hat SAF-HOLLAND insbesondere die dazugehörige ESG-Strategie veröffentlicht und strategische Schwerpunktthemen gesetzt.

In diesem Jahr konzentrierte sich SAF-HOLLAND auf die Einhaltung der regulatorischen Anforderungen in Bezug auf CSRD/ESRS und die EU-Taxonomie, die Verbesserung der Leistung bei der Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie die Optimierung der Zusammensetzung des ESG-Kernteam, durch Aufnahme neuer Teammitglieder und enge Abstimmung mit für ESG wesentlichen Zentralfunktionen.

SAF-HOLLAND ist es außerdem gelungen, die ESG-Organisation von Haldex zu integrieren und ein ESG-Team aufzubauen, das eng mit anderen Zentralfunktionen wie HR, Compliance & Legal, Finance, Einkauf, Trade Compliance, Investor Relations und Global Operations zusammenarbeitet.

## Übersicht Strategie 2025



Im Rahmen des standardisierten ESG Reporting überprüft und berichtet SAF-HOLLAND über ESG-relevante Projekte, Risiken und Chancen in Sitzungen des Vorstands (der auch als ESG Steering Committee fungiert) und des Aufsichtsrats. Darüber hinaus leitet der CFO von SAF-HOLLAND alle sechs Wochen Sitzungen mit den Leitern der Zentralfunktionen für HR, Global Operations, Compliance & Legal und ESG, um einen Fortschrittsbericht über Projektaktivitäten, -meilensteine und -verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit den fünf strategischen Schwerpunktthemen zu erhalten, die im Folgenden beschrieben werden.

Innerhalb der fünf strategischen Schwerpunktthemen hat sich SAF-HOLLAND im Jahr 2023 bei der Umsetzung seiner ESG-Strategie insbesondere auf die folgenden Themen konzentriert:

- Netto-Null-Emissionen bis spätestens 2050 **(E)**
- Attraktiver Arbeitgeber **(S)** und
- Effektive Governance **(G)**

Die wesentlichen Aktivitäten und Errungenschaften von SAF-HOLLAND in diesen Schwerpunktbereichen im Jahr 2023 sind folgende:

#### **NETTO-NULL-EMISSIONEN BIS SPÄTESTENS 2050 (E)**

- Durchführung einer detaillierten Kosten-Nutzen-Analyse zum aktuellen Stand in den Bereichen Solar, Stapler, LED, Energieüberwachung, E-Mobilität, Abfall, Druckluft usw.
- Basierend auf der zuvor erwähnten Analyse: Allokation großer Investitionen in erneuerbare Energien / Solarsysteme auf die Produktionsstandorte in Deutschland, Indien und Mexiko, die im Jahr 2023 abgeschlossen oder begonnen wurden.
- Im Rahmen der weltweiten Einführung des Energiemanagementsystems werden die Produktionsstandorte mit intelligenten Zählern ausgestattet, um den Verbrauch in Echtzeit zu überwachen und Maßnahmen zur Energieeinsparung zu ermitteln.
- Einleitung von Verbesserungsmaßnahmen zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen an mehreren Standorten.
- Aktualisierung der Reise- und Fahrzeugrichtlinien, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren.

#### **ATTRAKTIVER ARBEITGEBER (S)**

- Roll-out einer globalen ESG-Online-Schulung in zwei Phasen für alle Angestellten. Die Schulung wurde 1.985 Mitarbeitenden angeboten, von denen fast 85 % teilnahmen und am Ende einen kurzen Test absolvierten.
- Verbesserung der Programme für Diversität, Work-Life-Balance, Talent Management und betriebliches Gesundheitsmanagement.
- Ausweitung der Freiwilligentage in allen Ländern.
- Spendenprojekte.
- Integration von ESG-Kriterien in STIs (short term incentives) und LTIs (long term incentives) auf Managementebene
- Onboarding von ESG-Ressourcen.

#### **EFFEKTIVE GOVERNANCE (G)**

- Durchführung eines Dry-Runs für eine Doppelte Wesentlichkeitsanalyse gemäß CSRD, flankiert von einem Review des Wirtschaftsprüfers PwC.
- Erweiterung des EU-Taxonomie-Reporting (Einbeziehung aller Umweltziele, Erstellung einer Reporting-Leitlinie und einer Vorlage für die Datenerfassung), flankiert von einem Review des Wirtschaftsprüfers PwC.
- Veröffentlichung des Verhaltenskodex für Lieferanten und der Antikorruptionsrichtlinie.
- Aktualisierung der Human Rights Policy und der Erklärung zu moderner Sklaverei (UK).
- Einführung der ESG-Software Envoria und den Modulen für KPI-Reporting (ESRS), CO<sub>2</sub>-Bilanzierung und EU-Taxonomie.
- Optimierung des bestehenden Hinweisgebersystems.
- Erstellung einer neuen Compliance & Legal SharePoint-Seite mit allen Leitlinien/Richtlinien und Zugang für den gesamten SAF-HOLLAND Konzern.
- Abschluss des Sustainalytics-Ratings 2023 mit dem Ergebnis „low risk“.
- Beginn der ESG-Integration in das Risikomanagementsystem (RMS) und das interne Kontrollsystem (IKS).
- Definition der organisatorischen Struktur und der Planung für CBAM (Carbon Border Adjustment Mechanism).



Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs), die für das Unternehmen relevant sind:



SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen



SDG 4: Hochwertige Bildung



SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie



SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur



SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion



SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Die folgenden Themen sollen im Jahr 2024 behandelt werden (Liste nicht vollständig):

- Compliance bezüglich CSRD/ESRS und EU-Taxonomie, einschließlich Klimarisikobewertung (Durchführung durch sachverständige Dritte).
- Entwurf einer Dekarbonisierungsstrategie.
- Erhöhung des globalen Anteils an erneuerbaren Energien.
- Abschluss des globalen Roll-out des Energiemanagementsystems und Erhöhung der Energieeinsparungen.
- Vollständige Einführung der ESG-Software Envoria.
- Sicherstellung Compliance bezüglich LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetz) und, falls verabschiedet, EU Lieferkettengesetz (CSDDD)
- Einführung eines LkSG / Supply Chain Due Diligence Tools.
- CBAM Readiness & Reporting.
- Zwischenschritte auf dem Weg zu SBTi (Science Based Targets initiative) mit Hilfe [right.based.on.science](https://right.based.on.science) oder anderer sachverständiger Dritter.
- Einbeziehung von Lager- und Vertriebszentren in die Scope-1- und Scope-2-Berechnung.
- Scope-3-Berechnung und Definition Reduktionsziele.
- Einführung des EcoVadis-Ratings und Integration in die Monitoring-Anforderungen für Lieferanten in Bezug auf Menschenrechte und Umweltverschmutzung.
- Verbesserung der allgemeinen ESG-Governance in Bezug auf Rollen und Verantwortlichkeiten in verschiedenen Zentralfunktionen und Regionen sowie bei verschiedenen rechtlichen Einheiten.
- Weitere Integration von ESG in IKS und RMS.
- Verbesserung des angestrebten „Zielbetriebsmodells“ für ESG in Bezug auf relevante Reporting-Prozesse.
- Einführung von ESG-Schulungen für Arbeitskräfte.

## INTEGRIERTE MANAGEMENTSYSTEME

GRI 301-1, 302-1, 302-4, 303-3, 303-4, 303-5, 305-1, 305-2, 305-5, 305-6, 305-7, 306-3, 306-4, 306-5, 403-1, 403-8, 416-1

Die Einführung von Managementsystemen nach international anerkannten Standards ermöglicht es SAF-HOLLAND, den Anforderungen der Stakeholder gerecht zu werden und Richtlinien einzuführen, die zur Einhaltung von Qualitätsstandards in verschiedenen Managementbereichen beitragen.

SAF-HOLLAND nutzt Managementsysteme für Arbeitsschutz, Qualität, Umwelt und Energie. Im Rahmen dieser Systeme werden Richtlinien, Ziele, Ressourcen zur Durchführung der entsprechenden Prozesse und Mechanismen zur Bewertung und Verbesserung der Performance festgelegt. Diese Systeme bilden die Grundlage für den standardisierten Betrieb der Produktionsanlagen des gesamten Konzerns.

Die Qualitätsmanagementnorm ISO 9001 und das Qualitätsmanagementsystem für die Automobilindustrie IATF 16949 gehören zu den wichtigsten Normen für das Unternehmen. Mit der Einführung der ISO 14001 für das Umweltmanagement, der ISO 45001 für den Arbeitsschutz und der ISO 50001 für das Energiemanagement stärkt das Unternehmen auch Nachhaltigkeitsziele wie Ressourceneffizienz, Mitarbeitersicherheit und die Reduzierung von Umwelt- und Gesundheitsbelastungen in allen Geschäftsprozessen.

Um die kontinuierliche Verbesserung der Unternehmensprozesse bei SAF-HOLLAND zu bewerten, werden die Managementsysteme regelmäßig von unabhängigen und akkreditierten Zertifizierungsgesellschaften auditiert. Ende 2023 waren 73 % der Standorte (Vorjahr: 67 %) nach der Umweltnorm ISO 14001 zertifiziert. Die Bessenbach-Werke und der Standort in Nashik sind nach der Arbeitsschutznorm ISO 45001 zertifiziert.

Die Managementsysteme und ISO-Zertifizierungen sind Teil der Due-Diligence-Prozesse innerhalb des Unternehmens und tragen dazu bei, Standards zu etablieren und Synergieeffekte zu erzeugen. Die Einführung der verschiedenen Managementsysteme ist essenziell, um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden, Kundenwünsche zu erfüllen, Geschäftsmöglichkeiten zu nutzen und die Leistung der verschiedenen Prozesse zu verbessern.

Die Nachhaltigkeitsleistung von SAF-HOLLAND wurde im Oktober 2023 von Sustainalytics positiv bewertet und erhielt die Einstufung „low risk“ und „strong risk management“.

Im Rahmen des Sustainalytics-Ratingberichts wurde festgestellt, dass SAF-HOLLAND im Hinblick auf die Produktqualität für die meisten seiner Betriebe eine entsprechende Qualitätszertifizierung erhalten und ein angemessenes Produktsicherheitsprogramm eingeführt hat. Das Unternehmen begegnet geschäftsethischen Risiken mit einem strengen Programm, das ethische Risikobewertungen und spezifische Betriebsrichtlinien umfasst.

Im Jahr 2023 beschloss SAF-HOLLAND, mit der Einführung der Envoria ESG-Software zu beginnen, die mehrere Standards und gesetzliche Anforderungen abdeckt. Die Software hilft bei der Erfassung, Analyse, Überwachung und Meldung von Nachhaltigkeitsdaten und erleichtert die Entscheidungsfindung zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele.

### Zertifizierungen nach externen Normen [%] <sup>1,2</sup>

	2021	2022	2023
Zertifiziert nach Qualitätsmanagement-Normen (ISO 9001, IATF 16949)	74	86	85
Zertifiziert nach ISO 14001 (Umwelt)	64	67	73
Zertifiziert nach ISO 45001 (Arbeitsschutz)	38	35	22
Zertifiziert nach ISO 50001 (Energie)	38	33	19

<sup>1</sup> In % der Geschäftstätigkeit, gemessen an der Zahl der Beschäftigten.

<sup>2</sup> 2023 enthält Daten von Haldex. 7 % der Haldex-Beschäftigten waren an Haldex-Standorten tätig, die nach ISO 45001 zertifiziert waren. Es gab keine Haldex-Standorte, die nach ISO 50001 zertifiziert waren.

## CSRD DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE UND WESENTLICHE THEMEN

### GRI 2-4, 2-29, 3-1, 3-2

Die europäische Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Corporate Sustainability Reporting Directive – CSRD), die am 5. Januar 2023 in Kraft trat, wurde entwickelt, um die ESG-Berichterstattung (Environmental, Social and Governance) von Unternehmen zu modernisieren und zu standardisieren. Im Juli des vorangegangenen Jahres wurde eine Delegierte Verordnung erlassen, mit der die Europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards (European Sustainability Reporting Standards – ESRS) offiziell verabschiedet wurden. Diese bestehen aus zwei übergreifenden und zehn thematischen Standards, wobei letztere mehrere verschiedene Themen der ESG-Dimensionen abdecken.

Als börsennotiertes Unternehmen ist SAF-HOLLAND ab dem Geschäftsjahr 2024 zur Berichterstattung gemäß der CSRD verpflichtet. Diese Verpflichtung sieht jedoch nicht vor, dass SAF-HOLLAND über alle 10 genannten thematischen Standards Bericht erstattet, sondern beschränkt sich ausdrücklich auf Themen, die für SAF-HOLLAND „wesentlich“ sind. Um die CSRD ab 2025 in vollem Umfang zu erfüllen, wird das Unternehmen eine „Doppelte Wesentlichkeitsanalyse“ durchführen, in der alle thematischen Standards und die zugehörigen Sub-Standards (sowie Sub-Substandards) analysiert werden. Gemäß den ESRS-Leitlinien bedeutet dies, dass die Bewertung sowohl in Bezug auf die Auswirkungen, die SAF-HOLLAND innerhalb des Standards hat (die sogenannte Inside-Out-Perspektive), als auch in Bezug auf die finanziellen Risiken und Chancen für SAF-HOLLAND, die sich aus dem Standard ergeben (die sogenannte Outside-In-Perspektive), vorgenommen wird. Die genaue Methodik wird im folgenden Absatz näher erläutert.

### PROZESS UND METHODIK

Um sich auf die vollständige Anwendung der CSRD für die Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2024 vorzubereiten, führte SAF-HOLLAND im

Jahr 2023 einen Probelauf durch, an dem mehr als 30 Teilnehmende bzw. Fachexpert/-innen aus den Regionen, den unterstützenden Funktionen und dem Management im Rahmen von insgesamt 17 Workshops teilnahmen.

Als Ausgangspunkt entwickelte SAF-HOLLAND eine Longlist aller relevanten Themen, die aus den Jahresberichten von SAF-HOLLAND und Haldex für 2022 zusammengestellt wurden. Diese Themen wurden dann durch die einschlägigen Branchenempfehlungen des SASB (Sustainability Accounting Standards Board) sowie durch ein detailliertes Peer-Review ausgewählter Wettbewerber ergänzt.

Der gesamte Prozess wurde von externen Berater/-innen mit Branchen- und ESG-Expertise begleitet, die auch bei der Erstellung des Geschäftsberichts 2022 für SAF-HOLLAND mitwirkten, um ein Höchstmaß an Konsistenz über die Jahre hinweg zu gewährleisten. Diese Longlist wurde anschließend dem ESG Steering Committee vorgelegt, das sich ausschließlich aus Mitarbeitenden des oberen Managements zusammensetzt und die für das Unternehmen relevantesten Themen bestimmt. Anschließend wurden diese Themen mit den aktuellen ESRS-Themenstandards auf der spezifischsten Ebene (Sub-Substandard) abgeglichen und durch diese ergänzt, um die vollständige Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten.

Daraus ergaben sich insgesamt 17 verschiedene Themenworkshops, in denen der S1-Standard „Eigene Belegschaft“ in Unterthemen unterteilt wurde, um die notwendige Detailgenauigkeit zu gewährleisten. Zusätzlich wurden die drei Themen „Daten“, „Digitale Transformation“ und „Innovation“ aufgenommen, um die gesamte Komplexität des SAF-HOLLAND Geschäftsmodells, auch über die Anforderungen der ESRS hinaus, vollständig abzubilden. Die gesamte Liste der Workshops, einschließlich der behandelten Unterthemen, sieht wie folgt aus:

**Doppelte Wesentlichkeitsanalyse – Workshop Themen**

Übergreifendes Thema / Workshops	Unterthemen
01 E1 – Klimawandel	Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz, Energie
02 E2 – Umweltverschmutzung	Luftverschmutzung; Wasserverschmutzung; Bodenverschmutzung; Verschmutzung von lebenden Organismen und Nahrungsressourcen; besorgniserregende Stoffe; besonders besorgniserregende Stoffe; Mikroplastik
03 E3 – Wasser und Meeresressourcen	Wasser, Meeresressourcen
04 E4 – Biologische Vielfalt	Direkte Ursachen des Biodiversitätsverlusts; Auswirkungen auf den Zustand der Arten; Auswirkungen auf den Umfang und den Zustand von Ökosystemen; Auswirkungen und Abhängigkeiten von Ökosystemdienstleistungen
05 E5 – Kreislaufwirtschaft	Ressourcenzuflüsse, einschließlich Ressourcennutzung; Ressourcenabflüsse im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen; Abfälle
06 S1 – Eigene Belegschaft	Arbeitsbedingungen
07 S1 – Eigene Belegschaft	Gesundheit und Sicherheit
08 S1 – Eigene Belegschaft	Vielfalt
09 S1 – Eigene Belegschaft	Schulungen
10 S1 – Eigene Belegschaft	Sonstige arbeitsbezogene Rechte
11 S2 – Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	Arbeitsbedingungen; Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle; sonstige arbeitsbezogene Rechte
12 S3 – Betroffene Gemeinschaften	Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte von Gemeinschaften; Bürgerrechte und politische Rechte von Gemeinschaften; Rechte indigener Völker
13 S4 – Verbraucher und Endnutzer	Informationsbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/oder Endnutzer; persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern; soziale Inklusion von Verbrauchern und/oder Endnutzern
14 G1 – Unternehmenspolitik	Unternehmenskultur; Schutz von Hinweisgebern; Tierschutz; politisches Engagement; Management der Beziehungen zu Lieferanten, einschließlich Zahlungspraktiken; Korruption und Bestechung
15 Daten	Datensicherheit, Datenschutz, Datenmanipulation
16 Digitale Transformation	Einführung digitaler Technologien, digitale Effizienz, digitale Investitionen
17 Innovation	Produktentwicklung, Kundenzufriedenheit, Kundensicherheit

Um eine umfassende Bewertung zu gewährleisten, wurden die Workshop-Teilnehmenden im Vorfeld mit der ESRS-Methodik vertraut gemacht. Auf diese Weise konnten sie die Themen auf der Grundlage ihrer unternehmens- oder themenspezifischen Kenntnisse und unter Berücksichtigung der Sichtweise externer Stakeholder am besten bewerten.

Die Ergebnisse der Workshops wurden anschließend erneut mit externen Branchen- und ESG-Spezialist/-innen diskutiert, um eigennützige Verzerrungen und Unstimmigkeiten zu vermeiden.

**LISTE DER WESENTLICHEN THEMEN**

Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht stellt nach wie vor die gleichen Themen dar, wie sie im Jahr 2022 und unter Bezugnahme auf die GRI-Standards (Version 2021) festgelegt wurden. Die als Themen mit „hoher Priorität“ eingestuften wesentlichen Themen sind:

1. Produktqualität und -sicherheit
2. Compliance und Geschäftsethik
3. Aus- und Weiterbildung
4. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
5. Arbeitsbedingungen
6. Energie

Neben der Berichterstattung über die Themen mit hoher Priorität berichtet das Unternehmen auch weiterhin freiwillig über die folgenden Nachhaltigkeitsthemen, die im Jahr 2022 als „mittlere Priorität“ eingestuft wurden:

- Emissionen
- Produktinnovation
- Partnerschaften und Stakeholder-Beziehungen
- Lieferkettenmanagement und Menschenrechte
- Datenschutz und Datensicherheit
- Vielfalt und Chancengerechtigkeit
- Gesellschaftliches Engagement
- Digitalisierung
- Abfall und Recycling
- Wiederaufbereitung
- Wassernutzung und -entnahme

In den folgenden Abschnitten wurden die Ergebnisse der CSRD-Workshops auf qualitativer Ebene integriert, um ein vollständiges Bild der ESG-bezogenen Auswirkungen, Risiken und Chancen in Bezug auf SAF-HOLLAND zu vermitteln. Um Unstimmigkeiten aufgrund möglicher methodischer Änderungen im folgenden Berichtsjahr zu vermeiden, ist die quantitative Bewertung in diesem Bericht nicht enthalten. Dieser Nachhaltigkeitsbericht greift daher vor allem viele Themen aus dem bisherigen nichtfinanziellen Bericht von SAF-HOLLAND und Haldex auf, ergänzt um neue Erkenntnisse aus den zuvor erwähnten Workshops. Der Nachhaltigkeitsbericht 2024, der im Jahr 2025 veröffentlicht wird, wird die sich aus den ESRS ergebenden Änderungen in allen Einzelheiten berücksichtigen.

### KLIMAWANDEL

Als produzierendes Unternehmen in der Automobilzulieferbranche ist sich SAF-HOLLAND der Auswirkungen von Emissionen auf die Umwelt bewusst. Diese Emissionen werden in Scope 1, Scope 2- und Scope 3-Emissionen eingeteilt, die alle verschiedenen Kategorien der Treibhausgasemissionen von SAF-HOLLAND widerspiegeln.

Neben der Verringerung der Emissionen in den drei Scopes ist sich SAF-HOLLAND auch bewusst, dass es wesentliche Geschäftsmöglichkeiten im Zusammenhang mit dem Klimaschutz gibt. Dazu gehören nicht nur erhebliche positive Umweltauswirkungen durch die Verringerung der Emissionen in der Nutzungsphase der Produkte, sondern auch erhebliche finanzielle Chancen. Diese Chancen ergeben sich aus den anhaltenden Bestrebungen der Automobilindustrie, die durch die Produktion und Nutzung von Fahrzeugen entstehenden Emissionen zu reduzieren, was dazu führt, dass CO<sub>2</sub>-armen Lösungen Vorrang eingeräumt wird. Dies wiederum wird wahrscheinlich zu einem Anstieg der Nachfrage nach Rekuperationssystemen führen, die beim Bremsen Energie in das System zurückspeisen und so die gesamten Auspuffemissionen verringern.

Neben Energie unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes (Scope 1 und 2) analysiert das Unternehmen Energie auch aus finanzieller Sicht, um einen kosteneffizienten und zuverlässigen Betrieb sicherzustellen. In diesem Hinblick sind die wichtigsten Faktoren für den finanziellen Erfolg die Energieeffizienz und die Gewährleistung stabiler Energiepreise für den Betrieb.

Im Bereich der Energieeffizienz hat SAF-HOLLAND durch die fortgesetzte Installation intelligenter Zähler in den Betriebsstätten weltweit erhebliche Fortschritte beim Aufbau einer umfassenden Energiedatenbank gemacht. Dadurch wird die Überwachung des standortbezogenen Strom- und Gasverbrauchs weiter verbessert, was auch eine Verbesserung der Energieeffizienz ermöglicht, indem der Stromverbrauch auch außerhalb der Betriebszeiten mit einer integrierten Lastkurve aufgezeigt wird.

Neben Energieeffizienz ist auch die Stabilität der Energiepreise ein Thema, das im Rahmen des Probelaufs der doppelten Wesentlichkeitsanalyse gemäß CSRD identifiziert wurde. Ziel ist es, erneuerbare Energien wie Solar- und Windenergie im Energiemix des Unternehmens optimal zu nutzen, die traditionell stabilere Preise aufweisen und damit die Volatilität des Betriebs insgesamt verringern. Diese Möglichkeit wird im nächsten Bericht mit der ersten offiziellen doppelten Wesentlichkeitsanalyse gemäß CSRD näher erläutert.

### KREISLAUFWIRTSCHAFT

Mit dem Zusammenschluss von SAF-HOLLAND und Haldex wird die Kreislaufwirtschaft zu einem zentralen wesentlichen Thema. Insbesondere der verstärkte Fokus auf das Management und die Verringerung von Ressourcenzuflüssen versprechen eine deutliche Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks von SAF-HOLLAND bei gleichzeitiger Erschließung finanzieller Chancen.

Die wachsende Bedeutung dieses Themas wird durch die zunehmende Verknappung von Rohstoffen unterstrichen, die in den kommenden Jahren zu einem erheblichen Anstieg der Materialkosten führen könnte. Insbesondere die Akquisition von Haldex in Verbindung mit dem Aftermarket- und Wiederaufbereitungsgeschäft hat bereits zu erheblichen Einsparungen von Tausenden von Tonnen Stahl geführt. Dadurch werden Rohstoffe eingespart und die Kohlenstoffemissionen reduziert. Eine verstärkte Konzentration auf das Wiederaufbereitungsgeschäft könnte aufgrund der bereits erwähnten Prognosen hinsichtlich einer zunehmenden Rohstoffverknappung weitere Geschäftsmöglichkeiten eröffnen.

Die SAF-HOLLAND-spezifischen Ziele und -Beiträge zur Kreislaufwirtschaft werden im nächsten nichtfinanziellen Bericht zusammen mit der offiziellen doppelten Wesentlichkeitsanalyse gemäß CSRD mitgeteilt.

### **EIGENE BELEGSCHAFT – GESUNDHEIT UND SICHERHEIT**

Bei SAF-HOLLAND stehen die Gesundheit und die Sicherheit der Mitarbeitenden an erster Stelle der Betriebsstrategie. Im Folgenden finden sich einige Überlegungen, die im nächsten nichtfinanziellen Bericht im Einklang mit der CSRD weiter ergänzt werden.

Das Unternehmen ist sich angesichts der Art der Maschinen und Produktionsmethoden bewusst, dass Arbeitsunfälle schwerwiegende negative Folgen haben können. SAF-HOLLAND ergreift proaktiv Maßnahmen, um dieses Risiko durch strenge Schulungsprogramme und Sicherheitsvorkehrungen zu mindern. Das Unternehmen ist bestrebt, die Unfallrate zu senken, und legt dabei Wert auf eine Kultur der Prävention und kontinuierlichen Verbesserung der Sicherheitsprotokolle.

Darüber hinaus können körperliche und mentale Gesundheitsprobleme, die durch die Arbeit entstehen, das Wohlbefinden der Mitarbeitenden erheblich beeinträchtigen. SAF-HOLLAND begegnet diesem Risiko mit einem vielschichtigen Ansatz. Das Unternehmen setzt auf kontinuierliche Überwachung, umfassende Schulungsprogramme und ergonomische Lösungen, um einen Arbeitsplatz zu schaffen, der das Krankheitsrisiko minimiert. Darüber hinaus stellt SAF-HOLLAND bei Bedarf technische Hilfsmittel und psychologische Betreuung zur Verfügung, damit die Mitarbeitenden die nötige Unterstützung für ein optimales Wohlbefinden erhalten.

Neben der Risikominderung ist sich SAF-HOLLAND der positiven Auswirkungen bewusst, die ein unterstützendes Arbeitsumfeld auf die allgemeine Gesundheit und Moral der Belegschaft haben kann. Durch die Förderung einer Kultur, in der das Wohlbefinden der Mitarbeitenden wertgeschätzt und priorisiert wird, will das Unternehmen ein Umfeld schaffen, das nicht nur vor Risiken schützt, sondern auch die Lebensqualität der Mitarbeitenden verbessert. Diese Kultur wird nicht nur durch Unternehmensleitlinien und -richtlinien umgesetzt, sondern auch durch maßgeschneiderte Initiativen,

bei denen das Wohlbefinden, die Motivation und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden im Vordergrund stehen. Dieses Engagement für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz steigert die Zufriedenheit der Mitarbeitenden und damit ihre Motivation und Produktivität und trägt dazu bei, wertvolle Talente an das Unternehmen zu binden, was letztlich zu einer Senkung der Kosten für Personalbeschaffung und Ausbildung führt.

### **EIGENE BELEGSCHAFT – SCHULUNG UND KOMPETENZENTWICKLUNG**

SAF-HOLLAND ist sich der möglichen Gefahren unzureichender Schulungen bewusst und legt daher großen Wert auf die Bereitstellung umfassender Schulungsprogramme. Das Fehlen solcher Möglichkeiten kann zu einem Mangel an beruflicher Entwicklung führen, was wiederum zu Unzufriedenheit und fehlendem Engagement der Mitarbeitenden führt. Diese Unzufriedenheit kann, wenn nichts dagegen unternommen wird, zu einer höheren Fluktuationsrate und damit zu höheren Einstellungs- und Schulungskosten führen. Um diesem Risiko entgegenzuwirken, hat sich SAF-HOLLAND zum Ziel gesetzt, vielfältige und wirkungsvolle Schulungsmöglichkeiten anzubieten, die den sich wandelnden Bedürfnissen der Belegschaft gerecht werden. Natürlich ist die Bereitstellung von Schulungsmöglichkeiten nicht nur eine Strategie zur Risikominderung, sondern auch eine Methode zur Steigerung der Zufriedenheit und Produktivität der Mitarbeitenden. Diese Schulungsmöglichkeiten führen letztlich zu einer qualifizierten und anpassungsfähigen Belegschaft und begründen das Engagement des Unternehmens für eine bessere Ausbildung und die Vermittlung von unternehmensspezifischem Wissen durch höhere Produktivität und Effizienz.

Neben diesen allgemeinen Vorteilen können unzureichende Schulungen auch dazu führen, dass die Kluft zwischen den Fähigkeiten der Mitarbeitenden und den Anforderungen eines immer komplexeren Arbeitsumfelds, das durch rasche technologische Entwicklungen und Unsicherheiten geprägt ist und ständige Innovationen erfordert, wächst. Daher ist es notwendig, den Schwerpunkt auf die Entwicklung von Fähigkeiten zu legen, um eine kreative und anpassungsfähige Belegschaft aufzubauen, die in der Lage ist, mit schwierigen Situationen fertig zu werden.



### INNOVATION UND DIGITALE TRANSFORMATION

Über die geltenden ESRS-Standards hinaus wurden in dem durchgeführten Probelauf auch weitere wesentliche Themen erfasst: Innovation und digitale Transformation. Die folgenden Abschnitte enthalten Auszüge aus den wichtigsten Risiken und Chancen, die in den Workshops diskutiert wurden.

Digitale Technologien tragen dazu bei, das Engagement der Mitarbeitenden zu steigern. Dies kann durch die Eliminierung sich wiederholender Aufgaben und die Schaffung eines dynamischeren und erfüllenderen Arbeitsumfelds erreicht werden. Dieser Wandel, der Stress abbaut und das allgemeine Wohlbefinden fördert, dient als Katalysator für mehr Motivation und Moral. Wenn die Mitarbeitenden ein positiveres Arbeitsklima erleben, so wird auch die Gesamtproduktivität gesteigert. Allerdings ist sich SAF-HOLLAND auch bewusst, dass die Einführung digitaler Technologien mit Risiken verbunden ist. Insbesondere die Automatisierung von Prozessen gibt Anlass zur Besorgnis über die Verdrängung von Arbeitsplätzen, vor allem in Bereichen mit geringerer Qualifikation. SAF-HOLLAND ist sich bewusst, wie wichtig es ist, auf diese Probleme einzugehen, um die Belegschaft positiv gestimmt und motiviert zu halten. Um den Auswirkungen von Arbeitsplatzverlusten entgegenzuwirken, hat sich das Unternehmen verpflichtet, Unterstützungsmechanismen wie Schulungsinitiativen und klare Kommunikationsmittel

bereitzustellen, um das Gefühl der Unsicherheit zu lindern und die Moral der Mitarbeitenden während der digitalen Transformation aufrechtzuerhalten. Digitalisierung und Schulungen können zudem interne Ressourcen für Aufgaben und Positionen mit begrenzter Verfügbarkeit von Fachkräften auf dem externen Arbeitsmarkt freisetzen, was das Unternehmen im Falle von Fluktuationen robuster macht.

Schulungsinitiativen wie diese können auch zu einer kreativeren und anpassungsfähigeren Belegschaft beitragen und so Innovationen fördern, die für SAF-HOLLAND eine zwingende Voraussetzung sind, um die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden zu erfüllen. Mögliche Beispiele sind unter anderem die Verbesserung der Kraftstoffeffizienz und die Verringerung der Partikelemissionen. Diese Innovationen stehen nicht nur im Einklang mit ökologischer Nachhaltigkeit, sondern positionieren SAF-HOLLAND auch als vorausschauenden Branchenführer, der den sich wandelnden Kundenerwartungen gerecht wird.

## UMWELT

GRI 2-24, 2-27, 3-3, 301-1, 302-1, 302-4, 303-3, 303-4, 303-5, 305-1, 305-2, 305-5, 305-6, 305-7, 306-3, 306-4, 306-5, 404-1

Für SAF-HOLLAND sind vorsorgender und gefahrenabwehrender Umweltschutz sowie der verantwortungsvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen Kernelemente unternehmerischen Handelns. Deshalb setzen wir auf effiziente Prozesse und geschlossene Stoffkreisläufe. Mit ihnen schaffen wir einen ökologischen und zugleich ökonomischen Mehrwert entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Verantwortlich für die konzernweiten Aktivitäten zum betrieblichen Umweltschutz ist das Management Board. Zuständig für die Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen und internen Standards vor Ort sind Mitarbeitende aus dem Bereich Operations. Umweltmanagementbeauftragte in den Regionen veranlassen und überwachen zudem die lokale Umsetzung der Vorgaben. Sie unterstützen darüber hinaus unsere Mitarbeiter bei der Erhebung der Umweltdaten und der Durchführung konkreter Maßnahmen.

Von den insgesamt 5.914 Mitarbeitern (Vorjahr: 3.366), die für SAF-HOLLAND tätig sind, arbeiten 73 % (Vorjahr: 67 %) an Standorten mit Umweltzertifizierungen. Diese Zertifizierungen zielen erfolgreich auf eine ordnungsgemäße Verwaltung, Kontrolle und kontinuierliche Verbesserung im Bereich Umweltschutz ab. Im Berichtsjahr wurden für alle Produktionsstandorte in den Regionen EMEA, Amerika und APAC Umweltdaten erhoben. 2023 wurden bei SAF-HOLLAND keine meldepflichtigen Vorfälle im Zusammenhang mit der Nichteinhaltung von Umweltgesetzen registriert.

Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig zu Umweltthemen geschult. Insbesondere an den deutschen Standorten erhält jeder Mitarbeiter einmal jährlich über unser E-Learning-Management-System eine verpflichtende Schulung zum Thema Umweltschutz. Die erfolgreiche Teilnahme wird anhand von Prüfungsfragen überwacht und dokumentiert. Im Berichtsjahr haben insgesamt 1.100 Mitarbeiter an den Schulungen teilgenommen.

Um den gesetzlichen Betreiberpflichten gerecht zu werden, die SAF-HOLLAND aufgrund der relevanten Umwelt-, Energie- und Arbeitsschutzgesetze einzuhalten hat, setzen wir an unseren deutschen Standorten ein softwarebasiertes Compliance Management System ein. Dieses ermöglicht uns, die Pflichten, die sich aus Gesetzen und Verordnungen ergeben, strukturiert zu erfassen und zu bewerten, gezielt Maßnahmen einzuleiten und zu steuern. Durch statistische Auswertungen können die Beauftragten aus den Bereichen Gesundheit, Sicherheit und Umwelt das Management Board über den Stand der Umsetzung und die Wirksamkeit der Maßnahmen informieren.

## ENERGIE

GRI 3-3, 302-1, 404-1

### BESCHREIBUNG DER VERFOLGTEN ANSÄTZE

Für die Durchführung von Geschäftsaktivitäten benötigt SAF-HOLLAND Energie. Insbesondere die Verwendung nicht erneuerbarer Energieträger steht dabei im Zusammenhang mit dem Klimawandel, der erhebliche Risiken für Mensch und Natur birgt. Eine Auseinandersetzung mit den Ursachen dieser Klimaveränderung ist daher ebenso dringend geboten wie die Erprobung erneuerbarer Energiequellen und die Reduzierung des Energieverbrauchs.

Unsere Verantwortlichen aus den Bereichen Gesundheit, Sicherheit und Umwelt für die Regionen EMEA, APAC und Amerika erarbeiten Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs. Die deutschen Standorte beschäftigen speziell für den Bereich verantwortliche Energiemanagementbeauftragte. Um geeignete Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs ableiten zu können, wird dieser an den einzelnen Produktionsstandorten erfasst.

Unsere Produktionsstätten in Bessenbach, Deutschland, sind nach der Energiemanagementnorm DIN EN ISO 50001 zertifiziert. Dort haben wir das Ziel erreicht, den Energieeinsatz pro Stück bis zum Jahr 2023 um insgesamt 4 % zu verringern (Basisjahr 2018). Bis 2026 wollen wir 3,6 % Energieeinsatz pro Stück im Vergleich zum Basisjahr 2022 einsparen.

Unser Bestand von 44 Messstellen blieb im Berichtsjahr unverändert, soll jedoch bei Bedarf weiter ausgebaut werden. Wir analysieren und überwachen den Strom- und Gasverbrauch unserer Standorte über ein softwarebasiertes Monitoring-System. Dazu werden Verbrauchswerte in Echtzeit aus der Produktion und der Gebäudetechnik eingespielt.

Einmal im Jahr werden unsere Mitarbeitenden über das integrierte E-Learning-Management-System zum Thema Energiemanagement geschult. Die Schulung ist verpflichtend; der Wissensstand der Beschäftigten wird über eingebaute Prüfungsfragen abgefragt. Bei Nicht-Bestehen der Prüfung ist die Schulung zu wiederholen. Sollten Teilnehmende die Schulung dreimal nicht bestanden

haben, wird die vorgesetzte Person informiert, um weitere Maßnahmen zur Unterstützung einzuleiten. Im Berichtsjahr haben insgesamt 721 Mitarbeiter an unserer deutschen Energiemanagementschulung teilgenommen.

### AUSWIRKUNGEN AUF WIRTSCHAFT, UMWELT, MENSCH UND MENSCHENRECHTE

Es wurden die folgenden **negativen Auswirkungen** identifiziert:

#### AKTUELLE AUSWIRKUNGEN:

- Hohe Energiekosten für Verbraucher und Unternehmen
- Steigende Lebenshaltungskosten bei gleichbleibendem Entgelt
- Erhöhte Anschaffungskosten für Verbraucher und Unternehmen aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Lösungen für/mit erneuerbare(n) Energien

#### MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN:

- Schätzungen zufolge werden fossile Energieträger und folglich auch der Zugang zu erneuerbaren Energien knapper und teurer. Dadurch bleiben die Kosten für Verbraucher und Unternehmen auch zukünftig hoch und könnten sogar weiter steigen.

Die **positiven Auswirkungen und Chancen** sind folgende:

#### AKTUELLE AUSWIRKUNGEN:

- Kurzfristige Maßnahmen zur Energieeinsparung von Unternehmen und Privatpersonen tragen zum Umwelt- und Klimaschutz bei
- Investitionen zur weiteren Senkung von Energieverbrauch und -bereitstellung werden mittelfristig wirtschaftlich sein

#### MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN:

- Investitionen in die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien fördern die Unabhängigkeit und schaffen zusätzliche Einnahmequellen in Form von Stromeinspeisungen in das öffentliche Netz
- Durch die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien werden CO<sub>2</sub>-Emissionen verringert

**MASSNAHMEN, WIRKSAMKEIT UND FORTSCHRITT**

Damit wir noch schneller auf außergewöhnlich hohe Energieverbräuche reagieren können, wird der Gas- und Stromverbrauch an den Produktionsstandorten monatlich gemessen. Die konzernweit wichtigste Energiequelle war Strom mit einem Anteil von 53 % (Vorjahr: 56 %); auf Erdgas entfielen 42 % (Vorjahr: 41 %).

**Energieverbrauch nach Regionen [%]**

	2021	2022	2023
EMEA	38	44	34
Amerika	54	47	55
APAC	8	9	11

**Energieverbrauch nach Energieträger [MWh]**

Emissionsart	EMEA			Amerika			APAC			Gesamt		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Erdgas	15.485	13.772	14.379	24.875	11.557	29.486	2.072	1.747	1.637	42.432	27.076	45.502
Flüssigkraftstoffe	553	372	308	92	138	243	330	46	785	975	556	1.337
LPGs	0	0	0	3	0	2.183	0	155	174	3	155	2.357
Elektrizität	14.473	13.858	20.283	20.111	18.965	27.623	4.315	4.227	9.664	38.899	37.050	57.570
Fernwärme	1.011	934	1.659	0	0	0	0	40	35	1.011	974	1.693
<b>Gesamt</b>	<b>31.522</b>	<b>28.935</b>	<b>36.629</b>	<b>45.081</b>	<b>30.660</b>	<b>59.536</b>	<b>6.717</b>	<b>6.216</b>	<b>12.296</b>	<b>83.320</b>	<b>65.811</b>	<b>108.460</b>

**Energieverbrauch nach Energieträger [GJ]**

Emissionsart	EMEA			Amerika			APAC			Gesamt		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Erdgas	55.746	49.578	51.764	89.550	41.605	106.151	7.459	6.289	5.894	152.755	97.472	163.809
Flüssigkraftstoffe	1.991	1.339	1.110	331	497	875	1.188	167	2.827	3.510	2.003	4.812
LPGs	0	0	0	11	0	7.859	0	558	627	11	558	8.486
Elektrizität	52.103	49.888	73.018	72.400	68.274	99.443	15.534	15.218	34.790	140.036	133.380	207.251
Fernwärme	3.640	3.361	5.971	0	0	0	0	146	125	3.640	3.507	6.096
<b>Gesamt</b>	<b>113.479</b>	<b>104.166</b>	<b>131.863</b>	<b>162.292</b>	<b>110.376</b>	<b>214.328</b>	<b>24.181</b>	<b>22.378</b>	<b>44.264</b>	<b>299.952</b>	<b>236.920</b>	<b>390.455</b>

Im Jahr 2023 betrug der gesamte Energieeinsatz von SAF-HOLLAND 108.460 Megawattstunden (Vorjahr: 65.811 Megawattstunden). Dabei belief sich der Anteil der übernommenen Marke Haldex am Gesamtenergieverbrauch auf 23.294 Megawattstunden. Der durchschnittliche Verbrauch pro Millionen Euro Umsatz, der 2021 und 2022 bei 54,4 Megawattstunden lag, betrug im Jahr 2023 allerdings nur 51,5 Megawattstunden und war damit um 5,4 % niedriger.

Der Erdgasverbrauch konnte dank unserer Maßnahmen in der Region EMEA gesenkt werden. Am Standort Bessenbach wurde eine Prozessführung auf geringerem Temperaturniveau umgesetzt, Restwärme aus der kathodischen Tauchlackierung (KTL) für die Wassererwärmung verwendet, ineffiziente Lufterhitzer durch Deckenstrahlplatten ersetzt, Ringbrenner erneuert und Heizleitungen isoliert. Am Standort Düzce wurden termingerechte Wartungs- und Kontrollarbeiten sichergestellt, offene Bereiche isoliert, die Strahlungsheizung erneuert sowie Thermostate und Zeitschaltuhren (für den Gasverbrauch zu bestimmten Zeiten und bei bestimmten Temperaturen) installiert. Auch an unserer Orlandi-Produktionsstätte in Italien wurde das Temperaturniveau gesenkt.

Der Stromverbrauch konnte durch verschiedene Projekte an mehreren Standorten gesenkt werden. In Bessenbach wurde zusätzliche LED-Beleuchtung installiert. In Monterrey, São José dos Campos und Suzhou konnten Luftleckagen an einigen veralteten Prozessanlagen wie Kompressoren beseitigt werden. Auch am Werk in Nashik wurden Verbesserungen durchgeführt, darunter die Installation von Frequenzumrichtern (VFD) in einigen Produktionsanlagen, von Lufttrocknern und Kompressoren sowie von HVLS-Ventilatoren, die große Luftvolumina bei niedriger Drehzahl bewegen (High Volume, Low Speed), sowie die Umstellung auf LED-Beleuchtung.

## ENERGIEMANAGEMENTSOFTWARE

Im Jahr 2023 begann SAF-HOLLAND mit dem weltweiten Ausbau seines Energiemanagementsystems, das in Deutschland bereits seit einigen Jahren erfolgreich im Einsatz ist. Damit hat SAF-HOLLAND in Sachen Nachhaltigkeit und betriebliche Effizienz einen bedeutenden Meilenstein erreicht.

Das Pilotprojekt umfasst die Ausrüstung ausgewählter Produktionsstätten weltweit mit fortschrittlichen Zählern, die den Strom- und Gasverbrauch von Hauptenergieverbrauchern messen. Die gesammelten Daten werden über spezielle Kommunikationsprotokolle an die Server des Unternehmens übertragen. Mithilfe seiner Monitoring-Software zum Energiemanagement kann SAF-HOLLAND diese Daten abrufen, interpretieren und so eine qualitativ hochwertige, robuste und umfangreiche Datenbank erstellen.

Aus Basis dieser Datenbank kann das Unternehmen fundierte Investitionsentscheidungen treffen und seine Maschinen auf potenzielle Fehler überwachen. Außerdem lässt sich über die Software der Energieverbrauch in Echtzeit einsehen. Auf diese Weise können weitere mögliche Maßnahmen zur Energieeinsparung identifiziert werden. SAF-HOLLAND ist bestrebt, globale Standards zu übertreffen und hält sich unternehmensweit an die strengen EU-Vorschriften, die weit über die gesetzlichen Anforderungen vieler Standorte außerhalb der EU hinausgehen.

Das macht SAF-HOLLAND zu einem Vorreiter in der Branche und zeigt das Engagement des Unternehmens für Klima und Umwelt. Mit der Implementierung des Energiemanagementsystems an mehreren EMEA- und APAC-Standorten im Jahr 2023 hat SAF-HOLLAND den Grundstein für seine ehrgeizigen Zukunftspläne gelegt: die Ausweitung des Systems auf die amerikanischen Werke 2024. Mit diesen proaktiven Maßnahmen ebnet SAF-HOLLAND den Weg in eine grünere und nachhaltigere Zukunft und leistet Pionierarbeit auf globaler Ebene.

### **SOLARPROJEKTE**

Das Engagement von SAF-HOLLAND für erneuerbare Energien hat auch in Form von Solarenergieprojekten an verschiedenen Standorten Gestalt angenommen, die bereits greifbare Vorteile erzielt haben.

#### **INDIEN (NASHIK UND PUNE)**

In Indien wurden jeweils in Nashik und Pune Solarenergieprojekte durchgeführt. Das im Juli 2023 abgeschlossene Projekt in Nashik hat eine Leistung von 255 Megawattstunden und wird jährlich voraussichtlich 201 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen. Dies steht im Einklang mit den strategischen Zielen der SAF-HOLLAND und unterstreicht unsere Bemühungen, einen Beitrag zur weltweiten Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen zu leisten. Mit der 840 Megawattstunden starken Photovoltaikanlage in Pune können voraussichtlich 322 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart werden, was 58 % der für diesen Standort benötigten Gesamtleistung entspricht.

#### **MEXIKO (PIEDRAS NEGRAS)**

Am neuen Standort in Piedras Negras, Mexiko, realisiert SAF-HOLLAND ein Photovoltaikprojekt mit einer Leistung von 500 Megawattstunden, das nach Fertigstellung jährlich 218 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen soll.

#### **DEUTSCHLAND (BESSENBACH)**

Am Hauptsitz in Bessenbach, Deutschland, wird SAF-HOLLAND 2024 ein ehrgeiziges Photovoltaikprojekt mit einer Leistung von 1.936 Megawattstunden abschließen. Die Maßnahme ist wegweisend für alle anderen Standorte und ermöglicht massive Einsparungen in Höhe von rund 1.130 Tonnen CO<sub>2</sub>. Die beträchtliche Reduzierung der Kohlendioxidemissionen ist ein entscheidender Schritt zur Eindämmung der Umweltauswirkungen herkömmlicher Energiequellen und steht im Einklang mit unserer breiteren Nachhaltigkeitsagenda zur Förderung umweltfreundlicher Geschäftspraktiken.

Im Rahmen unserer Bemühungen zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks werden wir auch in Zukunft an weiteren Standorten Solarprojekte durchführen.



## EMISSIONEN

GRI 3-3, 201-2, 305-1, 305-2

### Treibhausgasemissionen [t CO<sub>2</sub>e]

Emissionsart	EMEA			Amerika			APAC			Gesamt		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Direkte Emissionen von Treibhausgasen (Scope 1)	4.509	4.068	2.896	7.063	3.276	5.857	715	567	537	12.287	7.911	9.290
Indirekte Emissionen von Treibhausgasen gemäß der standortbezogenen Methode (location-based method; GHG Protocol) (Scope 2)	8.173	6.828	8.208	7.729	6.905	13.323	4.641	3.946	5.396	20.543	17.679	26.927
<b>Gesamte Treibhausgasemissionen</b>	<b>12.682</b>	<b>10.896</b>	<b>11.104</b>	<b>14.792</b>	<b>10.181</b>	<b>19.180</b>	<b>5.356</b>	<b>4.513</b>	<b>5.934</b>	<b>32.830</b>	<b>25.590</b>	<b>36.218</b>

Im Rahmen der Evaluation der Umweltauswirkungen messen wir unsere Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) konzernweit. Direkte Emissionen in die Luft (Scope 1) entstehen an unseren Standorten durch die Verbrennung von fossilen Energieträgern, insbesondere Erdgas. Unter indirekten Emissionen (Scope 2) werden alle Emissionen zusammengefasst, die mit zugekaufter Energie verbunden sind (z. B. Elektrizität oder Fernwärme). Weitere indirekte Emissionen (Scope 3) fallen in den vor- und nachgelagerten Prozessen unserer Geschäftstätigkeit an. Wie das Life Cycle Assessment des Unternehmens zeigt, geschieht dies vornehmlich bei der Nutzung unserer Produkte.

Die Produktionsstandorte erheben ihre Scope-1-Emissionen auf Grundlage der eingesetzten Energieträger und deren spezifischer Emissionsfaktoren. In die Kalkulation gehen auch die Emissionen von Lachgas (N<sub>2</sub>O), Methan (CH<sub>4</sub>) und teilfluorierten Kohlenwasserstoffen (HFKW) ein. Sie werden ihrem Treibhauspotenzial entsprechend in CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>e) umgerechnet.

Unsere Scope-2-Emissionen erheben wir mithilfe der standortbasierten Methode des GHG Protocol. Hierzu werden die Emissionsfaktoren aus der

Nachhaltigkeitsreporting-Software Envoria herangezogen. 2024 werden wir außerdem die Scope-3-Emissionen in denen für SAF-HOLLAND relevanten Kategorien erfassen.

Im Berichtsjahr betragen die Emissionen 36.218 Tonnen CO<sub>2</sub>e. Die Übernahme der Haldex-Standorte hatte eine Zunahme der Gesamtemissionen im Vergleich zu 2021 und 2022 zur Folge; vergleicht man allerdings die durchschnittlichen CO<sub>2</sub>e-Emissionen pro Millionen Euro Umsatz der Jahre 2021 und 2022 (21,3 Tonnen) mit denen von 2023 (17,2 Tonnen), so ergibt sich eine Reduktion der CO<sub>2</sub>e-Emissionen pro Umsatzeinheit um 19,4 %.

Für die Region EMEA verfolgen wir mittelfristige Ziele zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Vom Geschäftsjahr 2023 bis zum Geschäftsjahr 2027 soll der CO<sub>2</sub>-Ausstoß insgesamt um 10 Prozent reduziert werden.

### VON TRANSITORISCHEN RISIKEN ZU TRANSITORISCHEN CHANCEN

Transitorische Risiken des Klimawandels betreffen insbesondere Veränderungen rechtlicher Rahmenbedingungen und Grenzwertverschärfungen auf nationaler oder transnationaler Ebene. Hierzu zählen beispielsweise die zunehmenden Bestrebungen der Gesetzgeber, eine CO<sub>2</sub>-Bepreisung einzuführen. SAF-HOLLAND versucht durch die Mitgliedschaft in Verbänden, Netzwerken und Arbeitskreisen, frühzeitig Informationen über derartige regulatorische Vorhaben einzuholen und Veränderungssignale rechtzeitig zu erkennen. Wir können so kosten- und preisrelevante transitorische Risiken des Klimawandels niedrig halten. Gleichzeitig möchten wir institutionelle Investoren, die für unsere langfristige Kapitalbeschaffung wichtig sind, unserem verantwortungsvollen Umgehen mit Klimarisiken hinweisen. Mit diesem Ziel wurde die Bereitstellung von Energie aus erneuerbaren Quellen analysiert und im Berichtsjahr detailliert bewertet. Zudem wurden mehrere Solarprojekte initiiert und umgesetzt. Darüber hinaus wurden die Reise- und Pkw-Richtlinien des Unternehmens aktualisiert, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren.

Neben den Risiken erkennt SAF-HOLLAND in Verbindung mit dem Klimawandel jedoch auch neue geschäftliche Chancen. Beispielsweise besteht die Möglichkeit, das Unternehmen stärker als Systempartner einer sich neu formierenden, grünen Transportwirtschaft zu profilieren. Konkret erwarten wir wachsende Marktchancen in Verbindung mit den von der EU propagierten Nachhaltigkeitskriterien zur Produktbewertung. In diesem Zusammenhang hat das Unternehmen kraftstoffsparende Gewichtsreduktionen durch Leichtbau sowie Digitalisierung und Elektrifizierung als zentrale Handlungsfelder identifiziert.

### DEKARBONISIERUNGSSTRATEGIE

Einer der fünf Schwerpunkte der ESG-Strategie (Environment, Social and Governance) von SAF-HOLLAND liegt darauf, bis 2050 die Nettoemissionen von Treibhausgasen auf null zu reduzieren.

Dazu ist eine erhebliche Verringerung der sogenannten Scope 1-, Scope 2- und Scope 3-Emissionen vonnöten. In Bezug auf Scope 1 und 2 plant SAF-HOLLAND für die nächsten Jahre den vermehrten Einsatz erneuerbarer Energiequellen an allen Standorten. Zu den Schlüsselthemen im Bereich Dekarbonisierungstechnologie gehören Energieeffizienz, Ökostrom, Ökowärme und Negative-emissionstechnologien (Carbon Removal).

Mit diesen Zielen vor Augen hat SAF-HOLLAND als ersten Schritt den Entwurf einer Dekarbonisierungsstrategie („Net Zero Factory“) für Bessenbach, Deutschland, einen der wichtigsten Produktionsstandorte des Unternehmens, beschlossen.

Verschiedene potenzielle Anbieter wurden eingeladen, ihre jeweiligen Lösungen vorzustellen. Auf der Grundlage der Präsentationen wurden Kriterien wie Preis-Leistung, Reputation, Referenzen, proprietäre Tools (z. B. Szenarioanalyse), vorgeschlagenes Projektteam, internationale Präsenz, Ausgereiftheit der Angebote sowie Roadmaps analysiert. Einer der Anbieter wird uns 2024 bei der Entwicklung einer Dekarbonisierungsstrategie unterstützen.

Das Projekt startet im 1. Quartal 2024. Nach dem Entwurf der Dekarbonisierungsstrategie ist als zweiter Schritt die Umsetzung in Bessenbach geplant. Anschließend soll die Strategie auf der Grundlage des entwickelten Plans nach und nach konzernweit umgesetzt werden.

## WASSERNUTZUNG UND -ENTNAHME

### GRI 3-3, 303-1, 303-3

Die Produktionsprozesse von SAF-HOLLAND sind grundsätzlich wenig wasserintensiv. Größere Mengen an Wasser erfordern lediglich die Beschichtungsprozesse. Diese finden teilweise intern statt, an einigen Standorten sind sie ausgelagert. Darüber hinaus wird Wasser für Kühlungs- und Reinigungsprozesse eingesetzt.

Die Wasserentnahme erfolgt aus dem öffentlichen Trinkwassersystem. Grundsätzlich setzt SAF-HOLLAND die Ressource Wasser sparsam ein und hat hierzu, soweit infrastrukturell möglich und wirtschaftlich sinnvoll, Lösungen zur Wiederverwendung des eingesetzten Wassers implementiert.

#### Wasserverbrauch nach Region

in m <sup>3</sup>	2021	2022	2023
EMEA	22.479	19.279	23.270
Amerika	28.909	24.477	32.112
APAC	37.220	21.135	38.717
<b>Gesamt</b>	<b>88.608</b>	<b>64.891</b>	<b>94.099</b>
in %			
EMEA	25	30	25
Amerika	33	37	34
APAC	42	33	41

Im Jahr 2023 hat SAF-HOLLAND 94.099 Kubikmeter (Vorjahr: 64.891 Kubikmeter) Wasser aus den öffentlichen Wassersystemen entnommen. Durch die Einbindung der Haldex-Standorte im Jahr 2023 hat sich der Gesamtwassereinsatz im Vergleich zu den Jahren 2021 und 2022 erhöht; im Verhältnis zum Unternehmensumsatz der letzten Jahre ist er jedoch rückläufig. Der durchschnittliche Wassereinsatz pro Millionen Euro Umsatz betrug für 2021 und 2022 56,3 Kubikmeter, für 2023 44,7 Kubikmeter. Dies entspricht einer Verringerung des Wasserverbrauchs pro Umsatzeinheit um 20,6 %.

Wie haben an unseren Standorten Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs ergriffen. In Alvorada beispielsweise wurde eine Abwasseraufbereitungsanlage installiert, mit der sich 441 Kubikmeter Wasser pro Monat recyceln lassen. Am Standort York in Pune wird Wasser für die Gartenarbeit recycelt und Regenwasser in den Boden abgeleitet, was eine Erhöhung des Grundwasserspiegels zur Folge hat. In der Produktionsstätte in Nashik wurde ein Wassermanagementsystem implementiert. Digitale Zähler helfen dabei, Probleme sowie Möglichkeiten zur Senkung des Wasserverbrauchs zu identifizieren.

Bei der Abwasserentsorgung halten wir uns an die jeweils örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Auch wo dies nicht gefordert wird, führen wir unsere Industrieabwässer grundsätzlich einer Abwasserreinigungsanlage zu.

Die gewässerschutzrelevanten Anlagen müssen grundsätzlich so betrieben werden, dass eine Verunreinigung von Gewässern und Boden nicht zu befürchten ist. Sollte es dennoch zu einem Austritt von Flüssigkeiten oder einer unbeabsichtigten Verschmutzung kommen, werden diese unverzüglich behoben.

## ABFALL UND RECYCLING

### GRI 3-3, 306-1, 306-2, 306-3, 306-4, 306-5

Ein Großteil unserer Abfälle entsteht in der Produktion. Die bedeutendste Abfallfraktion ist dabei Metall in Form von Metallspänen und -verschnitten. Zudem fallen Verpackungsabfälle aus Holz und Kunststoffen an. Im Berichtsjahr betrug unser Gesamtabfallaufkommen 19.538 Tonnen (Vorjahr: 11.182 Tonnen).

#### Abfallaufkommen [t]

	2021	2022	2023
EMEA	5.822	4.950	6.949
Amerika	9.130	5.878	10.122
APAC	644	354	2.466
<b>Gesamt</b>	<b>15.596</b>	<b>11.182</b>	<b>19.538</b>

#### Anteil gefährlicher Abfälle [%]

	2021	2022	2023
EMEA	4,2	3,7	11,9
Amerika	4,3	4,0	3,4
APAC	7,3	0,2	6,1
<b>Gesamt</b>	<b>4,8</b>	<b>3,8</b>	<b>6,8</b>

#### Abfallquote nach Art der Entsorgung [%]

	EMEA			Amerika			APAC		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Recycling	93	93	73	85	71	77	62	45	88
Verwertung	3	5	24	2	4	1	34	0	2
Deponie	4	2	3	13	26	23	5	55	10

Der Anteil der übernommenen Haldex-Standorte am Gesamtabfallaufkommen 2023 belief sich auf 7.336 Tonnen. Vergleicht man das durchschnittliche Abfallaufkommen pro Millionen Euro Umsatz der Jahre 2021 und 2022 (9,8 Tonnen) mit dem von 2023 (9,3 Tonnen), so ergibt sich eine Reduktion des Abfallaufkommens pro Umsatzeinheit um 5,6 %.

Der überwiegende Teil des von uns erzeugten Abfalls kann aufgrund der guten Wiederverwertbarkeit der Materialien dem Recycling zugeführt werden. Sammlung und Transport der verschiedenen Abfallfraktionen werden über regionale Entsorgungsfachbetriebe organisiert und gemanagt. Dieser Vorgang entspricht vollumfänglich den gesetzlichen Anforderungen. Das Abfallaufkommen der einzelnen Unternehmensstandorte wird gemessen, um Möglichkeiten zur Reduzierung zu ermitteln. Ziel ist es, die Wiederverwertungsrate so zu steigern, dass keine produktionsbezogenen Abfälle mehr deponiert werden müssen.

Sämtliche Hilfs- und Betriebsstoffe, die in unserer Produktion zum Einsatz kommen, durchlaufen einen umfangreichen Freigabeprozess und werden vor Neueinführung auf eine mögliche Substitution durch weniger gefährliche Stoffe oder Gemische geprüft. Erst nach der Freigabe durch einen Umwelt-, Arbeitssicherheits- und Gefahrstoffbeauftragten darf ein gefährlicher Stoff in der Produktion eingesetzt werden. Dabei spielt für uns die Abwehr von Risiken für Umwelt und Beschäftigte eine gleichermaßen wichtige Rolle.

Im Berichtsjahr wurden an unseren Produktionsstandorten Maßnahmen zur Abfallreduzierung durchgeführt. Die Produktionsstätte Szentlőrincáta konzentrierte sich auf die Verringerung der Abfallmenge durch die Reduzierung der Ausschussquote mit Hilfe von Konstruktions- und Produktfehleranalysen in Zusammenarbeit mit den operativen Einheiten und Lieferanten. Am Standort Monterrey wurde der Abfall an verunreinigten Textilien im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 15 % reduziert. In Suzhou standen das Recycling von MT-Bremssattelverpackungen und die Reduktion von Verpackungsabfällen im Fokus. Auch bei der indischen Tochtergesellschaft York in Pune wurden einige Projekte zur Abfallvermeidung durchgeführt: Holzpaletten, Kisten und Wellpappkartons von Lieferanten werden nun für den internen Gebrauch recycelt, Holzabfälle durch den Einsatz von Metallpaletten vermieden und Lackschlamm mit Hilfe einer neuen Lackierkabine um bis zu 40 % pro Achse reduziert.

## WIEDERAUFBEREITUNG

### GRI 301-2, 305-3

Die SAF-HOLLAND Produktionsstätten in Marion (North Carolina), Columbia (South Carolina), und Little Rock (Arkansas), USA, sind spezialisiert auf die Wiederaufbereitung von Schwerlast-Bremsteilen wie Druckluftkompressoren, Bremsbacken, Wasserpumpen, Lufttrocknern und Druckluft-Scheibenbremsen. Die Standorte bieten mehr als 2.000 wiederaufbereitete Artikel mit einer durchschnittlichen Verwertungsquote von 80 % an. Dabei folgen sie dem im ANSI-Standard RIC001.2 beschriebenen Prozess:

*„Wiederaufbereitung ist ein umfassendes und anspruchsvolles industrielles Verfahren, bei dem ein zuvor verkauftes, geleastes, gebrauchtes, abgenutztes, wiederaufbereitetes oder nicht funktionsfähiges Produkt oder Bauteil durch ein kontrolliertes, reproduzierbares und nachhaltiges Verfahren in einen Zustand versetzt wird, der sowohl unter Qualitäts- als auch Leistungsgesichtspunkten wie neuwertig, neuwertig oder sogar besser als der ursprüngliche neuwertige Zustand ist. Die Wiederaufbereitung kann zur Umstellung auf eine kohlenstoffarme und zirkuläre Wirtschaft beitragen.“*

Wir leisten an unseren Standorten seit über 40 Jahren einen wichtigen Beitrag zur HD-Wiederaufbereitung und setzen uns für eine robustere Kreislaufwirtschaft ein. Unternehmensvertreter von SAF-HOLLAND engagieren sich im „Remanufacturing Industries Council“, der sich maßgeblich für Förderung,

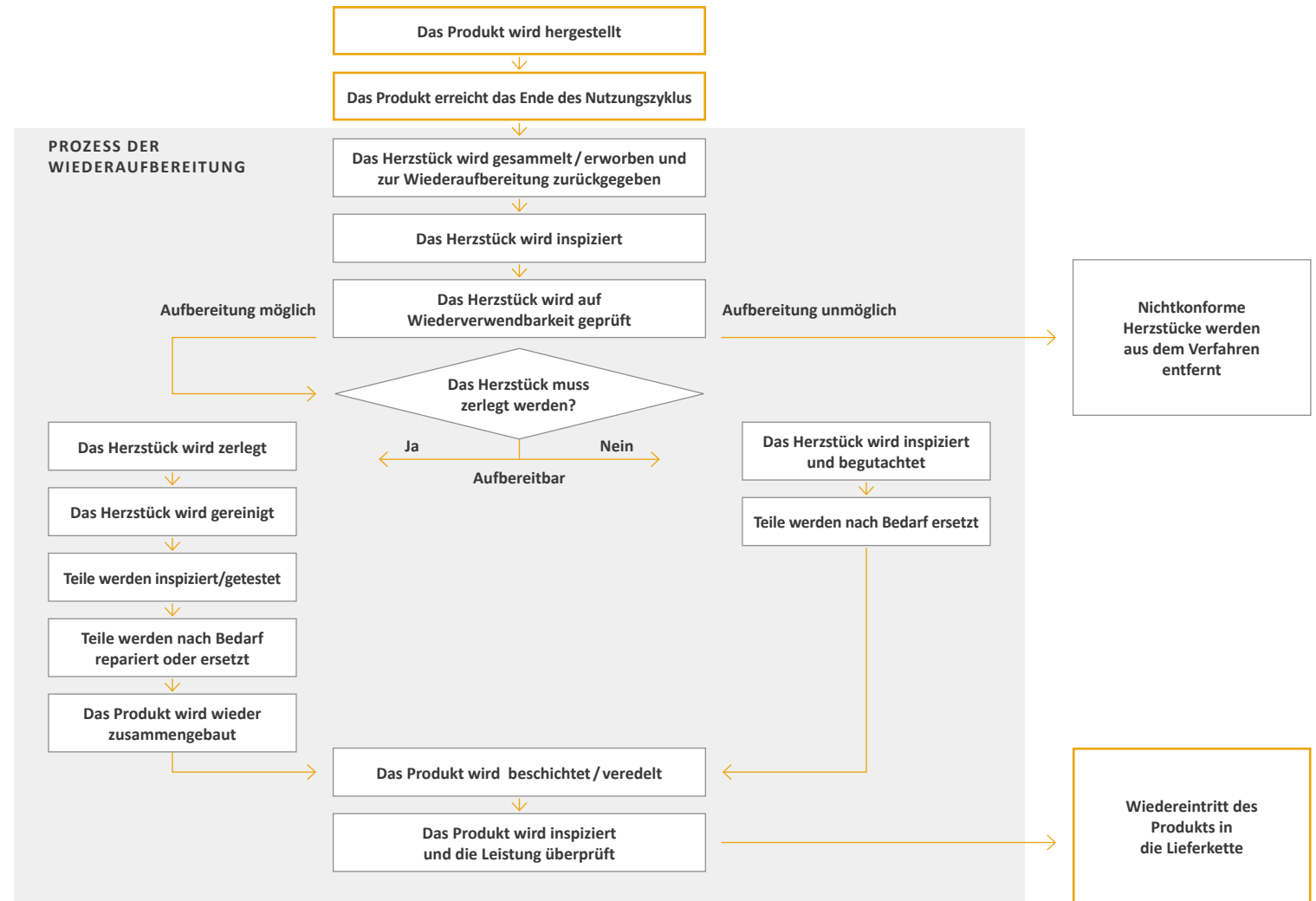
Schulung und Zusammenarbeit im Interesse der Wiederaufbereitungsindustrie einsetzt. Bei den Bemühungen um CO<sub>2</sub>-Neutralität steht die Kreislaufwirtschaft an vorderster Front, wobei wiederum die Wiederaufbereitung eine zentrale Rolle einnimmt. Ziel der Wiederaufbereitung ist es, Komponenten und Bauteile wieder in einen neuwertigen Zustand zu bringen und dadurch einen übermäßigen Abbau von Ressourcen sowie deren Verarbeitung zu vermeiden, Wasser zu sparen und andere Umweltauswirkungen einzudämmen.

Im Jahr 2023 konnten durch Wiederaufbereitungsmaßnahmen mehr als 10.000 Tonnen Material eingespart werden:

- Eisen: 9.825 Tonnen
- Aluminium: 28 Tonnen
- Holz/Papier: 765 Tonnen
- Filtermedien: 44 Tonnen

Durch Wiederaufbereitung reduziert SAF-HOLLAND den Verbrauch von natürlichen Ressourcen, Energie und so letztlich die Emission von Treibhausgasen. Gleichzeitig bieten wir unseren Kunden hochwertige Produkte von neuwertiger Qualität zu einem Drittel des Preises an.

### Beispiel eines Ablaufplans für den Prozess der Wiederaufbereitung



## PRODUKTINNOVATIONEN

Seit Jahren arbeitet die Automobilindustrie an alternativen Antriebskonzepten, um dem Klimawandel und dem wachsenden Wunsch nach individueller Mobilität Rechnung zu tragen. Auch die Nutzfahrzeugindustrie setzt entsprechende Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkte. Neue gesetzliche Anforderungen und die zunehmende Automatisierung von Transportprozessen stellen sie vor große Herausforderungen. Aber es tun sich auch Chancen auf, etwa in den Bereichen Dekarbonisierung und Digitalisierung.

SAF-HOLLAND beteiligt sich aktiv an der Umsetzung dieser Trends. Als Unternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Trailer- und Truck-Industrie ist SAF-HOLLAND auch in Sachen alternative Antriebskonzepte ein zuverlässiger Partner.

Wir geben ununterbrochen unser Bestes, bei der Produktentwicklung Qualität und Langlebigkeit mit Effizienz und Umwelt- sowie Klimaschutz in Einklang zu bringen.

### EMISSIONSREDUZIERUNG

Die elektrifizierten Achsen SAF TRAKr und SAF TRAKe von SAF-HOLLAND sind so konzipiert, dass sie gezielt die CO<sub>2</sub>-Emissionen von Fahrzeugen verringern und mehr Sicherheit ermöglichen. Die Trailer- und Telematik-Lösung SAF TrailerMaster ermöglicht die digitale Vernetzung von Trailerkomponenten über eine mobile Netzwerkverbindung und liefert digitale Daten über den Fahrzeugstatus. Dazu gehört auch eine optionale Überwachung der Bremsereignisse per Telematik, die für mehr Fahrzeugsicherheit sorgt.

Die fortschrittlichen elektrifizierten Trailer-Achsen SAF TRAKr und SAF TRAKe wandeln die Bewegungsenergie des Fahrzeugs beim Bremsen in Strom um (Rekuperation). Das verringert den Kraftstoffverbrauch und senkt damit die CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Betriebskosten des jeweiligen Sattelzugs. Außerdem trägt die Technik dazu bei, die durch Straßentransporte verursachten lokalen Emissionen (u. a. Stickoxide und Schall) zu verringern.

Die elektrifizierte Achse SAF TRAKr kann für den Betrieb von Nebenverbrauchern wie Kühlaggregaten, Pumpen, Schubböden, Hebebühnen oder Kränen verwendet werden. SAF TRAKe unterstützt mit der gespeicherten Energie darüber hinaus den Hauptantrieb der Zugmaschine etwa bei Steigungen oder anspruchsvollen Straßenverhältnissen. Beide Produkte benötigen wenig Bauraum und sind nach dem standardisierten Produkt- und Baukastensystem von SAF-HOLLAND gestaltet.

Bei der Erprobung elektronischer E-Achsen arbeitet SAF-HOLLAND intensiv mit strategischen Partnern zusammen. Gemeinsames Ziel ist es, Know-how für die weitere Produktentwicklung zu sammeln und nach der Einführung von SAF TRAKr und SAF TRAKe auch weitere Innovationen so schnell, sicher und zuverlässig wie möglich auf die Straße zu bringen.

Unser Produktportfolio umfasst auch die „TAir“ Druckluft-Scheibenbremse der Marke Haldex, die im europäischen Trailer-Segment einen hohen Marktanteil hat. Hier liegt der Entwicklungsschwerpunkt auf der Prozessverbesserung sowie auf der Reduzierung von Gewicht und Partikelemissionen. Dazu gehört auch das Reibungspaar, d. h. Bremsbelag und -scheibe.

Das EB+4.0-System der neuen EBS Generation verbessert die Fahrzeugsicherheit noch weiter, indem die Feststellbremse in die elektronische Steuerung integriert wird, und ermöglicht dank des modularen und anpassbaren Designs kundenspezifische Individualisierungen. Diese Mehrspannungs-Plattform kann sowohl als ABS als auch als EBS verwendet werden und wartet im Vergleich zur Vorgängergeneration mit einer erheblichen Gewichtsreduzierung und einer geschätzten Verringerung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um bis zu 30 % auf. Damit ist das Bremssystem auf die Bedürfnisse des Marktes ausgerichtet.

### MEHR SICHERHEIT, LÄNGERE LEBENSDAUER, NIEDRIGERE KOSTEN, WENIGER FAHRZEUGSTILLSTÄNDE

Neben dem sparsamen Umgang mit Ressourcen, der Erprobung kritischer Materialien sowie der Energieeffizienz in Fertigung und Betrieb standen bei den Innovationsbemühungen des Unternehmens 2023 auch Sicherheit, Qualität, Betriebskosten und Produktlebensdauer im Fokus.



Gemeinsam mit den Kollegen aus dem Digital-Team arbeiten unsere Entwicklungsingenieure kontinuierlich daran, Produkte zu digitalisieren und unseren Kunden die sichere und effiziente Nutzung unserer Systeme zu erleichtern. Im Mittelpunkt stehen dabei sensorbasierte Lösungen zur Überwachung des Radlagerzustands sowie weiterer Zustands- und Verschleißdaten aus anderen Fahrwerkskomponenten, z. B. der Bremsen. Diese Lösungen ermöglichen es den Fahrern, vorsorglich zu agieren, und ersparen den Flottenbetreibern unnötige Wartungsarbeiten. So tragen unsere Produkte dazu bei, die Straßenverkehrssicherheit zu verbessern und Transportprozesse ressourceneffizienter zu gestalten.

Seit 2021 nutzen europäische Kunden das „I.Q. PORTAL“ (I.Q. für Intelligent Quality) als Online-Quelle für wichtige Aftersales-Informationen. Dort finden sie u. a. Produktdaten und -bilder, PDF-Dokumente zur Identifizierung und Bestellung von Ersatzteilen oder Informationen bezüglich Reklamationen. Über das Portal können unsere Kunden sicher erkennen, welche neuen oder zusätzlichen Komponenten zu ihren Produkten passen, und diese bei Bedarf ordern. Dies spart Retouren ein und senkt dadurch Kosten und den Ressourcenverbrauch.

### **SICHERER UND RESSOURCENSCHONENDER UMGANG DANK UNTERSTÜTZENDER E-LEARNING-PLATTFORM**

Eine wichtige Voraussetzung für einen sicheren und ressourcenschonenden Einsatz der Lösungen von SAF-HOLLAND ist es, Kunden und Fahrer für das Leistungsvermögen der Lösungen zu sensibilisieren. Mit einer E-Learning-Plattform für Aftermarket-Kunden in Europa sowie Webinaren für amerikanische Kunden hat das Unternehmen 2020 die Grundlage für einen kontinuierlichen Wissensaustausch geschaffen. Unseren eigenen Mitarbeitern bieten wir darüber hinaus die Möglichkeit, auf das E-Learning-Tool von LinkedIn zurückzugreifen, das als zusätzliche Trainingsplattform die aktuellen internen Schulungen der jeweiligen Abteilungen ergänzt.

Die neue, mit Sensoren ausgestattete „Smart Axle“ unterstützt unsere Kunden dabei, das Fahrwerk ihrer Trucks und Trailer immer im straßentauglichen Zustand zu halten; und bietet damit zusätzliche Sicherheit, reduziert die Betriebs- und Wartungskosten und senkt den Ressourcenverbrauch. Die intelligente „Smart Axle“ überwacht u. a. den Radlagerzustand, den Verschleißzustand der Bremsen und den Reifendruck und übermittelt die Daten

an Fahrer und Flottenbetreiber. Außerdem ermittelt sie den Beladungszustand über die gesamte Achslast des Trailers. Das System misst kontinuierlich den Zustand der überwachten Komponenten des Fahrzeugs und kann Fahrer und Flottenbetreiber in Echtzeit darüber informieren. Durch dieses Monitoring können Fahrzeugstillstände vermieden werden. Außerdem kann es als Grundlage für eine vorausschauende Instandhaltung, wie sie zukünftig möglich sein wird, dienen.

### **AUTONOMES FAHREN IM BLICK**

Die mit diesen Lösungen gesammelten Daten können auch für Systeme zum autonomen Fahren verwendet werden. Sie ermöglichen beispielsweise eine Fehlerdiagnose und Wartung der Systeme ohne einen Fahrer. Aus wenigen Sensoren an den richtigen Stellen werden so vielfältige Anwendungen zur Steigerung des Kundenmehrwerts. Bei der Entwicklung von neuen Funktionen kommt es vor allem auf das Zusammenspiel von Achse und EBS an.

Die neue Regelung der Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (UNECE): ECE R 141 zu Reifendrucküberwachungssystemen wurde von 2022 auf 2024 verschoben. Die Regelung verlangt, dass der Reifendruck kontinuierlich überwacht und falls möglich korrigiert wird und die entsprechenden Informationen an den Fahrer übermittelt werden. Um die Anforderungen zu erfüllen, arbeitet SAF-HOLLAND an der Weiterentwicklung des „SAF TIRE PILOT“-Systems, das den Reifendruck laufend überwacht und optimal einstellt. Das System hilft außerdem, lokale Emissionen, etwa durch den Abrieb von Feinstaubpartikeln, zu reduzieren, indem es den Reifendruck innerhalb des vorgegebenen Bereichs hält. Zugleich trägt es dazu bei, unnötigen Reifenverschleiß zu vermeiden und den Rollwiderstand zu minimieren, wodurch auch der Energieverbrauch des Fahrzeugs reduziert wird.

Im Berichtsjahr hat SAF-HOLLAND 2,1% des Umsatzes in Forschung und Entwicklung investiert (Vorjahr: 1,5%). Der Anstieg der F&E-Quote im Jahr 2023 resultiert zum Teil aus der Integration von Haldex, die in der Vergangenheit eine höhere F&E-Quote aufwies. In absoluten Beträgen lagen die Aufwendungen bei 43,2 Mio. Euro (Vorjahr: 23,2 Mio. Euro) und damit um 86,1% höher als im Vorjahr. In den Bereichen Entwicklung, Konstruktion und Versuch beschäftigten wir im Jahr 2023 weltweit 287 Mitarbeiter (Vorjahr: 188 Mitarbeiter).

## BERICHTERSTATTUNG ZUR EU-TAXONOMIE

### KONSOLIDIERTE ANGABEN GEMÄSS ART. 8 DER TAXONOMIE-VERORDNUNG

Die Taxonomie-Verordnung ist ein wesentlicher Bestandteil des Aktionsplans der Europäischen Kommission zur Umlenkung der Kapitalströme in eine nachhaltigere Wirtschaft.

Als Klassifizierungssystem für ökologisch nachhaltige („taxonomiekonforme“) Wirtschaftstätigkeiten, stellt sie einen wichtigen Schritt zur Erreichung der CO<sub>2</sub>-Neutralität bis 2050, im Einklang mit EU-Zielen, dar.

Im folgenden Abschnitt stellt SAF-HOLLAND als nicht der Finanzbranche angehörendem Mutterunternehmen den Anteil des Konzernumsatzes, der Investitionen (CapEx) und des operativen Aufwands (OpEx) für den Berichtszeitraum 2023 dar, der mit taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten im Zusammenhang mit den sechs Umweltzielen verbunden ist. Diese Ziele sind:

1. Klimaschutz (CCM),
2. Anpassung an den Klimawandel (CCA),
3. nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen (WTR),
4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft (CE),
5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (PPC) und
6. Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme (BIO).

Eine taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeit ist eine Wirtschaftstätigkeit, die in den Delegierten Rechtsakten zur Ergänzung der Taxonomie-Verordnung (d. h. dem Delegierten Rechtsakt zum Klima („Climate Delegated Act“) und dem Delegierten Rechtsakt zum Umweltschutz („Environmental Delegated Act“)) beschrieben ist, unabhängig davon, ob diese Wirtschaftstätigkeit

einige oder alle der in diesen Delegierten Rechtsakten festgelegten Kriterien („Technical Screening Criteria“) erfüllt. Ab 2023 müssen nicht der Finanzbranche angehörenden Unternehmen über die taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten in Bezug auf alle sechs Umweltziele Bericht erstatten. Eine Tätigkeit, die nicht in den Delegierten Rechtsakten zur Ergänzung der Taxonomie-Verordnung beschrieben ist, wird als nicht taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeit bezeichnet.

Eine taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeit ist eine Wirtschaftstätigkeit, die alle folgenden Anforderungen erfüllt:

- a. Die Wirtschaftstätigkeit trägt wesentlich zu einem oder mehreren der Umweltziele bei.
- b. Sie beeinträchtigt keines der Umweltziele erheblich („Do-No-Significant Harm-Criteria“).
- c. Sie wird unter Einhaltung der Mindestschutzvorschriften („Minimum Safeguards“) durchgeführt.
- d. Sie erfüllt die Kriterien („Technical Screening Criteria“) in den Delegierten Rechtsakten zur Ergänzung der Taxonomie-Verordnung (d. h. der Delegierte Rechtsakt zum Klimawandel und der Delegierte Rechtsakt zum Umweltschutz, die derzeit gelten).

Im Jahr 2023 müssen nicht der Finanzbranche angehörenden Unternehmen über taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Bericht erstatten, die mit den ersten beiden (klimabezogenen) Umweltzielen in Zusammenhang stehen. Für die verbleibenden vier Umweltziele wird SAF-HOLLAND ab dem Jahreszeitraum 2024 Informationen über die Taxonomiekonformität seiner Wirtschaftsaktivitäten melden.

**TAXONOMIEFÄHIGE WIRTSCHAFTSTÄTIGKEITEN**

SAF-HOLLAND hat die relevanten Tätigkeiten des Konzerns geprüft und die folgenden taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten gemäß den verschiedenen

Anhängen des Delegierten Rechtsakts zum Klima (Umweltziele 1 und 2) und des Delegierten Rechtsakts zum Umweltschutz (Umweltziele 3 bis 6) ermittelt.

**Umweltziel 1: Klimaschutz (CCM)**

Name der Tätigkeit	Nummer der Tätigkeit	Beschreibung
		Herstellung von Technologien, die auf eine erhebliche Verringerung der Treibhausgasemissionen in anderen Wirtschaftssektoren abzielen.
Herstellung anderer CO <sub>2</sub> -armer Technologien	CCM 3.6	SAF-HOLLAND stellt die folgenden Produkte her, deren Produktionsprozesse als Wirtschaftstätigkeit 3.6 eingestuft werden: — Elektrifizierte Achsen TRAKe und TRAKr, — Druckluft-Scheibenbremse (ADB), — Elektrisches Bremssystem (EBS) und — Elektromechanische Bremse (EMB).
Bau, Erweiterung und Betrieb von Systemen der Wassergewinnung, -behandlung und -versorgung	CCM 5.1	Bau, Erweiterung und Betrieb von Systemen der Wassergewinnung, -behandlung und -versorgung. — Z. B. Sammlung von Regenwasser, Aufbereitung von Wasser für industrielle Zwecke, Verteilung von Wasser über Leitungen.
Bau, Erweiterung und Betrieb von Abwassersammel- und -behandlungssystemen	CCM 5.3	Bau, Erweiterung und Betrieb zentralisierter Abwassersysteme, die Abwassersammlung (Kanalnetz) und Abwasserbehandlung umfassen. — Z. B. Kanalisation; Abwassersammelbehälter in einigen Einrichtungen, Umsetzung von anderen Tiefbauprojekten.
Sammlung und Beförderung von nicht gefährlichen Abfällen in an der Anfallstelle getrennten Fraktionen <sup>2</sup>	CCM 5.5	Getrennte Sammlung und Beförderung nicht gefährlicher Abfälle in einzelnen oder gemischten Fraktionen zwecks Vorbereitung zur Wiederverwendung oder zum Recycling. — Z. B. Sammlung nicht gefährlicher Abfälle (Metall, Kunststoff, Holz, Papier usw.), die in der Regel an andere Unternehmen zur Wiederverwendung oder zum Recycling gesendet und verkauft werden.
Betrieb von Vorrichtungen zur persönlichen Mobilität, Radverkehrslogistik	CCM 6.4	Verkauf, Erwerb, Finanzierung Leasing, Vermietung und Betrieb von Vorrichtungen zur persönlichen Mobilität oder persönlichen Beförderungsmitteln, die durch die Muskelkraft des Nutzers, einen emissionsfreien Motor oder eine Kombination aus emissionsfreiem Motor und Muskelkraft angetrieben werden. Dies schließt auch Gütertransportdienste mit (Lasten-)Fahrrädern ein. — Z. B. Vermietung, Leasing, Erwerb oder Betrieb von Transportmitteln wie Fahrrädern und Elektrofahrrädern.
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	CCM 6.5	Erwerb, Finanzierung, Vermietung, Leasing und Betrieb von Fahrzeugen der Klassen M1, N1, die beide unter die Verordnung (EG) Nr. 715/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates fallen, oder L (zwei- und dreirädrige sowie vierrädrige Fahrzeuge). — Z. B. Vermietung und Leasing von Autos und leichten Kraftfahrzeugen; Einsatzfahrzeugen, Firmenfahrzeugen, Mitarbeitertransport. Leasing, Vermietung, Erwerb oder Betrieb von Elektroautos.
Güterbeförderung im Straßenverkehr	CCM 6.6	Erwerb, Finanzierung, Leasing, Vermietung und Betrieb von Fahrzeugen der Klassen N1, N2 oder N3 für die Güterbeförderung im Straßenverkehr, die unter die EURO-VI-Norm Stufe E oder deren Nachfolger fallen. — Z. B. Güterbeförderung auf der Straße; Postdienste, die unter die Universaldienstverpflichtung fallen; Vermietung und Leasing von Lastkraftwagen.

**Umweltziel 1: Klimaschutz (CCM)**

Name der Tätigkeit	Nummer der Tätigkeit	Beschreibung
Neubau <sup>1, 3</sup>	CCM 7.1	Entwicklung von Bauprojekten für Wohn- und Nichtwohngebäude durch Zusammenführung finanzieller, technischer und materieller Mittel zur Realisierung der Bauprojekte für den späteren Verkauf sowie Bau vollständiger Wohn- oder Nichtwohngebäude auf eigene Rechnung zum Weiterverkauf oder auf Honorar- oder Vertragsbasis.
Renovierung bestehender Gebäude	CCM 7.2 <sup>4</sup>	Hoch- und Tiefbauarbeiten oder deren Vorbereitung. — Z. B. Renovierung bestehender Gebäude (Erweiterung, Modernisierung), spezielle Baumaßnahmen.
Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten	CCM 7.3	Einzelne Renovierungsmaßnahmen, die in der Installation, Wartung oder Reparatur von energieeffizienten Geräten bestehen. — Z. B. zusätzliche Isolierung, Austausch bestehender Fenster und Türen, Ersatz veralteter Beleuchtung durch LED, Installation, Austausch, Wartung und Reparatur von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage (HVAC) und Warmwasserbereitungsanlagen.
Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (und auf zu Gebäuden gehörenden Parkplätzen)	CCM 7.4	Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (und auf zu Gebäuden gehörenden Parkplätzen). — Z. B. Installation, Wartung oder Reparatur von Ladestationen für Elektro- und Hybridfahrzeuge.
Installation, Wartung und Reparatur von Geräten für die Messung, Regelung und Steuerung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden	CCM 7.5	Installation, Wartung und Reparatur von Geräten für die Messung, Regelung und Steuerung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden. — Z. B. Installation, Wartung und Reparatur von Zonenthermostaten, intelligenten Thermostatsystemen und Sensorik, einschließlich Bewegungs- und Tageslichtsteuerung, Automatisierungs- und Kontrollsystemen, Gebäudeenergiemanagementsystemen, Beleuchtungssteuerungssystemen und Energiemanagementsystemen, intelligenten Zählern, Fassaden- und Dachelementen mit Sonnenschutz- oder Sonnenregulierungsfunktion.
Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien	CCM 7.6	Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien vor Ort. — Z. B. Installation, Wartung und Reparatur von Photovoltaikanlagen, Warmwasserkollektoren, Wärmepumpen, Windturbinen, thermischen oder elektrischen Energiespeichern, Sonnenkollektoren und dazugehörigen technischen Anlagen, Wärmetauschern/Rückgewinnungssystemen.
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden <sup>1</sup>	CCM 7.7	Erwerb von Immobilien und Ausübung des Eigentums an diesen Immobilien. — Z. B. Kauf von Industriegebäuden, Ausübung des Eigentums an Gebäuden (Überprüfung der genutzten und im Anlagevermögen erfassten Gebäude).

**Umweltziel 2: Anpassung an den Klimawandel (CCA)**

Name der Tätigkeit	Nummer der Tätigkeit	Beschreibung
Notfalldienste	CCA 14.1	Notfalldienste, einschließlich verschiedener Arten, wie z. B. Koordinierung der Katastrophenbewältigung oder medizinische Notfalldienste (wie im Delegierten Rechtsakt zum Klima vollständig aufgeführt). — Z. B. Tätigkeiten der Sicherheitsausschüsse und der an den verschiedenen Standorten des Konzerns tätigen Ersthelfer.
Infrastruktur zur Vermeidung von Hochwasserrisiken und zum Schutz vor Hochwasser	CCA 14.2	Die Tätigkeit bezieht sich auf bauliche Maßnahmen (z. B. Deiche, Flusssdämme) und nicht bauliche Maßnahmen (z. B. Kampagnen zur Sensibilisierung für Hochwasser) zur Vermeidung von Hochwasser und zum Schutz von Menschen, Ökosystemen, Kulturerbe und Infrastruktur vor Überschwemmungen (wie im Delegierten Rechtsakt zum Klimawandel vollständig aufgeführt und spezifiziert). — Z. B. Umsetzung von Wasserprojekten, Errichtung von Bauwerken zur Vermeidung von Hochwasser und zum Schutz von Menschen, Ökosystemen, Kulturerbe und Infrastruktur vor Überschwemmungen.

**Umweltziel 3: Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen (WTR)**

Name der Tätigkeit	Nummer der Tätigkeit	Beschreibung
Herstellung und Montage von Technologien zur Leckagekontrolle und damit verbundene Dienstleistungen zur Verringerung und Vermeidung von Leckagen in Wasserversorgungssystemen	WTR 1.1	Im Rahmen der Wirtschaftstätigkeit werden Technologien zur Leckagekontrolle hergestellt oder installiert oder damit verbundene Dienstleistungen bereitgestellt, um Leckagen in Wasserversorgungssystemen zu verringern und zu vermeiden. — Z. B. Wassersammel-, Aufbereitungs- und Leckagekontrollsysteme, die eine Reduzierung von Leckagen ermöglichen.

**Umweltziel 4: Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft (CE)**

Name der Tätigkeit	Nummer der Tätigkeit	Beschreibung
Erzeugung alternativer Wasserressourcen für andere Zwecke als den menschlichen Verbrauch	CE 2.2	Bau, Erweiterung, Betrieb und Erneuerung von Anlagen zur Gewinnung von aufbereitetem Wasser, von Anlagen zur Regenwasser- und Abflusswassergewinnung sowie von Anlagen zur Sammlung und Aufbereitung von Grauwasser. Diese alternativen Wasserressourcen dienen zur Ersetzung von Wasser aus Entnahmen oder Trinkwasserversorgungssystemen und können für die Grundwasserauffüllung, Bewässerung, industrielle Wiederverwendung, Freizeitaktivitäten und jede andere kommunale Nutzung eingesetzt werden. — Z. B. Umsetzung von anderen Tiefbauprojekten, Kanalisation. Einer Umfrage zufolge ist die Wiederverwendung von Wasser für Alvorada, Querétaro, Pune (York), Yangzhou und Melton taxonomiefähig.
Sammlung und Transport nicht gefährlicher und gefährlicher Abfälle <sup>2</sup>	CE 2.3	Getrennte Sammlung und Beförderung nicht gefährlicher und gefährlicher Abfälle zur Vorbereitung zur Wiederverwendung oder zum Recycling, einschließlich Bau, Betrieb und Modernisierung von Anlagen, z. B. Wertstoffhöfen und Abfallumschlagstationen, die für eine stoffliche Verwertung in die Sammlung und Beförderung solcher Abfälle eingebunden sind.
Neubau <sup>3</sup>	CE 3.1	Entwicklung von Bauprojekten für Wohn- und Nichtwohngebäude durch Zusammenführung finanzieller, technischer und materieller Mittel zur Realisierung der Bauprojekte für den Verkauf bei Übergabe oder später sowie Bau vollständiger Wohn- oder Nichtwohngebäude auf eigene Rechnung zum Weiterverkauf oder auf Honorar- oder Vertragsbasis.
Renovierung bestehender Gebäude <sup>4</sup>	CE 3.2	Hoch- und Tiefbauarbeiten oder deren Vorbereitung.
Bereitstellung von datengesteuerten IT/OT-Lösungen	CE 4.1	Im Rahmen der Tätigkeit werden freiberufliche Dienstleistungen hergestellt, entwickelt, installiert, eingesetzt, gewartet, repariert oder erbracht, einschließlich technischer Beratung für die Konzeption oder Überwachung von z. B. Software und Informationstechnologie, die für die Erfassung von Daten über Geräte oder Produkte, die Rückverfolgung von Materialien, die Lebenszyklusbewertung, das Ökodesign von Produkten oder das Lieferantenmanagement verwendet werden (wie im Delegierten Rechtsakt zum Umweltschutz vollständig aufgeführt). — Z. B. Computerprogrammierung, Beratung und damit verbundene Tätigkeiten, Informationsdienste für Fernüberwachung und prädiktive Instandhaltung, Lebenszyklusanalysen, Ökodesign von Produkten.
Reparatur, Wiederaufarbeitung und Wiederaufbereitung	CE 5.1	Reparatur, Wiederaufarbeitung und Wiederaufbereitung von Waren, die zuvor von einem Kunden (natürliche oder juristische Person) bestimmungsgemäß verwendet wurden. — Z. B.: Friction Business in Amerika (Marion, Little Rock und Columbia) bereitet Waren wieder auf, die zuvor von einem Kunden bestimmungsgemäß verwendet wurden.
Verkauf von Ersatzteilen	CE 5.2	Vorbereitung auf die Wiederverwendung von Produkten und Komponenten am Ende ihrer Lebensdauer. — Z. B.: Der Verkauf von Ersatzteilen ist Teil des Geschäftsmodells von SAF-HOLLAND.

**Umweltziel 5: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (PPC)**

Name der Tätigkeit	Nummer der Tätigkeit	Beschreibung
Sammlung und Beförderung gefährlicher Abfälle	PPC 2.1	Getrennte Sammlung und Beförderung gefährlicher Abfälle 39 vor der Behandlung, der stofflichen Verwertung oder der Beseitigung, einschließlich Bau, Betrieb und Modernisierung von Anlagen, z. B. Umschlagstationen für gefährliche Abfälle, die für eine geeignete Behandlung in die Sammlung und Beförderung solcher Abfälle eingebunden sind. — Z. B. Sammlung gefährlicher Abfälle; gefährliche Abfälle aus bestimmten Prozessen (Lackierung, Bearbeitung, Reinigungsmittel usw.) werden in den Produktionsstätten gehandhabt.
Sanierung verunreinigter Standorte und Gebiete	PPC 2.4	Die Tätigkeit umfasst z. B. die Dekontaminierung von Böden, Industrieanlagen und Oberflächengewässern (nach unfallbedingter Verunreinigung), die Beseitigung von Ölaustritten, die Beseitigung von gefährlichen Stoffen und Aufräumarbeiten nach Naturkatastrophen wie Überschwemmungen (wie im Delegierten Rechtsakt zum Umweltschutz vollständig aufgeführt). — Z. B. anlassbezogene Tätigkeiten (z. B. Reinigung von verschütteter Farbe).

<sup>1</sup> Gemäß den FAQ zur EU-Taxonomie (C/2023/267, Nr. 107) hat SAF-HOLLAND beschlossen, Bautätigkeiten im Zusammenhang mit Gebäuden, die sich im Besitz von SAF-HOLLAND befinden, in die Wirtschaftstätigkeit CCM 7.7 aufzunehmen. Das bedeutet, dass solche Tätigkeiten nicht unter Wirtschaftstätigkeit CCM 7.1 ausgewiesen werden.

<sup>2</sup> Es besteht eine Übereinstimmung zwischen der Wirtschaftstätigkeit CE 2.3 und der Wirtschaftstätigkeit CCM 5.5. Die Wesentlichkeitsbewertung von SAF-HOLLAND nach ESRS 1 ergab, dass das Thema Klimawandel aufgrund der damit verbundenen Auswirkungen, Risiken und Chancen für SAF-HOLLAND wesentlich relevanter ist als das Thema Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft. Aus diesem Grund ordnete das Unternehmen die Finanzdaten der entsprechenden Wirtschaftstätigkeit ausschließlich dem Umweltziel 1 der EU-Taxonomie (Klimaschutz) zu, was dazu führt, dass die entsprechenden Finanzdaten unter der Wirtschaftstätigkeit CCM 5.5 anstatt unter der Wirtschaftstätigkeit CE 2.3 ausgewiesen werden.

<sup>3</sup> Es besteht eine Übereinstimmung zwischen der Wirtschaftstätigkeit CE 3.1 und der Wirtschaftstätigkeit CCM 7.1. Die Wesentlichkeitsbewertung von SAF-HOLLAND nach ESRS 1 ergab, dass das Thema Klimawandel aufgrund der damit verbundenen Auswirkungen, Risiken und Chancen für SAF-HOLLAND wesentlich relevanter ist als das Thema Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft. Aus diesem Grund ordnete das Unternehmen die Finanzdaten der entsprechenden Wirtschaftstätigkeit ausschließlich dem Umweltziel 1 der EU-Taxonomie (Klimaschutz) zu, was dazu führt, dass die entsprechenden Finanzdaten unter der Wirtschaftstätigkeit CCM 7.1 anstatt unter der Wirtschaftstätigkeit CE 3.1 ausgewiesen werden. Siehe Fußnote 1 zur Beziehung zwischen den Wirtschaftstätigkeiten CCM 7.1 und CCM 7.7.

<sup>4</sup> Es besteht eine Übereinstimmung zwischen der Wirtschaftstätigkeit CE 3.2 und der Wirtschaftstätigkeit CCM 7.2. Die Wesentlichkeitsbewertung von SAF-HOLLAND nach ESRS 1 ergab, dass das Thema Klimawandel aufgrund der damit verbundenen Auswirkungen, Risiken und Chancen für SAF-HOLLAND wesentlich relevanter ist als das Thema Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft. Aus diesem Grund ordnete das Unternehmen die Finanzdaten der entsprechenden Wirtschaftstätigkeit ausschließlich dem Umweltziel 1 der EU-Taxonomie (Klimaschutz) zu, was dazu führt, dass die entsprechenden Finanzdaten unter der Wirtschaftstätigkeit CCM 7.2 anstatt unter der Wirtschaftstätigkeit CE 3.2 ausgewiesen werden.

SAF-HOLLAND hat keine Tätigkeiten identifiziert, die der Beschreibung der Wirtschaftstätigkeiten in Anhang IV des Delegierten Rechtsakts zum Umweltschutz (Umweltziel 6: Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme (BIO)) entsprechen.

## ANWENDUNGSBEREICH DER TAXONOMIEFÄHIGEN WIRTSCHAFTSTÄTIGKEITEN

SAF-HOLLAND hat beschlossen, für das Berichtsjahr 2023 die EU-Taxonomie-Berichterstattung auf eine ausgewählte Gruppe von 17 Tochtergesellschaften des Konzerns zu konzentrieren. SAF-HOLLAND hat daher die Finanzdaten der meisten Produktionsstandorte und des umsatzstärksten Vertriebszentrums des Konzerns einbezogen. Die ausgewählten Tochtergesellschaften beschäftigten Ende 2023 83 % der Beschäftigten des Unternehmens. Die einbezogenen Tochtergesellschaften sind:

### Ausgewählte Tochtergesellschaften für das EU-Taxonomie Reporting

BU Code	Gesellschaft	Typ	Land
E.1101	SAF-HOLLAND GmbH	Produktion	Deutschland
E.1111	SAF-HOLLAND Polska Sp.z.o.o	Vertrieb	Polen
E.1121	SAF-HOLLAND do Brasil	Produktion	Brasilien
E.1124	SAF-HOLLAND (YZ) Vehicle Parts Co., Ltd.	Produktion	China
E.1128	SAF-HOLLAND Otomotiv Sanayi	Produktion	Türkei
E.1202	SAF-HOLLAND Inc.	Produktion	USA
E.1208	SAF-HOLLAND Canada Ltd.	Produktion	Kanada
E.1209	SAF-HOLLAND (Aust) Pty. Ltd.	Produktion	Australien
E.1215	SAF-HOLLAND International de Mexico	Produktion	Mexiko
E.1304	York Transport Equipment (India) Pte. Ltd.	Produktion	Indien
E.1602	Haldex AB	Produktion	Schweden
E.1613	Haldex Brake Products Corp.	Produktion	USA
E.1615	Haldex Products de Mexico	Produktion	Mexiko
E.1619	Haldex Hungary Kft.	Produktion	Ungarn
E.1626	Haldex Vehicle Products Co. Ltd.	Produktion	China
E.1628	Haldex India Ltd.	Produktion	Indien
E.1630	Haldex do Brasil	Produktion	Brasilien

## EINSCHLÄGIGES URTEIL ÜBER DIE TAXONOMIEFÄHIGKEIT DER WIRTSCHAFTSTÄTIGKEITEN

### Wirtschaftstätigkeit CCM 3.18 gemäß dem Delegierten Rechtsakt zum Klima, Anhang I

Im Jahr 2023 wurde eine neue Wirtschaftstätigkeit in den Delegierten Rechtsakt zum Klimawandel, Anhang I, aufgenommen. Diese Wirtschaftstätigkeit 3.18 „Herstellung von Automobil- und Mobilitätskomponenten“ ist für SAF-HOLLAND generell relevant, da der Konzern verschiedene Automobilkomponenten herstellt (siehe oben). Für das Geschäftsjahr 2023 hat das Unternehmen seine Produkte und Produktionsprozesse jedoch noch nicht abschließend anhand der Wirtschaftstätigkeit 3.18 analysiert, sodass die Taxonomie-Berichterstattung die Wirtschaftstätigkeit 3.18 nicht umfasst. Der Grund dafür ist, dass die Beschreibung dieser Wirtschaftstätigkeit zahlreiche wichtige Annahme- und Auslegungsfragen enthält, die bis zum Ende des Jahres 2023 noch nicht geklärt waren. SAF-HOLLAND erwartet, dass diese Fragen im Jahr 2024 geklärt werden, z. B. durch die Veröffentlichung zusätzlicher Leitlinien der EU-Kommission, um für den nächsten Berichtszeitraum die Taxonomiefähigkeit bezüglich der Wirtschaftstätigkeit 3.18 melden zu können.

### Wirtschaftstätigkeit CCM 3.6 gemäß dem Delegierten Rechtsakt zum Klima, Anhang I

Die Beschreibung der Wirtschaftstätigkeit 3.6 „Herstellung anderer CO<sub>2</sub>-armer Technologien“ umfasst die „Herstellung von Technologien, die auf eine erhebliche Verringerung der Treibhausgasemissionen in anderen Wirtschaftssektoren abzielen“. SAF-HOLLAND hat für einige seiner Produkte eine Analyse der Taxonomiefähigkeit durchgeführt, um zu beurteilen, ob eine Verringerung der Treibhausgasemissionen auf ihre Verwendung zurückzuführen ist. Folglich hat das Unternehmen die Produktionsprozesse der folgenden Produkte des Konzerns als Wirtschaftstätigkeit 3.6 eingestuft: elektrifizierte Achsen TRAKE und TRAKr, Druckluft-Scheibenbremse (ADB), elektrisches Bremssystem (EBS) sowie elektromechanische Bremse (EMB). Andere Produkte des Portfolios wurden als nicht taxonomiefähig unter dieser Wirtschaftstätigkeit eingestuft.

### **Kerntätigkeiten und Außenumsatz**

Mit Blick auf die umsatzwirksamen Wirtschaftstätigkeiten bewertete SAF-HOLLAND als Hersteller von Automobilkomponenten das Unternehmen nach seinem Beitrag zur Bereitstellung klimaneutraler und CO<sub>2</sub>-armer Technologien. Im Hinblick auf das Umweltziel Klimaschutz stellen die unter Wirtschaftstätigkeit 3.6 ausgewiesenen Produktionsprozesse daher die Kerntätigkeiten des Unternehmens dar. Darüber hinaus wurden für das Umweltziel des Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft (CE) die Reparatur, Wiederaufarbeitung und Wiederaufbereitung (CE 5.1) und der Verkauf von Ersatzteilen (CE 5.2) als taxonomiefähige Kerntätigkeiten des Konzerns identifiziert.

Nebentätigkeiten, wie z. B. der Erwerb/Bau neuer Gebäude (für die Produktionsstandorte), werden unter den Kerntätigkeiten des Unternehmens subsumiert, da sie nur die Haupttätigkeiten unterstützen. Diese Nebentätigkeiten, die den Kerntätigkeiten zugrunde liegen, werden nicht als separate taxonomiefähige Tätigkeiten ausgewiesen, sondern als integraler Bestandteil der Kerntätigkeiten des Unternehmens betrachtet. Derartige Tätigkeiten (z. B. Erwerb/Bau neuer Gebäude) werden jedoch als gesonderte taxonomiefähige Tätigkeiten gemeldet, wenn sie unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände keine Produktionsprozesse unterstützen (z. B. ein Gebäude, das nur für Verwaltungszwecke genutzt wird).

### **NICHT TAXONOMIEFÄHIGE WIRTSCHAFTSTÄTIGKEITEN**

SAF-HOLLAND stellt bestimmte Produkte her, die von der Einstufung als Wirtschaftstätigkeit 3.6 ausgenommen wurden, obwohl sie in anderen Sektoren zur Verringerung der Treibhausgasemissionen beitragen. Der Grund für die Einstufung solcher Produkte und der zugehörigen Produktionsprozesse als nicht taxonomiefähig liegt darin, dass entweder die Verringerung der Treibhausgasemissionen in anderen Sektoren nicht ausreicht, um als „erheblich“ zu gelten (z. B. Verringerung um ca. 2 %), oder die Datenqualität zum Nachweis der Emissionsreduzierung und ihres kausalen Zusammenhangs

mit dem Produkt (noch) nicht ausreichend zuverlässig ist. Dieser Grund gilt für Produkte wie gewichtsreduzierte Achsen und TirePilot (eine achsbasierte Reifendrucksteuerung), die im Prinzip zur Emissionsreduzierung beitragen. Darüber hinaus gibt es auch eine Gruppe von Produkten, für die keine detaillierten Analysen durchgeführt wurden, da sie eindeutig nicht taxonomiefähig sind.

### **TAXONOMIEKONFORME WIRTSCHAFTSTÄTIGKEITEN**

Ab dem Geschäftsjahr 2022 muss SAF HOLLAND seine taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten melden, die mit den ersten beiden Umweltzielen (Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel) für die Wirtschaftstätigkeiten in Verbindung stehen, die als taxonomiefähig identifiziert wurden (siehe oben für das Geschäftsjahr 2023). Für den laufenden Jahreszeitraum (2023) wurden diese Wirtschaftstätigkeiten als nicht taxonomiekonform eingestuft. Der Grund dafür ist, dass das Unternehmen die Mindestsicherheitsanforderungen noch nicht vollständig erfüllt und noch keine solide Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse durchgeführt hat (DNSH-Kriterium („Beeinträchtigt keine der Umweltziele erheblich“) unter Klimaschutz).

Was die Wirtschaftstätigkeiten betrifft, die sich auf die Umweltziele 3 bis 6 (siehe oben) beziehen, so ist für den laufenden Jahreszeitraum keine Berichterstattung über die Taxonomiekonformität erforderlich.

### **KPIS UND BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Zu den Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators – „KPIs“) der EU-Taxonomie gehören der Umsatz-KPI, der CapEx-KPI und der OpEx-KPI. Für den Berichtszeitraum 2023 müssen die KPIs in Bezug auf taxonomiekonforme, taxonomiefähige und nicht taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten offengelegt werden (Art. 10 (2) von Art. 8 des Delegierten Rechtsakts). Die Spezifikation der KPIs wird in Übereinstimmung mit Anhang I von Art. 8 des Delegierten Rechtsakts festgelegt. Da das Unternehmen keine taxonomiekonformen Umsätze, Investitionen (CapEx) und keinen operativen Aufwand (OpEx) ausweist (noch keine taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten, siehe oben), beschreibt SAF-HOLLAND im Folgenden seine diesbezüglichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für taxonomiefähige KPIs gemäß den gesetzlichen Anforderungen.



## UMSATZ-KPI

### Definition

Der Anteil der taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten am Gesamtumsatz wurde berechnet als der Teil des Nettoumsatzes, der mit Produkten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten erzielt wurde (Zähler), dividiert durch den gesamten Nettoumsatz (Nenner), jeweils für das Geschäftsjahr des Konzerns vom 01.01.2023 bis 31.12.2023.

Der Nenner des Umsatz-KPIs stellt den konsolidierten Nettoumsatz gemäß IAS 1.82(a) dar (Sie finden den Nettoumsatz des Unternehmens als „Umsatz“ im ersten Einzelposten der Konzern-Gesamtperiodenerfolgsrechnung im IFRS-Konzernabschluss auf Seite 106 des SAF-HOLLAND Geschäftsberichts 2023). Weitere Einzelheiten zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Unternehmens bezüglich des konsolidierten Nettoumsatzes finden Sie ab Seite 127 und in Anhang 5.1 des SAF-HOLLAND Geschäftsberichts 2023.

Der Zähler des (taxonomiefähigen) Umsatz-KPI ist definiert als der Nettoumsatz, der mit Produkten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten erzielt wird, z. B. mit Produkten, die der Wirtschaftstätigkeit CCM 3.6 oder CE 5.2 zugeordnet sind (siehe oben).

Da die Umsatzinformationen in den IT-Systemen von SAF-HOLLAND auf Ebene jedes einzelnen Produkts, das als mit taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten verbunden identifiziert wurde, verfügbar waren, waren keine Zuordnungen erforderlich, um den Betrag des taxonomiefähigen Umsatzes zu bestimmen. Aufgrund der Struktur der identifizierten Wirtschaftstätigkeiten und ihrer Beziehung zu den Umweltzielen konnte das Unternehmen auch keinen Zuordnungsbedarf oder Probleme mit Doppelzählungen identifizieren, da sich die umsatzwirksamen Wirtschaftstätigkeiten entweder ausschließlich auf Umweltziel 1 (Klimaschutz) oder Umweltziel 4 (Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft) beziehen.

## CAPEX-KPI

### Definition

Der CapEx-KPI ist definiert als taxonomiefähige Investitionen (Zähler) geteilt durch die Gesamtinvestitionen des Unternehmens (Nenner).

Die Gesamtinvestitionen umfassen Zugänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten während des Geschäftsjahres vor Abschreibungen und Neubewertungen, einschließlich derjenigen, die sich aus Umbewertungen und Wertminderungen ergeben, und ausschließlich Änderungen des beizulegenden Zeitwerts. Sie umfassen den Erwerb von Sachanlagen (IAS 16), immateriellen Vermögenswerten (IAS 38) und Nutzungsrechten (IFRS 16), da SAF-HOLLAND keine als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien (IAS 40) oder biologischen Vermögenswerte (IAS 41) besitzt. Zugänge, die sich aus Unternehmenszusammenschlüssen ergeben, sind ebenfalls enthalten. Zugänge zum Geschäfts- oder Firmenwert sind nicht im CapEx enthalten, da der Geschäfts- oder Firmenwert gemäß IAS 38 nicht als immaterieller Vermögenswert definiert ist. Weitere Einzelheiten zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Unternehmens in Bezug auf CapEx finden Sie in den Abschnitten „Immaterielle Vermögenswerte“, „Materielle Vermögenswerte“ und „Leasingverhältnisse“ im Kapitel „Zusammenfassung der wichtigsten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ auf den Seiten 117 bis 119 des SAF-HOLLAND Geschäftsberichts 2023.

Der Zähler besteht aus den folgenden Kategorien von taxonomiefähigen Investitionen:

- a. CapEx im Zusammenhang mit Vermögenswerten oder Prozessen, die mit taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind („Kategorie a“):

SAF-HOLLAND geht davon aus, dass Vermögenswerte und Prozesse mit taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind, wenn sie Komponenten innerhalb einer Wirtschaftstätigkeit sind. Folglich werden alle Investitionen, die beispielsweise in Maschinen für einen taxonomiefähigen Produktionsprozess oder in zugehörige Gebäude investiert werden, im Zähler des CapEx-KPI berücksichtigt.

Aufgrund der Herausforderungen, die mit der Integration der Haldex AB (erworben zum 21. Februar 2023, siehe SAF-HOLLAND Geschäftsbericht 2023, Seite 130 ff.) einhergingen, wurden die relevanten Vermögenswerte (materielle Vermögenswerte, immaterielle Vermögenswerte und Nutzungsrechte), die Gegenstand dieses Unternehmenszusammenschlusses und der daraus resultierenden Erstkonsolidierung im IFRS-Konzernabschluss von SAF HOLLAND für das Geschäftsjahr 2023 waren, nicht den taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten der SAF-HOLLAND Group zugeordnet. Daher sind die entsprechenden Zugänge (aus Unternehmenszusammenschlüssen) im Rahmen der EU-Taxonomie-Berichterstattung nicht Teil der taxonomiefähigen Investitionen (Zähler des CapEx-KPI), wohingegen sie bei den Gesamtinvestitionen (Nenner des CapEx-KPI) berücksichtigt werden. Allerdings wurden die nach der Haldex-Integration erfolgten Zugänge an relevanten Vermögenswerten der untersuchten Haldex-Gesellschaften (siehe Auflistung oben) bei der Berechnung der taxonomiefähigen Investitionen für die SAF-HOLLAND Gruppe im Geschäftsjahr 2023 berücksichtigt.

- b. Investitionen, die Teil eines „CapEx-Plans“ sind, um eine taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeit aufzuwerten, damit sie taxonomiekonform wird, oder um eine taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeit zu erweitern, erfordern eine Beurteilung der Taxonomiekonformität der Tätigkeiten („Kategorie b“).

Das Unternehmen hat keinen CapEx-Plan im Sinne der EU-Taxonomie erstellt. Daher enthält der Zähler des CapEx-KPI von SAF-HOLLAND keine Beträge, die sich auf die CapEx-Kategorie b beziehen.

- c. Investitionen im Zusammenhang mit dem Erwerb von Erzeugnissen aus taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten und Einzelmaßnahmen, die es ermöglichen, dass bestimmte Zieltätigkeiten (in der Regel nicht taxonomiefähige Tätigkeiten) CO<sub>2</sub>-arm werden oder zu einer Verringerung der Treibhausgasemissionen führen („Kategorie c“). Die entsprechenden Beträge gelten als taxonomiefähige Investitionen, wenn das gekaufte Erzeugnis / die Einzelmaßnahme der Beschreibung ihrer jeweiligen (taxonomiefähigen) Wirtschaftstätigkeit entspricht.

SAF-HOLLAND hat im laufenden Geschäftsjahr keine Beträge unter dieser CapEx-Kategorie identifiziert, die nicht gleichzeitig die Kriterien von Kategorie a erfüllen. Daher enthält der Zähler keine Beträge, die sich auf die CapEx-Kategorie c beziehen.

Die Gesamtinvestitionen können mit dem Konzernabschluss abgestimmt werden. Wir verweisen auf die entsprechenden Tabellen zur Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte, der materiellen Vermögenswerte und der Nutzungsrechte auf den Seiten 144 und 148 im SAF-HOLLAND Geschäftsbericht 2023; die entsprechenden Beträge sind unter den zweizeiligen Posten (Bewegungsarten) „Zugänge“ und „Zugänge aus Erstkonsolidierung“ ausgewiesen.

#### **Allokationsschlüssel**

Wenn sich sowohl taxonomiefähige als auch nicht taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten auf Investitionen beziehen, wird der taxonomiefähige Anteil der Investitionen auf der Grundlage geeigneter Allokationsmaßnahmen je nach der spezifischen Situation (z. B. Belegung eines Vermögenswerts durch Tätigkeiten oder Anzahl der produzierten Erzeugniseinheiten) bestimmt. Die Investitionen im Zusammenhang mit verschiedenen taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten wurden ebenfalls anhand geeigneter Allokationsmaßnahmen zugeordnet; dies war jedoch nur selten erforderlich.

#### **Doppelzählung bei der Zuordnung im Zähler des CapEx-KPI**

Da SAF-HOLLAND noch keinen CapEx-Plan erstellt hat (CapEx-Kategorie b, siehe oben) und die CapEx-Kategorie c nicht explizit identifiziert hat (siehe oben), enthält der Zähler nur Beträge, die sich auf CapEx-Kategorie a beziehen. Daher wurden keine einzelnen Investitionsbeträge mehrfach (unter mehreren Kategorien) im Zähler berücksichtigt, wodurch Doppelzählungen vermieden wurden. Darüber hinaus wurden einzelne Vorfälle, bei denen bei der Datenerfassung das Risiko einer Doppelzählung festgestellt wurde, auf individueller Basis erörtert und gelöst, um eine Doppelzählung in den generierten Informationen zu vermeiden.

**OPEX-KPI****Definition**

Der OpEx-KPI ist definiert als taxonomiefähiger operativer Aufwand (Zähler) geteilt durch den gesamten operativen Aufwand (Nenner). Der gesamte operative Aufwand umfasst direkte, nicht-kapitalisierte Kosten, die sich auf Forschung und Entwicklung, Gebäuderenovierungsmaßnahmen, kurzfristiges Leasing, Wartung und Reparatur, Schulungskosten und sonstige direkte Ausgaben im Zusammenhang mit der täglichen Instandhaltung von materiellen Vermögenswerten beziehen. Dazu gehören:

- Forschungs- und Entwicklungsausgaben, die während des Berichtszeitraums in der Gewinn- und Verlustrechnung und im sonstigen Ergebnis als Aufwand erfasst werden. Im Einklang mit dem Konzernabschluss des Unternehmens (IAS 38.126) umfasst dies alle nicht-kapitalisierten Ausgaben, die direkt den Forschungs- oder Entwicklungstätigkeiten zuzuordnen sind.
- Das Volumen der nicht-kapitalisierten Leasings wurde gemäß IFRS 16 ermittelt und beinhaltet Aufwendungen für kurzfristige Leasings und geringwertige Leasings. Auch wenn geringwertige Leasings nicht ausdrücklich in Art. 8 des Delegierten Rechtsakts erwähnt werden, hat das Unternehmen die Rechtsvorschriften so ausgelegt, dass sie auch diese Leasings einschließen.
- Wartungs- und Reparaturkosten und andere direkte Ausgaben, die mit der täglichen Instandhaltung von materiellen Vermögenswerten zusammenhängen, wurden auf der Grundlage der Wartungs- und Reparaturkosten ermittelt. Die entsprechenden Kostenposten sind in verschiedenen Einzelposten der Gewinn- und Verlustrechnung und des sonstigen Ergebnisses zu finden, einschließlich der Produktionskosten (Wartung im Betrieb). Dazu gehören auch Gebäuderenovierungsmaßnahmen. Dies schließt in der Regel Personalkosten, Dienstleistungs- und Materialkosten für die tägliche Instandhaltung sowie für regelmäßige und ungeplante Wartungs- und Reparaturmaßnahmen ein. Diese Kosten werden den materiellen Vermögenswerten zugerechnet oder zugeordnet.

- Die direkten Kosten für Schulungen und andere HR-Anpassungen sind ebenfalls im Nenner enthalten.

Die folgenden Ausgaben, die sich auf den täglichen Betrieb von materiellen Vermögenswerten beziehen, wurden – neben anderen, die die oben genannten Kriterien nicht erfüllen – nicht in den Nenner des OpEx-KPI aufgenommen: Rohmaterialien, Kosten für Mitarbeitende, die Maschinen bedienen, Kosten für Strom oder Flüssigkeiten, die für den Betrieb von materiellen Vermögenswerten notwendig sind.

Der Zähler bezieht sich auf die entsprechenden Informationen zum CapEx-KPI (siehe oben).

Hinsichtlich der Verwendung von Allokationsschlüsseln wird auf die entsprechenden Ausführungen zum CapEx-KPI verwiesen.

Darüber hinaus hat das Unternehmen Allokationsschlüssel für Personalkosten angewandt, nach denen der Anteil der von den Mitarbeitenden für die Wartung von Vermögenswerten aufgewendeten Stunden auf die gesamten Personalkosten umgelegt wurde. Die entsprechenden Anteile waren Gegenstand von Schätzungen, die von Mitarbeitenden der Produktionsleitung vorgenommen wurden.

SAF-HOLLAND hat auch die nicht-kapitalisierten Personalkosten für Forschung und Entwicklung berücksichtigt. Die sonstigen Personalkosten für die Produktion sind nicht im operativen Aufwand im Sinne der Taxonomie enthalten.

**Doppelzählung bei der Zuordnung im Zähler des OpEx-KPI**

Die Maßnahmen zur Vermeidung von Doppelzählungen innerhalb des OpEx-KPI ähneln denjenigen für den CapEx-KPI (siehe oben). Darüber hinaus wurden die relevanten Finanzkonten eindeutig identifiziert und den verschiedenen OpEx-Kategorien zugeordnet.

### WESENTLICHKEITSANALYSE

SAF-HOLLAND hat sich entschieden, bei der Berechnung der taxonomiefähigen Umsätze, Investitionen und operativen Aufwendungen Wesentlichkeitsschwellen anzuwenden. Infolge dieses Ansatzes wurden taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten unterhalb der Schwellenwerte als nicht taxonomiefähig ausgewiesen. Für die EU-Taxonomie-KPIs wurde ein Schwellenwert von 0,1 % festgelegt.

Die Ausweisung einer Wirtschaftstätigkeit als taxonomiefähig bedeutet, dass die Tätigkeit mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt:

- Umsatz: Ausweisen von Wirtschaftstätigkeiten, wenn der Prozentsatz des Umsatzes mehr als 0,1 % des konsolidierten Nettoumsatzes beträgt.
- CapEx: Ausweisen von Wirtschaftstätigkeiten, wenn der Prozentsatz der Investitionen mehr als 0,1 % der Gesamtinvestitionen des Unternehmens beträgt.
- OpEx: Ausweisen von Wirtschaftstätigkeiten, wenn der Prozentsatz der operativen Aufwendungen mehr als 0,1 % der gesamten operativen Aufwendungen im Rahmen der EU-Taxonomie beträgt.

### GRÜNDE FÜR DIE VERÄNDERUNG DER UMSATZ-, CAPEX- UND OPEX-KPIS IM JAHR 2023 UND VERGLEICHENDE ANALYSE

Für den Jahresberichtszeitraum 2022 hat SAF-HOLLAND einige seiner Wirtschaftstätigkeiten als taxonomiefähig im Rahmen des Umweltziels Anpassung an den Klimawandel identifiziert. Im Dezember 2022 veröffentlichte die EU-Kommission eine neue Ausgabe von häufig gestellten Fragen („Commission FAQs“), in der klargestellt wurde, wie sich die Analyse der Taxonomiefähigkeit für dieses Umweltziel von der des Klimaschutzes unterscheidet.

Bei der EU-Taxonomie-Berichterstattung 2022 konnte SAF-HOLLAND diese Veröffentlichung nicht mehr berücksichtigen. Im aktuellen Berichtszeitraum 2023 hat das Unternehmen die entsprechenden Klarstellungen berücksichtigt und ist zu dem Schluss gekommen, dass nur zwei Wirtschaftstätigkeiten als taxonomiefähig im Rahmen von Umweltziel 2 (Anpassung an den Klimawandel) eingestuft werden können.

Darüber hinaus wurde von der EU-Kommission im Jahr 2023 ein Delegierter Rechtsakt zum Umweltschutz erlassen, der weitere Wirtschaftstätigkeiten einschließt. Die entsprechende Analyse führte dazu, dass weitere Wirtschaftstätigkeiten von SAF-Holland als taxonomiefähig identifiziert wurden. Die entsprechenden finanziellen Maßnahmen für diese zusätzlichen Wirtschaftstätigkeiten wirkten sich auf die Taxonomie-KPIs aus.

Außerdem hat SAF-HOLLAND im Jahr 2023 eine bedeutende Akquisition getätigt und 100 % der Anteile an der Haldex AB erworben. Diese Akquisition (vollkonsolidiert ab dem 21. Februar 2023) hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Zusammensetzung des Konzerns und seine Wirtschaftstätigkeiten. Dies wiederum führte zu erheblichen Veränderungen bei den Taxonomie-KPIs im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 des Konzerns.

Die vergleichende Analyse der Taxonomie-Informationen 2023 mit den Informationen des Vorjahres ist wie folgt:

## Anteil des Umsatzes mit Produkten oder Dienstleistungen, die mit den für die Taxonomie in Frage kommenden Wirtschaftszweigen in Verbindung stehen – Offenlegung für das Jahr 2023

(1) Haushaltsjahr 2023	(2) Code 1	Jahr		Kriterien für einen substanziellen Beitrag						DNSH-Kriterien („Beeinträchtigt keine der Umweltziele erheblich“)							(18) Anteil des taxonomiekonformen (A.1.) oder taxonomiefähigen (A.2.) Umsatzes, Jahr 2022	(19) Kategorie befähigende Aktivität	(20) Kategorie Transaktionsaktivität
		(3) Umsatz	(4) Anteil des Umsatzes, Jahr 2023	(5) Klimaschutz	(6) Anpassung an den Klimawandel	(7) Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasserressourcen	(8) Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasserressourcen	(9) Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft	(10) Vermeidung von Verschmutzung	(11) Schutz von Ökosystemen und Biodiversität	(12) Klimaschutz	(13) Anpassung an den Klimawandel	(14) Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasserressourcen	(15) Vermeidung von Verschmutzung	(16) Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft	(17) Schutz von Ökosystemen und Biodiversität			
		[EUR]	[%]	[%]	[%]	[%]	[%]	[%]	[%]	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	[%]	E	T
<b>A. TAXONOMIEFÄHIGE AKTIVITÄTEN</b>																			
<b>A.1. Ökologisch nachhaltige Aktivitäten (taxonomiekonform)</b>																			
Umsatz mit ökologisch nachhaltigen Aktivitäten (taxonomiekonform) (A.1)		–	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	0,0		
<b>A.2. Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Aktivitäten (nicht taxonomiekonforme Aktivitäten)<sup>2</sup></b>																			
Herstellung anderer CO <sub>2</sub> -armer Technologien		CCM 3.6	78.262.188	3,7	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL								0,01		
Sammlung und Beförderung von nicht gefährlichen Abfällen in an der Anfallstelle getrennten Fraktionen		CCM 5.5	215.736	0,0	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL								k. A.		
Reparatur, Wiederaufarbeitung und Wiederaufbereitung		CE 5.1	41.280.592	2,0	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	EL	N/EL							k. A.		
Verkauf von Ersatzteilen		CE 5.2	388.792.513	18,5	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	EL	N/EL							k. A.		
<b>Umsatz taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Aktivitäten (nicht taxonomiekonforme Aktivitäten) (A.2)</b>			508.551.029	24,1	3,7	0,0	0,0	0,0	20,4	0,0							0,01		
<b>A. Umsatz taxonomiefähiger Aktivitäten (A.1 + A.2)</b>			<b>508.551.029</b>	<b>24,1</b>	<b>3,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>20,4</b>	<b>0,0</b>							<b>0,01</b>		
<b>B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE AKTIVITÄTEN</b>																			
Umsatz nicht taxonomiefähiger Aktivitäten			1.597.618.551	75,9															
<b>Gesamt</b>			<b>2.106.169.580</b>	<b>100,0</b>															

<sup>1</sup> Der Code besteht aus der Abkürzung des jeweiligen Ziels, auf das sich die wirtschaftliche Tätigkeit bezieht, sowie der Nummer des Abschnitts der Tätigkeit im entsprechenden Anhang, der das Ziel abdeckt, d. h.

- Klimaschutz: CCM
- Anpassung an den Klimawandel: CCA
- Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasserressourcen: WTR
- Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft: CE
- Vermeidung von Verschmutzung: PPC
- Schutz von Ökosystemen und Biodiversität: BIO

Die Aktivität „Herstellung anderer CO<sub>2</sub>-armer Technologien“ hat beispielsweise folgenden Code: CCM 3.6.

Wenn Tätigkeiten für mehr als ein Ziel infrage kommen, sollten die Codes für alle Ziele angegeben werden.

Wenn der Betreiber beispielsweise berichtet, dass die Aktivität „Bau neuer Gebäude“ bezüglich der Ziele Eindämmung des Klimawandels und Kreislaufwirtschaft taxonomiefähig ist, lautet der Code: CCM 7.1 / CE 3.1.

<sup>2</sup> EL – Taxonomiefähige Aktivität für das betreffende Ziel

N/EL – Nicht taxonomiefähige Aktivität für das betreffende Ziel

## Anteil der Investitionsausgaben für Produkte oder Dienstleistungen, die mit taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten verbunden sind – Offenlegung für das Jahr 2023

(1) Haushaltsjahr 2023	(2) Code 1	(3) Jahr Investitionsausgaben [EUR]	(4) Anteil der Investitionsausgaben, Jahr 2023 [%]	Kriterien für einen substanziellen Beitrag						DNSH-Kriterien („Beeinträchtigt keine der Umweltziele erheblich“)							(18) Anteil der taxonomiekonformen (A.1.) oder taxonomiefähigen (A.2.) Investitionsausgaben, Jahr 2022 <sup>2</sup> [%]	(19) Kategorie befähigende Aktivität E	(20) Kategorie Transaktions- aktivität T
				(5) Klimaschutz [%]	(6) Anpassung an den Klimawandel [%]	(7) Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasserressourcen [%]	(8) Vermeidung von Ver- schmutzung [%]	(9) Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft [%]	(10) Biodiversität und Ökosystemen [%]	(11) Schutz von Klimaschutz J/N	(12) Anpassung an den Klimawandel J/N	(13) Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasserressourcen J/N	(14) Vermeidung von Ver- schmutzung J/N	(15) Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft J/N	(16) Schutz von Ökosystemen und Biodiversität J/N	(17) Schutz von Mindestschutz J/N			
<b>A. TAXONOMIEFÄHIGE AKTIVITÄTEN</b>																			
<b>A.1. Ökologisch nachhaltige Aktivitäten (taxonomiekonform)</b>																			
Investitionsausgaben für ökologisch nachhaltige Aktivitäten (taxonomiekonform) (A.1)			–	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	0,0		
<b>A.2. Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Aktivitäten (nicht taxonomiekonforme Aktivitäten)<sup>2</sup></b>																			
Herstellung anderer CO <sub>2</sub> -armer Technologien			CCM 3.6	16.155.467	4,3	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL							3,68		
Sammlung und Beförderung von nicht gefährlichen Abfällen in an der Anfallstelle getrennten Fraktionen			CCM 5.5	5.826	0,0	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL							k. A.		
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen			CCM 6.5	242.753	0,1	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL							0,24		
Güterbeförderung im Straßenverkehr			CCM 6.6	–	0,0	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL							k. A.		
Renovierung bestehender Gebäude			CCM 7.2	4.497.604	1,2	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL							3,60		
Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten			CCM 7.3	1.485.864	0,4	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL							0,54		
Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien			CCM 7.6	2.361.673	0,6	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL							0,13		
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden			CCM 7.7	14.569.236	3,9	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL							12,45		
Reparatur, Wiederaufarbeitung und Wiederaufbereitung			CE 5.1	60.794	0,0	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	EL	N/EL						k. A.		
Verkauf von Ersatzteilen			CE 5.2	4.793.632	1,3	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	EL	N/EL						k. A.		
<b>Investitionsausgaben für taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Aktivitäten (nicht taxonomiekonforme Aktivitäten) (A.2)</b>				44.172.848	11,7	10,45	0,00	0,00	0,00	1,29	0,00						20,64		
<b>A. Investitionsausgaben für taxonomiefähige Aktivitäten (A.1 + A.2)</b>				<b>44.172.848</b>	<b>11,7</b>	<b>10,45</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,29</b>	<b>0,00</b>							<b>20,64</b>		
<b>B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE AKTIVITÄTEN</b>																			
Investitionsausgaben für nicht taxonomiefähige Aktivitäten				332.117.228	88,3														
<b>Gesamt</b>				<b>376.290.076</b>	<b>100,0</b>														

<sup>1</sup> Der Code besteht aus der Abkürzung des jeweiligen Ziels, auf das sich die wirtschaftliche Tätigkeit bezieht, sowie der Nummer des Abschnitts der Tätigkeit im entsprechenden Anhang, der das Ziel abdeckt, d. h.

– Klimaschutz: CCM

– Anpassung an den Klimawandel: CCA

– Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasserressourcen: WTR

– Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft: CE

– Vermeidung von Verschmutzung: PPC

– Schutz von Ökosystemen und Biodiversität: BIO

Die Aktivität „Herstellung anderer CO<sub>2</sub>-armer Technologien“ hat beispielsweise folgenden Code: CCM 3.6.

Wenn Tätigkeiten für mehr als ein Ziel infrage kommen, sollten die Codes für alle Ziele angegeben werden.

Wenn der Betreiber beispielsweise berichtet, dass die Aktivität „Bau neuer Gebäude“ bezüglich der Ziele Eindämmung des Klimawandels und Kreislaufwirtschaft taxonomiefähig ist, lautet der Code: CCM 7.1 / CE 3.1.

<sup>2</sup> EL – Taxonomiefähige Aktivität für das betreffende Ziel

N/EL – Nicht taxonomiefähige Aktivität für das betreffende Ziel

<sup>3</sup> Der in A. Investitionsausgaben ausgewiesene Wert der nach der taxonomiefähigen Aktivitäten (A.1+A.2) für 2022 unterscheidet sich von dem im Nachhaltigkeitsbericht 2022 ausgewiesenen Wert, da in dieser Tabelle die Liste der taxonomiefähigen wirtschaftlichen Aktivitäten nach der Anwendung von Wesentlichkeitsschwellen ausgewählt wurde.

## Anteil der Betriebsausgaben aus Produkten oder Dienstleistungen, die mit taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten verbunden sind – Offenlegung für das Jahr 2023

(1) Wirtschaftliche Aktivitäten	(2) Code 1	(3) Betriebsausgaben [EUR]	(4) Anteil der Betriebsausgaben, Jahr 2023 [%]	Kriterien für einen substantziellen Beitrag						DNSH-Kriterien („Beeinträchtigt keine der Umweltziele erheblich“)							(18) Anteil der taxonomiekonformen (A.1.) oder taxonomiefähigen (A.2.) Betriebsausgaben, Jahr 2022 <sup>3</sup> [%]	(19) Kategorie befähigende Aktivität E	(20) Kategorie Transaktionsaktivität T
				(5) Klimaschutz [%]	(6) Anpassung an den Klimawandel [%]	(7) Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasserressourcen [%]	(8) Vermeidung von Verschmutzung [%]	(9) Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft [%]	(10) Schutz von Ökosystemen und Biodiversität [%]	(11) Klimaschutz J/N	(12) Anpassung an den Klimawandel J/N	(13) Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasserressourcen J/N	(14) Vermeidung von Verschmutzung J/N	(15) Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft J/N	(16) Schutz von Ökosystemen und Biodiversität J/N	(17) Mindestschutz J/N			
<b>A. TAXONOMIEFÄHIGE AKTIVITÄTEN</b>																			
<b>A.1. Ökologisch nachhaltige Aktivitäten (taxonomiekonform)</b>																			
Betriebsausgaben für ökologisch nachhaltige Aktivitäten (taxonomiekonform) (A.1)		–	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	0,0		
<b>A.2. Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Aktivitäten (nicht taxonomiekonforme Aktivitäten)<sup>2</sup></b>																			
Herstellung anderer CO <sub>2</sub> -armer Technologien	CCM 3.6	12.056.578	16,5	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL									k. A.	
Sammlung und Beförderung von nicht gefährlichen Abfällen in an der Anfallstelle getrennten Fraktionen	CCM 5.5	333.217	0,5	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL									0,01	
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	CCM 6.5	445.238	0,6	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL									0,04	
Güterbeförderung im Straßenverkehr	CCM 6.6	2.852.539	3,9	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL									k. A.	
Renovierung bestehender Gebäude	CCM 7.2	1.306.952	1,8	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL									0,33	
Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten	CCM 7.3	441.553	0,6	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL									0,86	
Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien	CCM 7.6	–	0,0	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL									k. A.	
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	CCM 7.7	14.012.611	19,2	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL									10,03	
Reparatur, Wiederaufarbeitung und Wiederaufbereitung	CE 5.1	2.624.627	3,6	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	EL	N/EL									k. A.	
Verkauf von Ersatzteilen	CE 5.2	290.965	0,4	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	EL	N/EL									k. A.	
<b>Betriebsausgaben für taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Aktivitäten (nicht taxonomiekonforme Aktivitäten) (A.2)</b>		<b>34.364.281</b>	<b>47,0</b>	<b>43,01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3,99</b>	<b>0,00</b>									<b>11,27</b>	
<b>A. Betriebsausgaben für taxonomiefähige Aktivitäten (A.1 + A.2)</b>		<b>34.364.281</b>	<b>47,0</b>	<b>43,01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3,99</b>	<b>0,00</b>									<b>11,27</b>	
<b>B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE AKTIVITÄTEN</b>																			
Betriebsausgaben für nicht taxonomiefähige Aktivitäten		38.755.500	53,0																
<b>Gesamt</b>		<b>73.119.781</b>	<b>100,0</b>																

<sup>1</sup> Der Code besteht aus der Abkürzung des jeweiligen Ziels, auf das sich die wirtschaftliche Tätigkeit bezieht, sowie der Nummer des Abschnitts der Tätigkeit im entsprechenden Anhang, der das Ziel abdeckt, d. h.

– Klimaschutz: CCM

– Anpassung an den Klimawandel: CCA

– Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasserressourcen: WTR

– Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft: CE

– Vermeidung von Verschmutzung: PPC

– Schutz von Ökosystemen und Biodiversität: BIO

Die Aktivität „Herstellung anderer CO<sub>2</sub>-armer Technologien“ hat beispielsweise folgenden Code: CCM 3.6.

Wenn Tätigkeiten für mehr als ein Ziel infrage kommen, sollten die Codes für alle Ziele angegeben werden.

Wenn der Betreiber beispielsweise berichtet, dass die Aktivität „Bau neuer Gebäude“ bezüglich der Ziele Eindämmung des Klimawandels und Kreislaufwirtschaft taxonomiefähig ist, lautet der Code: CCM 7.1 / CE 3.1.

<sup>2</sup> EL – Taxonomiefähige Aktivität für das betreffende Ziel  
N/EL – Nicht taxonomiefähige Aktivität für das betreffende Ziel

<sup>3</sup> Der in A. Betriebsausgaben nach den taxonomiefähigen Aktivitäten (A.1 + A.2) für 2022 angegebene Wert weicht von dem im Nachhaltigkeitsbericht 2022 angegebenen Wert ab, da in dieser Tabelle die Liste der förderfähigen wirtschaftlichen Tätigkeiten nach Anwendung von Wesentlichkeitsschwellen ausgewählt wurde.

**AUFSCHLÜSSELUNG DES UMSATZES****Ebene: Wirtschaftsaktivität**

Name	Aktivität	Code	Einnahmen aus ...		Gesamtumsatz aus einer wirtschaftlichen Aktivität
			OEM	Aftermarket	
Herstellung anderer CO <sub>2</sub> -armer Technologien		CCM 3.6	78.262.188		78.262.188
Sammlung und Beförderung von nicht gefährlichen Abfällen in an der Anfallstelle getrennten Fraktionen		CCM 5.5	215.736		215.736
Reparatur, Wiederaufarbeitung und Wiederaufbereitung		CE 5.1	41.280.592		41.280.592
Verkauf von Ersatzteilen		CE 5.2		388.792.513	388.792.513
<b>Gesamtumsatz aus ...</b>			<b>119.758.516</b>	<b>388.792.513</b>	<b>508.551.029</b>



**AUFSCHLÜSSELUNG INVESTITIONEN****Ebene: Wirtschaftsaktivität**

Name	Aktivität	Code	Ergänzungen zu ...				Gesamtinvestitionsausgaben einer Wirtschaftsaktivität
			PPE envorhanden oder hergestellt	Immaterielle Vermögenswerte intern generiert	Nutzungsrechte einzelnen erworben	Nutzungsrechte einzelnen erworben	
Herstellung anderer CO <sub>2</sub> -armer Technologien		CCM 3.6	14.518.783	1.636.684			16.155.467
Sammlung und Beförderung von nicht gefährlichen Abfällen in an der Anfallstelle getrennten Fraktionen		CCM 5.5	5.826				5.826
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen		CCM 6.5	77.241			165.512	242.753
Güterbeförderung im Straßenverkehr		CCM 6.6					-
Renovierung bestehender Gebäude		CCM 7.2	2.595.096			1.902.507	4.497.604
Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten		CCM 7.3	1.422.072			63.791	1.485.864
Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien		CCM 7.6	2.361.673				2.361.673
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden		CCM 7.7	7.140.621		817.293	6.611.322	14.569.236
Reparatur, Wiederaufarbeitung und Wiederaufbereitung		CE 5.1	60.794				60.794
Verkauf von Ersatzteilen		CE 5.2	744.181			4.049.452	4.793.632
<b>Gesamtinvestitionsausgaben aus ...</b>			<b>28.926.287</b>	<b>1.636.684</b>	<b>817.293</b>	<b>12.792.584</b>	<b>44.172.848</b>

**AUFSCHLÜSSELUNG BETRIEBSAUSGABEN****Ebene: Wirtschaftsaktivität**

Name	Aktivität	Code	Direkte nicht aktivierte Kosten im Zusammenhang mit ...				Gesamt- betriebsausgaben einer Wirtschafts- aktivität
			Forschung und Entwick- lung	Kurzfristige Vermietung	Wartung und Reparatur <sup>1</sup>	Ausbildung	
Herstellung anderer CO <sub>2</sub> -armer Technologien		CCM 3.6	4.870.772	4.219.254	2.942.335	24.216	12.056.578
Sammlung und Beförderung von nicht gefährlichen Abfällen in an der Anfallstelle getrennten Fraktionen		CCM 5.5			333.217		333.217
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen		CCM 6.5		439.874	5.364		445.238
Güterbeförderung im Straßenverkehr		CCM 6.6			2.852.539		2.852.539
Renovierung bestehender Gebäude		CCM 7.2			1.306.952		1.306.952
Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten		CCM 7.3			441.553		441.553
Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien		CCM 7.6					–
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden		CCM 7.7		1.055.427	12.957.184		14.012.611
Reparatur, Wiederaufarbeitung und Wiederaufbereitung		CE 5.1		780.210	1.844.417		2.624.627
Verkauf von Ersatzteilen		CE 5.2			290.965		290.965
<b>Gesamtbetriebsausgaben aus ...</b>			<b>4.870.772</b>	<b>6.494.764</b>	<b>22.974.528</b>	<b>24.216</b>	<b>34.364.281</b>

<sup>1</sup> Wartung und Reparatur umfasst auch die Renovierung von Gebäuden und die tägliche Wartung von PPE.

## SOZIALES

### MITARBEITENDE

#### GRI 2-7, 2-8

Der demografische Wandel sowie der damit verbundene Fachkräftemangel und die Digitalisierung stellen technologiegetriebene Unternehmen wie SAF-HOLLAND vor große Herausforderungen. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, konzentriert sich die Personalarbeit vorrangig auf die Weiterentwicklung des leistungsstarken Mitarbeiterstamms sowie auf Zusatzleistungen, die Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung in einem stark wettbewerbsorientierten Arbeitsumfeld gewährleisten sollen.

SAF-HOLLAND ist aus den folgenden Gründen ein attraktiver Arbeitgeber:

- Umfragen zur Mitarbeiterzufriedenheit
- Berufliche Qualifikation, Aus- und Weiterbildung
- Talent Management
- Work-Life-Balance, Arbeitsbedingungen und Nebenleistungen

SAF-HOLLAND vermittelt neuen Arbeitskräften vernetzte Arbeitstechniken, bietet jungen Talenten eine gute Ausbildung und macht die Arbeitsplätze attraktiv, sodass unsere qualifizierten Mitarbeitenden gerne bei SAF-HOLLAND bleiben. Daher ist LinkedIn Learning eine der wichtigsten Schulungsplattformen, von der die Mitarbeitenden profitieren können. Um die Führungskräfte im wichtigen ESG-Bereich zu schulen und alle relevanten Vorschriften zu erfüllen, führt SAF-HOLLAND auch spezielle ESG-Schulungen durch. SAF-HOLLAND setzt sich für Vielfalt und Chancengleichheit ein, schafft gute Arbeitsbedingungen und übernimmt soziale Verantwortung. Darüber hinaus bietet das Unternehmen attraktive Arbeitsbedingungen und verschiedene Gesundheitsprogramme und Zusatzleistungen an. SAF-HOLLAND wirbt gezielt gut ausgebildete Fach- und Führungskräfte an. Hierbei vertraut SAF-HOLLAND auf die Zugkraft seiner Reputation und die gelebten Unternehmenswerte: Neben innovativen Lösungen, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und einem respektvollen Umgang legt SAF-HOLLAND großen Wert auf die Sicherheit seiner Mitarbeitenden und Stakeholder.

#### Mitarbeitende nach Beschäftigungsart, Region und Geschlecht

	EMEA			Amerika			APAC			Gesamt		
	Frauen	Männer	EMEA gesamt	Frauen	Männer	Amerika gesamt	Frauen	Männer	APAC gesamt	Frauen	Männer	Gesamt- summe
Unbefristet	473	1.736	2.209	553	1.870	2.423	105	517	622	1.131	4.123	5.254
Befristet			73			57			543			673
<b>Gesamt</b>			<b>2.282</b>			<b>2.480</b>			<b>1.165</b>			<b>5.927</b>

Die Beschäftigten von SAF-HOLLAND haben ein Anrecht auf ein sicheres, inklusives und von Respekt geprägtes Arbeitsumfeld. SAF-HOLLAND betrachtet es zudem als seinen Auftrag, eine gesundheitserhaltende Arbeitskultur zu etablieren und dafür zu sorgen, dass sich alle Mitarbeitenden an ihren Arbeitsplätzen wohl fühlen. Um hierfür einen verbindlichen Rahmen zu schaffen, hat SAF-HOLLAND im Jahr 2020 einen für alle Mitarbeitenden bindenden Kulturkodex veröffentlicht. Dieser erläutert die Grundwerte und Ziele, konkretisiert, was das Unternehmen unter einem verantwortungsvollen, ethischen Handeln versteht, und klärt über relevante Gesundheits- sowie Sicherheitsaspekte auf. Die Menschenrechtspolitik und der Verhaltenskodex von SAF-HOLLAND sind integrale Bestandteile des Kulturkodex. Darüber hinaus hat SAF-HOLLAND eine Diversitäts- und Antidiskriminierungsrichtlinie veröffentlicht, die für alle Mitarbeitenden der SAF-HOLLAND Group gilt.

Mit der Integration von Haldex hat SAF-HOLLAND die Unternehmenskultur, die Diversitätsprogramme, sein kulturelles Verhalten sowie seine Werte darauf ausgerichtet, als ein Unternehmen zu agieren. Diese Ausrichtung beschränkt sich nicht nur auf die kulturellen Aspekte, sondern umfasst auch die Unternehmensstrategien und -prozesse für die zukünftige, erfolgreiche Zusammenarbeit beider Unternehmen.

Zum Stichtag 31. Dezember 2023 beschäftigte SAF-HOLLAND weltweit **5.254** (Vorjahr: 3.366) **festangestellte Mitarbeitende**, von denen 78,5 Prozent (Vorjahr: 84,8 Prozent) männlich und 21,5 Prozent (Vorjahr: 15,2 Prozent) weiblich waren. Zusätzlich waren 673 (Vorjahr: 402) Zeitarbeitnehmer und Leiharbeitskräfte hauptsächlich im Bereich der Fertigung beschäftigt.

#### Mitarbeitende nach Beschäftigungsart

	Frauen	Männer	Gesamt
Teilzeit	64	18	82
Vollzeit	1.067	4.105	5.172
<b>Gesamt</b>	<b>1.131</b>	<b>4.123</b>	<b>5.254</b>

Der Anteil von Beschäftigten in Teilzeit betrug zum 31. Dezember 2023 1,5 Prozent (Vorjahr 1,9 Prozent).

#### Mitarbeitende nach Altersgruppen

	EMEA	Amerika	APAC	Gesamt
< 30 Jahre	393	472	166	1.031
30 – 50 Jahre	1.148	1.248	398	2.794
> 50 Jahre	668	703	58	1.429
<b>Gesamt</b>	<b>2.209</b>	<b>2.423</b>	<b>622</b>	<b>5.254</b>

#### Mitarbeitende nach Kategorie und Geschlecht

	Frauen	Männer	Gesamt
Mittleres / Oberes Management	20	132	152
Angestellte / Gewerbliche Mitarbeitende	1.111	3.991	5.102
<b>Gesamt</b>	<b>1.130</b>	<b>4.123</b>	<b>5.254</b>
Auszubildende	5	44	49
Duale Studierende	1	0	1

## WESENTLICHE THEMEN (HOHE PRIORITÄT)

### ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

GRI 2-29, 3-3, 403-1, 403-2, 403-3, 403-4, 403-5, 403-6, 403-9

#### BESCHREIBUNG DES KONZEPTS

Mit dem SAF-HOLLAND Kulturkodex hat sich das Unternehmen verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass alle Mitarbeitenden imstande sind, kompetent und verantwortungsvoll zu arbeiten, sodass sie weder ihre eigene Sicherheit und Gesundheit noch die anderer gefährden. Gleichzeitig hält sich SAF-HOLLAND an alle geltenden gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit sowie die aktuellen Industriestandards.

Die Basisanforderungen für die Standorte im Hinblick auf die Sicherheit und Gesundheit der SAF-HOLLAND Belegschaft hat das Unternehmen in der 2020 eingeführten „Operational Excellence Roadmap“ festgehalten. Sie unterscheidet bei der Realisierung der Anforderungen auf Standortebene fünf Phasen, beginnend mit der Phase „0“, über die High-Performance-Phase bis hin zur Excellence-Stufe. Ob die Anforderungen erfüllt sind, wird in regelmäßigen Audits überprüft. Das Unternehmen nutzt die Ergebnisse, um Maßnahmen zur Weiterentwicklung seiner Sicherheitsvorkehrungen festzulegen. Die kontinuierliche Verbesserung bzw. ergonomische Umgestaltung von Arbeitsplätzen ist dabei Bestandteil dieses kontinuierlichen Prozesses.

Bei der Umsetzung des Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzes nimmt SAF-HOLLAND sowohl die verschiedenen Führungsebenen als auch alle Mitarbeitenden in die Pflicht. Die strategische Verantwortung liegt beim Vorstand. Operativ verantwortlich sind die hierfür eingesetzten Experten und Fachkräfte für Arbeitssicherheit, das Personalwesen für den Gesundheitsschutz sowie sämtliche Beschäftigte an den weltweiten Standorten des Unternehmens.

Im Jahr 2019 wurde die Präventionskampagne „Basic Requirements for the Occupational Safety Infrastructure“ (BROSI) eingeführt, die seitdem Bestandteil des Konzeptes zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz von

SAF-HOLLAND ist. Es finden Audits statt, um den jeweiligen Status zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz in den Werken festzustellen und Maßnahmen abzuleiten. Hierzu wurden auch über die lokalen Gesetzesanforderungen hinausgehende interne Standardanforderungen definiert. Die Anforderungen beziehen sich unter anderem auf die Punkte Sicherheit auf Fahr- und Gehwegen sowie interner Werksverkehr und Aktivitäten bei Zwischenfällen. Alle Produktionsstandorte sind verpflichtet, die BROSI-Standards konsequent einzuhalten. Ihre Umsetzung wird durch regelmäßige Audits sichergestellt. Kann ein Punkt nicht erfüllt werden, führt dies umgehend zum Nichtbestehen des Audits. In diesem Fall sind Abhilfemaßnahmen einzuleiten.

Der Einsatz von Gefahrstoffen spielt im produzierenden Gewerbe häufig eine wichtige Rolle, so auch bei SAF-HOLLAND. Um seine Mitarbeitenden und die Umwelt zu schützen, hat SAF-HOLLAND einen internen Prozess für die Beschaffung und den Einsatz dieser Stoffe und Gemische etabliert. SAF-HOLLAND hat an allen Standorten Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Dazu gehören Sicherheitsbarrieren zur Minimierung des Umweltrisikos und zum Schutz der Mitarbeiter. Auch damit gehen die eigenen Sicherheitsstandards von SAF-HOLLAND über die gesetzlichen Anforderungen hinaus. In der entsprechenden Prozessbeschreibung ist hinterlegt, wie mit Gefahrstoffen umzugehen ist, wenn es keine Alternative gibt. Außerdem sollen betriebliche Gefahrstoffe durch regelmäßige Überprüfung reduziert oder durch weniger gefährliche Substanzen ersetzt werden. Um in diesem Bereich weitere Verbesserungen zu erzielen, will SAF-HOLLAND in Zukunft das Management des Gefahrstoffeinsatzes in eine professionelle Software überführen. Ziel ist eine effiziente und rechtssichere Einstufung von Gefahrstoffen bei gleichzeitiger Überwachung der Grenzwerte oder Inhaltsstoffe. Der Einsatz von Gefahrstoffen oder Gefahrstoffgemischen ohne aktuell gültiges Sicherheitsdatenblatt nach internationalem Standard wird generell abgelehnt.

SAF-HOLLAND setzt auf standortbezogene gesundheitsfördernde Maßnahmen, um die Leistungsfähigkeit und Motivation der Mitarbeitenden zu verbessern. In den amerikanischen und deutschen SAF-HOLLAND Werken wird beispielsweise vor und nach Schichtbeginn Gymnastik angeboten. Die arbeitsmedizinischen Angebote von SAF-HOLLAND umfassen an chinesischen, amerikanischen und deutschen Standorten kostenfreie Vorsorgeuntersuchungen für die Mitarbeitenden.

### DEUTSCHE STANDORTE

An den deutschen Standorten von SAF-HOLLAND werden durch den Einsatz von Sicherheitsbeauftragten in den Fertigungsbereichen Unfallgefahren frühzeitig identifiziert und lokal beseitigt, um die Sicherheitsstandards zu gewährleisten. In den quartalsweisen stattfindenden Sitzungen des zentralen Arbeitssicherheitsausschusses werden Arbeitssicherheitsthemen eingehend besprochen und Best-Practice-Lösungen diskutiert, die auf weitere Standorte ausgerollt werden können.

### AUSWIRKUNGEN AUF DIE WIRTSCHAFT, DIE UMWELT UND DIE MENSCHEN, EINSCHLIESSLICH AUSWIRKUNGEN AUF DIE MENSCHENRECHTE

Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse wurden folgende Themen als potenziell **negative Auswirkungen** identifiziert:

#### AKTUELLE AUSWIRKUNGEN:

- Leichte Verletzungen (Schnittwunden o. ä.) der Mitarbeitenden
- Gesundheitsfolgen für die Mitarbeitenden bei jahrelanger körperlicher Arbeit
- Erkrankungen der Mitarbeitenden aufgrund von verschmutzter Luft in den Produktionshallen, z. B. durch Schweißarbeiten
- Arbeiten in unsicheren Situationen oder Bereichen

#### POTENZIELLE AUSWIRKUNGEN:

Bei Vernachlässigung des Themas:

- Schwere Unfälle durch Nichteinhaltung von Standards

Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse wurden folgende Themen als **positive Auswirkungen** identifiziert:

#### AKTUELLE AUSWIRKUNGEN:

Das Thema Gesundheit wird auch für die Mitarbeitenden immer wichtiger. SAF-HOLLAND schärft das Bewusstsein der Menschen und fördert die Gesundheit durch:

- Regelmäßige arbeitsmedizinische Betreuung
- Regelmäßige Schulungen und Audits
- Einführung von Ergonomiebewertungen
- Prozesse zur Verbesserung der Arbeitssicherheit
- Verringerung der Belastung durch die Einhausung neuer Maschinen

#### POTENZIELLE AUSWIRKUNGEN:

- Automatisierung von körperlich schweren Tätigkeiten, um die körperliche Gesundheit der Menschen besser zu schützen
- Verbesserung der Performance, Effizienz und Qualität
- SAF-HOLLAND wird als sicherheitsbewusstes Unternehmen wahrgenommen
- Die Unternehmensreputation wird weiter gestärkt

Mit dem Einsatz von BROSI verfolgt SAF-HOLLAND die „Vision Zero“ und möchte damit Arbeitsunfälle bereits im Ansatz vermeiden und die Anzahl von Arbeitsunfällen kontinuierlich reduzieren. Ein weiteres Ziel ist es, das Bewusstsein der Mitarbeiter weiter zu schärfen.

#### NICHTFINANZIELLE RISIKEN

Mithilfe interner Audits, Begehungen und Gefährdungsbeurteilungen stellt SAF-HOLLAND sicher, dass seine Richtlinien und Standards in seinen Arbeitsprozessen wirksam umgesetzt werden. Anhand des RAR (Risk Assessment Report), der Ergebnisse externer Audits sowie relevanter Kennzahlen identifiziert SAF-HOLLAND Arbeitssicherheitsrisiken, bewertet sie und gruppiert sie nach Risikokategorien.

Bei der Abfrage der nichtfinanziellen Risiken wurden keine berichtspflichtigen Risiken identifiziert.

### KONZEPT UND MASSNAHMEN

Um die Ziele von SAF-HOLLAND zu erreichen, verbessert das Unternehmen seine Systeme zur Unfallprävention, implementiert globale interne Sicherheitsstandards und intensiviert die Analyse von Arbeitsunfällen. SAF-HOLLAND hat im Geschäftsjahr 2023 folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Analysegespräche vor Ort, um Unfallursachen aufzunehmen und Maßnahmen zur Vermeidung von Folgeunfällen festzulegen
- Regelmäßige standardbasierte Bewertung von SAF-HOLLAND Maschinen und Anlagen im Sinne der Betriebs- und Maschinensicherheit und Verbesserungen, wenn nötig
- Schulungen und Sicherheitsunterweisungen im Bereich Gefahrstoffmanagement. Die erfolgreiche Teilnahme an der jährlichen SAF-HOLLAND-Schulung zu Arbeitssicherheit und Gefahrstoffmanagement ist für alle Mitarbeitenden verpflichtend. Spezifische Unterweisungen finden in Präsenzveranstaltungen statt oder, wo nicht anders möglich, im Rahmen von Onlineseminaren
- Erweiterung von BROSI um spezifische Arbeitsschutzaspekte; Durchführung von 5 S-Maßnahmen, wie z. B. die Markierung von Fußgängerwegen in den Produktionsstätten
- Schrittweise Nachrüstung der Gabelstapler in allen Werken mit Warnleuchten und KI-gestützten Kamerasystemen beim Rückwärtsfahren, um gefährliche Unfälle mit Gabelstaplern zu vermeiden

### DEUTSCHE STANDORTE

Für den Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz findet eine jährliche Schulung für alle Mitarbeitenden statt, um weiter für das Thema zu sensibilisieren und auf Neuerungen aufmerksam zu machen. Im Berichtsjahr nahmen 1.034 Personen an der Schulung teil.

Um die Leistungsfähigkeit und Motivation seiner Mitarbeitenden zu erhalten, setzt SAF-HOLLAND auf gesundheitsfördernde Maßnahmen. Unter anderem bezuschusst das Unternehmen die Anschaffung von Lesebrillen für die Bildschirmarbeit und stattet seine gewerblichen Mitarbeitenden mit einem persönlich angepassten Gehörschutz aus. In den Fertigungsbereichen setzt SAF-HOLLAND zudem Hebevorrichtungen und -werkzeuge ein, um das Anheben und Absenken von Produktionsteilen zu erleichtern. Auch die Arbeitsplätze in seinen Verwaltungsgebäuden verbessert das Unternehmen kontinuierlich. Wie bereits in den Vorjahren wurden Arbeitsplätze begutachtet und nach den spezifischen Bedürfnissen oder Einschränkungen der betroffenen Arbeitskraft umgestaltet.

SAF-HOLLAND führt an seinen deutschen Standorten weiterhin gesundheitsfördernde Kampagnen durch. Insgesamt wurden 75 Einzelmaßnahmen aus den Themengebieten Ernährung, Bewegung, Stressmanagement, Entspannung und Sucht durchgeführt. Im Berichtsjahr wurde zweimal wöchentlich über das Onlinekonferenztool MS Teams eine „Bewegungspause“ angeboten.

### WIRKSAMKEIT UND FORTSCHRITT

Um zu überprüfen, wie gut die Ziele, Standards und Richtlinien von SAF-HOLLAND umgesetzt werden und wie wirksam die Maßnahmen sind, werden regelmäßig spezifische Unfallkennzahlen ermittelt. Im Berichtsjahr verzeichnete SAF-HOLLAND weltweit 39 Arbeitsunfälle weniger als im Vorjahr. Die Zahl sank auf weltweit 104 Arbeitsunfälle (Vorjahr: 143 Arbeitsunfälle), die mindestens einen Tag Abwesenheit zur Folge hatten oder bei denen der betroffene Mitarbeitende nicht am selben Tag an seinen Arbeitsplatz zurückkehren konnte.

**Kennzahlen zur Arbeitssicherheit**

	EMEA			Amerika			APAC		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Anzahl der Arbeitsunfälle mit mindestens einem Ausfalltag	35	41	38	53	97	63	5	5	3
Unfallhäufigkeitsrate; Anzahl der Arbeitsunfälle mit mindestens einem Ausfalltag pro 1 Million Arbeitsstunden	21,1	34,8	14,7	22,3	42,8	25,7	4,1	4,8	1,3
Arbeitsbedingte Todesfälle	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**EINBEZIEHUNG DER STAKEHOLDER UND EINFLUSS AUF DIE WIRKSAMKEIT**

Im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bindet SAF-HOLLAND Gemeinden und Städte ein. So kooperiert das Unternehmen beispielsweise mit der bayerischen und baden-württembergischen Landesregierung, der Polizei, dem Gewerbeaufsichtsamt und der Berufsgenossenschaft. Dies erfolgt auf eigene Initiative von SAF-HOLLAND oder im Rahmen regelmäßiger Zusammenkünfte, zum Beispiel mit der Berufsgenossenschaft Holz und Metall und den Gewerbeaufsichtsämtern Aschaffenburg bzw. Konstanz. Bei bestimmten Projekten, wie beispielsweise Neubauten, werden die davon betroffenen Stakeholder ebenfalls informiert, ggf. angehört oder einbezogen.



## AUS- UND WEITERBILDUNG

GRI 3-3, 404-2, 404-3

### BESCHREIBUNG DES KONZEPTS

SAF-HOLLAND hält sich SAF-HOLLAND an sämtliche gesetzliche Vorgaben und entwickelt passende Programme im Bereich Aus- und Weiterbildung.

SAF-HOLLAND schafft individuelle Entwicklungsmöglichkeiten für den beruflichen Erfolg der einzelnen Mitarbeitenden. Durch den Ausbau digitaler Lernmöglichkeiten soll eine Kultur des kontinuierlichen Lernens geschaffen werden. Das Unternehmen stellt LinkedIn Learning auch den Mitarbeitenden von Haldex zur Verfügung.

Im Folgenden sind die Programme aufgeführt, die SAF-HOLLAND im Berichtsjahr allen Mitarbeitenden angeboten hat:

#### PERFORMANCE-FEEDBACK-PROZESS

Der SAF-HOLLAND Performance-Feedback-Prozess bietet die Möglichkeit eines sinnvollen gegenseitigen Austauschs über Leistung, Unterstützung, Entwicklungs-/Schulungsbedarf und Ziele. Um ihn erfolgreich abzuschließen, müssen sowohl die beurteilende Person als auch die beurteilte Person den Prozess mit Blick auf kontinuierliche Verbesserungen beginnen und sich auf einen offenen und ehrlichen Dialog über Leistung und Entwicklung vorbereiten.

#### PERSONALENTWICKLUNGSGESPRÄCH

Der bei SAF-HOLLAND etablierte Prozess der Personalentwicklungsgespräche hat das Ziel der effizienten Wissensweitergabe und -entwicklung und der langfristigen Bindung der Mitarbeitenden, insbesondere von Leistungsträgern in Schlüsselpositionen. Das Personalentwicklungsgespräch wird von

den Führungskräften dazu genutzt, sich über die Mitarbeitenden in den Fachbereichen auszutauschen, die Leistungen der Einzelnen zu bewerten, Talente zu identifizieren und ggf. Maßnahmen zur Weiterentwicklung zu besprechen.

SAF-HOLLAND unterscheidet hierbei nach Region und Position.

Für die sogenannten „Director-Stellen“ und alle weiteren Positionen, die in der Hierarchie höher angesiedelt sind, gibt es einen globalen Prozess. Hier wird für jede Person gemeinsam mit dem Senior Vice President Human Resources, der Geschäftsleitung und den jeweiligen Führungskräften bzw. Abteilungsleitenden ein Profil erstellt. An den deutschen und den Haldex-Standorten wird dieser Prozess für alle Gehaltsempfänger durchgeführt.

#### CONNECTING THE FUTURE (D) UND STARS PROGRAMM (USA)

An den Standorten in Deutschland und den USA hat SAF-HOLLAND im Jahr 2022 zwei neue Programme gestartet, „Connecting the Future“ in Deutschland und „Stars“ in den USA. SAF-HOLLAND hat diese Programme auch 2023 fortgesetzt. Aufgrund kultureller Unterschiede werden unterschiedliche Bezeichnungen der Schulungen verwendet. Außerdem wurde ein neues Nachwuchsförderungsprogramm entwickelt, das der Weiterentwicklung betriebswirtschaftlicher und fachlicher Kompetenzen dient. Hierdurch entstehen Chancen, das abteilungsspezifische Wissen zu erhöhen, das Zusammengehörigkeitsgefühl sowie die Identifizierung mit dem Unternehmen zu steigern, Unternehmergeist zu entwickeln, neue Interessen zu fördern und Kompetenzen auszubauen.

### **FÜHRUNGSKRÄFTE-ENTWICKLUNGSPROGRAMM (DEUTSCHLAND UND USA)**

Wie in den vergangenen Jahren hat SAF-HOLLAND auch im Berichtsjahr das Führungskräfte-Entwicklungsprogramm weitergeführt, mit dem das Unternehmen Nachwuchstalente individuell fördert. Bestandteil dieses Programms ist ein zwölfmonatiges Weiterbildungsprogramm, in dem junge Talente auf die zunehmenden Anforderungen an Führungspositionen vorbereitet werden. Die Weiterbildung erfolgt in praxisorientierten Lerneinheiten. Das Führungskräfte-Entwicklungsprogramm setzt sich aus einer Auftaktveranstaltung, externen und internen Schulungen und Feedbackgesprächen zusammen. Im Rahmen externer Schulungen werden unter anderem Fach- und Führungswissen in den Bereichen Motivation von Mitarbeitenden, Gesprächsführung, Kommunikation, Konfliktlösung, Zeit- und Selbstmanagement sowie Arbeitsrecht, Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes und Führungskräfte als Personalentwickler vermittelt.

### **MENTOREN-PROGRAMM (DEUTSCHLAND UND USA)**

An den Standorten in Deutschland und den USA wurde im Jahr 2022 ein Mentoren-Programm für Nachwuchskräfte ins Leben gerufen. Als Mentoren wurden Personen ausgewählt, die auf der Ebene der Vice Presidents und Directors zu finden sind. Im Rahmen des Prozesses der Personalentwicklungsgespräche wurden Personen ausgewählt, die ein hohes Potenzial aufweisen oder gerade eine neue Stelle angetreten haben.

Im Folgenden sind die Schulungen aufgeführt, die SAF-HOLLAND seinen Mitarbeitenden anbietet:

- Produktschulungen für SAF & Haldex
- ESG-Schulungen für die Führungsebene und alle Angestellten weltweit
- Entwicklung von Sprachkenntnissen: Erweiterter Englisch-Sprachkurs (SAF)
- Cyberattacke › Schulungskurse IT-Sicherheit (SoSafe) (diese wurden auch früher schon angeboten, aber aufgrund der Cyberattacke intensiviert (SAF))

### **WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN**

Konzernweit wird jährlich ein Budget für Weiterbildungsmaßnahmen aufgestellt und durch den Vorstand freigegeben. Das Weiterbildungsbudget wird dezentral von den jeweiligen Regional-Verantwortlichen für Personalangelegenheiten verwaltet und bedarfsgerecht eingesetzt.

### **AUSBILDUNG UND DUALES STUDIUM (DEUTSCHLAND)**

Eine Ausbildung bei SAF-HOLLAND ist sowohl für das Unternehmen als auch für die jungen Menschen wertvoll. Durch eine gute Ausbildung qualifiziert SAF-HOLLAND jene Fachkräfte, die es langfristig an das Unternehmen binden will. Zugleich erhalten diese die Chance, in das Unternehmen hineinzuwachsen und ihre Position im Unternehmen zu finden.

Seit 2020 bietet SAF-HOLLAND eine spezielle Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) in der Montage an – eine Maßnahme, die auch im Berichtsjahr gut angenommen wurde. Ebenfalls seit 2020 besteht an unserem Hauptstandort Bessenbach die Möglichkeit, ein duales Studium mit Schwerpunkt internationales technisches Projektmanagement zu absolvieren.

Im Berichtsjahr waren 49 junge Frauen und Männer in den Ausbildungsberufen Industriemechaniker, Maschinen- und Anlagenführer, Industriekaufleute und Mechatroniker (seit 2022) beschäftigt. Nach erfolgreich abgeschlossener IHK-Prüfung lag die Übernahmequote unserer Auszubildenden in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis auch 2023 bei 100 Prozent.

**Anzahl Auszubildende**

	2021				2022				2023				Gesamt												
	Frauen		Männer		Frauen		Männer		Frauen		Männer														
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr													
Elektr. Betriebs- techniker/-in					1						1				1	3									
Fachinformatiker/-in					1						1					2									
Industriemechaniker/-in		2	2		9	9	9	6		2	2	8	8	9	9	1	2	10	8	8	7	111			
Maschinen- und Anlagenführer/-in										2									2			4			
Mechatroniker/-in																						0			
Technische/r Produktdesigner/-in			1	3							1			1						1		7			
Industriekaufmann/-frau		3	1		2		4			3		3	1		2				1	3	1	24			
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>151</b>

Die Qualität der Ausbildung und die Leistungen der jungen Mitarbeitenden wurden auch im Berichtsjahr wieder von der IHK ausgezeichnet.

SAF-HOLLAND hat im Jahr 2020 ein mobiles Lernprogramm für Auszubildende aufgesetzt. Das Unternehmen unterstützte sie durch die Bereitstellung von Laptops und Tablets ab dem ersten Programmjahr. Dies gab ihnen die Möglichkeit, von Anfang an ohne Papier zu arbeiten und digitale Tools für die Zusammenarbeit zu nutzen. Auch die Einstellungstests für angehende Auszubildende wurden digitalisiert.

### AUSWIRKUNGEN AUF DIE WIRTSCHAFT, DIE UMWELT UND DIE MENSCHEN, EINSCHLIESSLICH AUSWIRKUNGEN AUF DIE MENSCHENRECHTE

Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse wurden folgende Themen als **negative Auswirkungen** identifiziert:

#### AKTUELLE AUSWIRKUNGEN:

- Hohe Fluktuation in der Region Amerika führt zu erhöhter Arbeitsbelastung für bestehende Mitarbeitende und negativen Auswirkungen auf die Unternehmenskultur (regionsabhängig).

**POTENZIELLE AUSWIRKUNGEN:**

Bei Vernachlässigung des Themas:

- Fehlendes Know-how
- Demotivation
- Fehlende Perspektiven für Jugendliche und Mitarbeitende, auch mit negativen Auswirkungen auf die jeweilige Standortgemeinde

Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse wurden folgende Themen als **positive Auswirkungen** und potenzielle Auswirkungen identifiziert:

**AKTUELLE AUSWIRKUNGEN:**

- Geringe Fluktuation (regionsabhängig)
- Positiver Beitrag zu den Standortgemeinden
- Weiterentwicklung des Stammpersonals und aktiver Umgang mit dem schnellen Wandel in der Arbeitswelt
- Digitalisierung von Weiterbildungsmaßnahmen und Reduzierung der Reisetätigkeiten
- IHK-zertifizierter Ausbildungsbetrieb an den deutschen Standorten
- Eigene Ausbildungswerkstatt in Deutschland

**POTENZIELLE AUSWIRKUNGEN:**

- Verbundenheit der Mitarbeitenden mit dem Unternehmen
- Geringe Fluktuation (regionsabhängig)

SAF-HOLLAND verfolgt das Ziel, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und Fachkräfte und junge Talente für das Unternehmen zu gewinnen. Durch bedarfs- und zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildungsprogramme möchte SAF-HOLLAND Fachkräfte langfristig an das Unternehmen binden.

**KONZEPT UND MASSNAHMEN**

Die Themen Talent Management und Succession Planning gewinnen zunehmend an Bedeutung. Daher hat SAF-HOLLAND die Abteilung Human Resources am Hauptstandort Bessenbach im Oktober 2022 umstrukturiert. Seitdem betreut eine Vollzeitkraft die konzernweite Strategie- und Programmentwicklung zur Aus- und Weiterbildung.

Im Berichtsjahr hat SAF-HOLLAND den Fokus auf die Themen Diversity und Operational Excellence gelegt. Generell bietet SAF-HOLLAND über eine LinkedIn Lernplattform allen Mitarbeitenden Zugriff auf Online-Schulungen an.

SAF-HOLLAND hat im Jahr 2023 ein ESG-Team zusammengestellt. Das Team besteht aus zwei Junior-Projektmanagern, einem Senior Manager aus dem ehemaligen Haldex-Team mit fundierten Kenntnissen über ESG-Themen und einem unterstützenden externen Berater. Ab 2024 wird das Team durch eine interne globale Verantwortliche ergänzt.

**NICHTFINANZIELLE RISIKEN**

Es wurden keine berichtspflichtigen Risiken identifiziert.

**WIRKSAMKEIT UND FORTSCHRITT**

Auch in diesem Berichtsjahr haben 100 Prozent der Mitarbeitenden von SAF-HOLLAND eine regelmäßige Rückmeldung zu ihrer Arbeit und beruflichen Entwicklung erhalten. Entweder in Form einer klassischen Leistungsbeurteilung, über Zielvereinbarungen oder leistungsgerechte Entlohnung. Aktuell ist jede Führungskraft selbst dafür verantwortlich, ein Jahresgespräch zu führen, Maßnahmen zu vereinbaren und zu protokollieren. Um den Prozentsatz der tatsächlich durchgeführten Leistungsbeurteilungen konzernweit zu ermitteln und gemäß GRI 404-3 berichten zu können, wird im nächsten Jahr ein neuer Datenerhebungsprozess eingeführt. Darüber hinaus möchte SAF-HOLLAND über die durchschnittliche Anzahl von Schulungsstunden pro Jahr/pro Kopf berichten und führt hierzu ebenfalls einen neuen Prozess zur Datenerhebung ein.

**EINBEZIEHUNG DER STAKEHOLDER UND EINFLUSS AUF DIE WIRKSAMKEIT**

Zu Mitarbeitenden und Bewerbern hat SAF-HOLLAND im Rahmen von Trainings, Workshops, Interviews und Befragungen engen Kontakt. Die dabei gewonnenen Eindrücke und Informationen nutzt SAF-HOLLAND, um daraus Maßnahmen im Bereich der Aus- und Weiterbildung abzuleiten. Dabei werden auch für die Personalentwicklung relevante Kundenanforderungen berücksichtigt.

## ARBEITSBEDINGUNGEN

### GRI 2-30

#### BESCHREIBUNG DER VERFOLGTEN KONZEPTE

Ebenso wie bei der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden haben die Arbeitsbedingungen einen großen Einfluss auf einen leistungsstarken Mitarbeiterstamm. Unter dem Begriff Arbeitsbedingungen versteht SAF-HOLLAND die Arbeitszeiten, Klima- und Lärmbedingungen am Arbeitsplatz, den Umgang von und mit Kollegen und Vorgesetzten, Prozesse und Strukturen, Informationsfluss und Kommunikation sowie die Work-Health-Balance und den Bereich der Arbeitssicherheit. Angaben zur Arbeitssicherheit im Unternehmen werden unter dem Thema „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“ näher beschrieben.

#### AUSWIRKUNGEN AUF DIE WIRTSCHAFT, DIE UMWELT UND DIE MENSCHEN, EINSCHLIESSLICH AUSWIRKUNGEN AUF DIE MENSCHENRECHTE

Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse wurden folgende Themen als **negative Auswirkungen** identifiziert:

##### AKTUELLE AUSWIRKUNGEN:

- Erhöhter Krankenstand
- Alternde Belegschaft und gesundheitliche Folgen aufgrund der körperlich anstrengenden Tätigkeiten

##### POTENZIELLE AUSWIRKUNGEN:

Schlechte Arbeitsbedingungen können die Work-Life-Balance der Mitarbeitenden negativ beeinträchtigen, und es könnten dadurch mehr Mitarbeitende eine längere Zeit erkranken bzw. kündigen.

Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse wurden folgende Themen als **positive Auswirkungen** identifiziert:

##### AKTUELLE AUSWIRKUNGEN:

- Vielfach ist mobiles Arbeiten möglich, wodurch für die Mitarbeitenden die Fahrten zum Arbeitsplatz entfallen.

##### POTENZIELLE AUSWIRKUNGEN:

Mitarbeitende könnten gesünder leben und sich leichter um ihre Familien kümmern. Indirekt tragen gute Arbeitsbedingungen zum Erhalt des Arbeitsplatzes und des Einkommens der Mitarbeitenden am Standort bzw. in der Region, in der sie tätig sind, bei.

SAF-HOLLAND hat das Ziel, mit dem Thema Arbeitsbedingungen die Zufriedenheit der Mitarbeitenden zu erhöhen.

SAF-HOLLAND wird im kommenden Jahr eine Mitarbeiterbefragung zur psychischen Belastung in den deutschen Niederlassungen der SAF-HOLLAND GmbH durchführen. Ziel ist es, mögliche Belastungsbereiche zu identifizieren und Potenziale zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und damit der Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden zu schaffen.

Die Bewertung der psychischen Belastung wird anonym zusammen mit einem unabhängigen Partner durchgeführt und untersucht verschiedene Aspekte, die sich auf die mentale und emotionale Gesundheit der Mitarbeitenden auswirken können.

### KONZEPT UND MASSNAHMEN

Um herauszufinden, welche Maßnahmen zur Zielerreichung beitragen, führte SAF-HOLLAND im Jahr 2022 eine konzernweite Befragung aller Mitarbeitenden durch, um auf Basis der Umfrageergebnisse im Jahr 2023 folgende Aktivitäten und Maßnahmen umzusetzen:

#### EMEA

Verbesserungsinitiativen	Zielerreichungsgrad 2023
Angenehme Temperatur / Bessere Luftqualität	75 %
Niedrigerer Geräuschpegel	100 %
Sanitäre und hygienische Bedingungen	125 %
Verbesserung der Informationsvermittlung durch Management und direkte Führungskraft	100 %
Prozessoptimierung	75 %

- › Insgesamt wurden 95 % der Verbesserungsvorschläge in der EMEA-Region umgesetzt.

#### AMERIKA

Verbesserungsinitiativen	Zielerreichungsgrad 2023
Installation einer verbesserten WIFI-Ausrüstung, um die Abdeckung in den Einrichtungen zu verbessern	100 %
Monatliches Informationstreffen vor Ort unter der Leitung einer lokalen Führungskraft oder mehrerer lokaler Führungskräfte	85 %
Prüfung der Luftqualität	100 %
Durchführung sinnvoller sozialer / unterhaltsamer / anerkannter Veranstaltungen, die die Mitarbeitenden zusammenbringen (z. B. Festtagsessen, Ballspiele / Vergnügungspark usw.)	100 %
Umfrage zu Arbeitslärm	100 %
Projekt zur Verbesserung der Arbeitsabläufe	35 %

- › Insgesamt wurden 82 % der Verbesserungsvorschläge in der Region AMERIKA umgesetzt

#### APAC

Verbesserungsinitiativen	Zielerreichungsgrad 2023
Einführung von Arbeitszeitmodellen	100 %
Zigarettenrauch	100 %

- › Insgesamt wurden 100 % der Verbesserungsvorschläge in der APAC-Region umgesetzt.

Insgesamt (EMEA, AMERIKA, APAC) hat SAF-HOLLAND 92,33 % der Verbesserungsvorschläge umgesetzt, um den Mitarbeitenden zu ermöglichen, besser und effizienter zu arbeiten.

#### WIRKSAMKEIT UND FORTSCHRITT

Im Berichtsjahr waren 1.587 der Beschäftigten tarifgebunden oder fielen unter Betriebsvereinbarungen, das entspricht 26,8 % aller Beschäftigten. Für alle anderen Standorte gelten die gesetzlichen Regelungen und landesüblichen Arbeitsbedingungen.

Die Gesundheit seiner Mitarbeitenden hat für SAF-HOLLAND höchste Priorität. Im Bereich Gesundheitsmanagements ist SAF-HOLLAND sehr aktiv bei der Förderung der Gesundheit seiner Mitarbeitenden. Im Jahr 2023 konnte SAF-HOLLAND standortübergreifend über 45 gesundheitsfördernde Kampagnen in den Bereichen Ernährung, Suchtprävention, mentale Gesundheit, Bewegung und Ergonomie anbieten. SAF-HOLLAND möchte seinen Mitarbeitenden die verschiedenen Themenbereiche in Form von Online- und Präsenzangeboten sowie Einzel- und Gruppenveranstaltungen näherbringen.

Zu den Angeboten im Bereich **Ernährung** gehören unter anderem:

- Mehrmals im Monat stattfindende Kochveranstaltungen,
- Online-Vorträge für zu Hause, in denen Theorie und Praxis kombiniert werden, und
- Vor-Ort-Workshops.

Im Bereich **Suchtprävention** bietet SAF-HOLLAND seinen Mitarbeitenden unter anderem ein gezieltes Seminar zum Nichtrauchen an.

Um die **mentale Gesundheit** zu verbessern, ermöglichte SAF-HOLLAND seinen Mitarbeitenden die Teilnahme an folgenden Aktivitäten:

- Online-Vorträge und
- Vor-Ort-Workshops.

Darüber hinaus können die Mitarbeitenden von SAF-HOLLAND ein vertrauliches und persönliches Beratungsgespräch mit einem der Kooperationspartner des Unternehmens in Anspruch nehmen, die sie im Einzelfall unterstützen und beraten.

Zu den Angeboten für mehr Bewegung und Ergonomie gehörten persönliche Arbeitsplatzanalysen und Ergonomieberatung speziell für die Produktionsmitarbeitenden von SAF-HOLLAND mit Schwerpunkt auf Bewegungsabläufe und Körperhaltung, bei denen Verbesserungspotenziale identifiziert und Prozesse und Verhaltensweisen optimiert werden konnten. Im Anschluss an die Analysen fanden in jeder Abteilung wöchentlich Bewegungspausen statt. Außerdem gab es zweimal wöchentlich Bewegungspausen für die Verwaltungsangestellten, die auch eine individuelle Ergonomieberatung an ihrem persönlichen Arbeitsplatz in Anspruch nehmen konnten.

Weitere Angebote waren:

- Verschiedene Sportkurse,
- Vor-Ort-Workshops,
- Online-Vorträge,
- Betriebsinternes persönliches Training und
- Zusammenarbeit mit regionalen Fitnessstudios mit der Möglichkeit, zu einem reduzierten Preis zu trainieren.

Abteilungsübergreifende Angebote waren:

- Gesundheitstage für Auszubildende mit den Schwerpunkten Stressmanagement, gesunde Pausenmahlzeiten, Suchtprävention und Bewegung,
- Management-Workshops zum Thema „Gesunde Führung“ und
- Gesundheitstag für alle Mitarbeitenden mit verschiedenen Veranstaltungen im Bereich der Gesundheitsförderung.

Im Jahr 2024 wird SAF-HOLLAND weitere Angebote zur Gesundheitsförderung bereitstellen. Ein Highlight wird der globale Step-Wettbewerb für alle Mitarbeitenden der SAF-HOLLAND Group sein, bei dem Zusammenhalt, motivierender Wettbewerb, Nachhaltigkeit und natürlich Bewegung im Vordergrund stehen.

## WEITERE THEMEN (MITTLERE PRIORITÄT)

### VIELFALT UND CHANCENGERECHTIGKEIT

#### GRI 3-3, 405-1, 406-1

SAF-HOLLAND schätzt die Vielfalt seiner Belegschaft und sieht darin einen Schlüssel zum Erfolg. SAF-HOLLAND fördert Vielfalt, Inklusion und Chancengerechtigkeit: Alle Beschäftigten sind wertvolle Mitglieder des Unternehmens und haben gleichen Zugang zu Ressourcen und Chancen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, sexueller Identität, Bildungshintergrund, Religion, Weltanschauung oder Behinderung. Die unterschiedlichen Hintergründe und Kulturen, die die Mitarbeitenden von SAF-HOLLAND mitbringen, erhöhen die geistige Beweglichkeit und den Ideenreichtum der Teams und steigern damit die Innovationskraft des Unternehmens.

Um die Vielfalt im Unternehmen zu fördern, hat SAF-HOLLAND im Jahr 2020 die globale Kampagne „Vielfalt und Chancengerechtigkeit“ gestartet. In diesem Rahmen hat SAF-HOLLAND umfangreiche Umfragen unter der Belegschaft durchgeführt, um zu ermitteln, wo es noch Verbesserungsbedarf in Bezug auf die Gleichbehandlung gibt, und daraus entsprechende Maßnahmen abzuleiten.

Die Zusammensetzung des 2021 eingerichteten globalen Diversity Council wurde im Jahr 2023 erneuert. Dieses hatte am Ende des Berichtszeitraums 14 Mitglieder: 6 Vertreter der Region Amerika, 5 der Region EMEA und 3 der Region APAC. Dem Council gehören 6 Mitglieder von Haldex-Standorten an. Im Einklang mit der Diversitätsstrategie lagen die Schwerpunkte der diesjährigen globalen Diversitätsaktionen auf Sensibilisierung, Schulungen und Richtlinien.

Es wurden mehrere Artikel veröffentlicht, um das Bewusstsein zu schärfen und alle Mitarbeitenden über die Diversitätsstrategien, das globale Diversity Council und die laufenden Aktivitäten des Unternehmens zu informieren.

Als Teil des neu eingeführten internen Kommunikationstools wurde eine eigene Diversitätsseite eingerichtet, auf der alle Mitarbeitenden Zugang zu relevanten Informationen, Neuigkeiten, Unternehmensstrategien, Richtlinien und Kontaktinformationen zum Thema Vielfalt haben. Mit Unterstützung und Beteiligung des Council wurde ein neues Schulungsmodul zum Thema Vielfalt und Inklusion entwickelt und erprobt, das in die Führungsprogramme aufgenommen wird, um einen Fokus auf Vielfalt in der Entwicklung von Führungskräften zu gewährleisten.

Die Diversitäts- und die Antidiskriminierungsrichtlinie wurden 2023 auf das gesamte Unternehmen ausgeweitet. Die Richtlinien definieren die Werte und Ziele des Unternehmens in Bezug auf Vielfalt und beschreiben, was SAF-HOLLAND unter Diskriminierung versteht und an wen sich Mitarbeitende wenden können, um Diskriminierungsfälle zu melden. Im Jahr 2023 wurden 9 Fälle von Diskriminierung gemeldet, die alle ordnungsgemäß behandelt und untersucht wurden. Außerdem wurden Kontakte zu lokalen Einrichtungen geknüpft, um Erfahrungen auszutauschen und Ideen für weitere Maßnahmen zu entwickeln.

Der durchschnittliche Frauenanteil an der Gesamtbelegschaft lag im Jahr 2023 bei 21,5 Prozent (Vorjahr: 15,2 Prozent). Der Anteil der Frauen im mittleren und oberen Management lag bei 6,5 Prozent (Vorjahr: 6,5 Prozent).

Am 23. Mai 2023 stimmte die Hauptversammlung der Wahl von Jurate Keblyte, die bereits als Nachfolgerin von Martina Merz gerichtlich bestellt worden war, als neues Mitglied in den fünfköpfigen Aufsichtsrat zu. Damit liegt der Frauenanteil im Aufsichtsrat der SAF-HOLLAND SE über der gesetzlich vorgeschriebenen Frauenquote von 30 Prozent.



## GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

SAF-HOLLAND versteht sich als Teil der Gesellschaft und übernimmt Verantwortung für diejenigen Menschen, die besonderer Unterstützung bedürfen. Im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Engagements des Unternehmens stehen ausgewählte standortspezifische Projekte, die sich vor allem lokalen Anliegen widmen. SAF-HOLLAND unterstützt diese mit Geld- oder Sachspenden und fördert darüber hinaus das ehrenamtliche Engagement seiner Beschäftigten.

Die Auswahl der Projekte sowie die Bestimmung von Art und Umfang der Projektförderung erfolgt durch lokale HR-Verantwortliche und das Standortmanagement. Ideengeber sind in erster Linie die Mitarbeitenden von SAF-HOLLAND, die alle die Möglichkeit haben, Projekte zur Förderung vorzuschlagen.

Zu den zahlreichen Projekten und Initiativen, die im Berichtsjahr unterstützt wurden, gehörten die „Cent-Spende“ für das nahe gelegene Kinderkrankenhaus, Mitarbeiter- und Unternehmensspenden an den örtlichen Gemeindeverein, die Feuerwehr, das Kinderkrankenhaus sowie Weihnachtsgeschenke und Spenden an das städtische Kinderheim (EMEA-Region). In der Region Amerika spendeten das Unternehmen und seine Mitarbeitenden Geld und arbeiteten mit Wohltätigkeitsorganisationen zusammen, um die örtliche Gemeinschaft und bedürftige Menschen zu unterstützen und mit Lebensmitteln zu versorgen. Sie beteiligten sich auch an Reinigungsprojekten in der Region, kauften Lebensmittelpakete und spendeten Schulmaterial für bedürftige Kinder in den örtlichen Schulen. In der APAC-Region spendete SAF-HOLLAND im Berichtsjahr für die Bereitstellung von Mahlzeiten für bedürftige Kinder in Australien und finanzierte mehrere Projekte in Indien, die dank der Bereitstellung von Werkzeugen, Ausrüstung und des Ausbaus der Infrastruktur für mehrere lokale Schulen und Krankenhäuser zu Gesundheit und Wohlergehen (UN SDG Nr. 3.) sowie zu einer hochwertigen Bildung (UN SDG Nr. 4.) der lokalen Bevölkerung beitrugen.

### Gesellschaftliches Engagement [EUR]

	2021	2022	2023
Gesammelte Belegschaftsspenden <sup>1</sup>	2.542	6.155	24.398
Spenden Geschäftsführung <sup>1</sup>	51.428	133.465	90.647
Anzahl Projekte	9	57	58

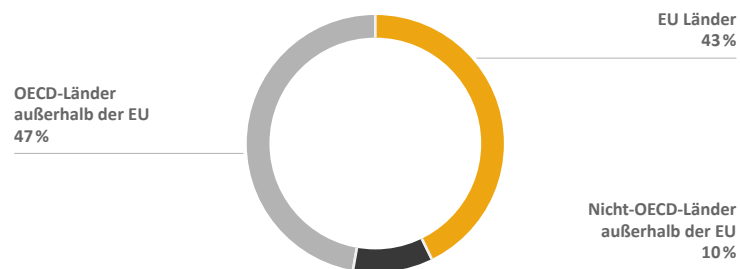
<sup>1</sup> Alle gespendeten Beträge sind in Euro umgerechnet.

## LIEFERKETTENMANAGEMENT UND MENSCHENRECHTE

GRI 2-24, 3-3, 308-2, 403-7, 414-2

Die SAF-HOLLAND Group hat sich zum Ziel gesetzt, die gesamte Lieferkette nachhaltiger zu gestalten. Mit der entsprechenden Transformation der Lieferkette sichert das Unternehmen auf lange Sicht seine Profitabilität, indem es Lieferrisiken reduziert, die hohe Qualität seiner Produkte und Dienstleistungen weiter steigert und die Geschäftsprozesse weiter verbessert.

### Überblick über die Einkaufsstrukturen bei SAF-HOLLAND



Regionale Aufteilung der Lieferanten in %

Alles beginnt mit einem verantwortungsvollen Lieferantenmanagement. Ziel von SAF-HOLLAND ist es, die Wertschöpfungsketten transparenter zu machen und Geschäftspartner zur Einhaltung weltweit anerkannter Umwelt- und Sozialstandards zu bewegen. Die Steuerung dieses Prozesses ist eine strategische Aufgabe des Vorstands und der Grund, warum das Unternehmen die Verantwortung des Chief Executive Officer (CEO) um die Funktion des Chief Procurement Officer (CPO) erweitert hat.

Bereits mit Beginn der Geschäftsbeziehung werden in einem mehrstufigen Lieferantenqualifizierungsprozess die Voraussetzungen für ein nachhaltiges Management der Lieferkette geschaffen. In einem ersten Schritt verlangt SAF-HOLLAND von dem jeweiligen Lieferanten, eine Selbsteinschätzung abzugeben, und legt ihm hierfür einen standardisierten Fragebogen vor. Dieser enthält unter anderem Fragen zur Nachhaltigkeit seiner Geschäftstätigkeit und dient als Grundlage für den zweiten Schritt des Auswahlprozesses: die systematische Überprüfung des Lieferanten. Hierzu hat SAF-HOLLAND 2021 begonnen, die Eigenbewertungen anhand öffentlich zugänglicher Informationen auf Plausibilität zu überprüfen. Die in diesem Zuge durchgeführten Recherchen will das Unternehmen in den kommenden Jahren weiter vertiefen. Lieferanten, deren Angaben sich bei der Prüfung als falsch erweisen, werden von dem weiteren Bieterprozess ausgeschlossen. In einem dritten Schritt werden die verbliebenen Anbieter nach Risikogruppen klassifiziert, was bei der Auftragsvergabe berücksichtigt wird.

Von den bestehenden Lieferanten wird erwartet, dass sie sich an den Verhaltenskodex für Lieferanten halten, der für sie verbindlich ist. Hierin ist die Haltung von SAF-HOLLAND zu zentralen Nachhaltigkeitsaspekten klar formuliert. Der Verhaltenskodex für Lieferanten wird jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst. Im Berichtsjahr wurde er allen Lieferanten übermittelt, verbunden mit der Aufforderung, ihn formell anzuerkennen. Mit der Anerkennung des Verhaltenskodex für Lieferanten verpflichten sich die Lieferanten zur Einhaltung grundlegender Prinzipien wie der „Achtung der Menschenwürde“, der „Ächtung von Kinder- und Zwangsarbeit“, des „sorgfältigen Umgangs mit Mitarbeitenden und Geschäftspartnern“, der „Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ sowie der „fairen Marktbearbeitung“ und des „Schutzes geistigen Eigentums“. Regelverstöße werden mit entsprechenden Sanktionen belegt, und die Geschäftsbeziehung wird ggf. beendet.

**Anzahl der Lieferanten in den Regionen**

	2021	2022	2023
EMEA	1.309	1.656	1.752
Amerika	1.799	2.240	2.682
APAC	287	464	731

Ob und inwieweit die Lieferanten die im Verhaltenskodex für Lieferanten festgelegten Nachhaltigkeitsstandards einhalten, wird stichprobenartig überprüft. Bei den im Berichtsjahr auditierten Lieferanten konnten die Prüfer weder negative Umweltauswirkungen noch den Einsatz von Kinder- und Zwangsarbeit oder Verstöße gegen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen feststellen. Im Berichtsjahr wurden die Lieferanten auch mit Hilfe von Fernaudits und anderen Mitteln bewertet.

Im Berichtsjahr wurden die Lieferanten unter anderem durch sogenannte Remote Audits und anderen Mitteln bewertet. Bei den Remote Audits werden virtuelle Kommunikations- und Steuerungsinstrumente eingesetzt, mit denen Bestands- und Neulieferanten bewertet werden können, ohne längere Reisen unternehmen zu müssen. Seit 2020 hat SAF-HOLLAND den bestehenden integrierten Auditprozess an dieses Format angepasst und bei ersten Systemlieferanten getestet, bei denen die Situation vor Ort schon aus früheren Audits bekannt war. Mit der neuen Technologie ist SAF-HOLLAND sehr gut aufgestellt, um wirksame Prüfungen durchzuführen, ohne dabei Mehrkosten zu verursachen. Als ressourcenschonende und energiesparende Alternative trägt das Remote Audit außerdem zum Umwelt- und Klimaschutz bei.

# GOVERNANCE UND COMPLIANCE

## RICHTLINIEN UND SELBSTVERPFLICHTUNGEN

### GRI 2-23

Die SAF-HOLLAND Group ist ein kontinuierlich wachsendes, internationales Unternehmen mit globaler Reichweite. Gegenüber Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitenden und der Gesellschaft tritt das Unternehmen als ein vertrauenswürdiger, zuverlässiger und integrier Partner auf.

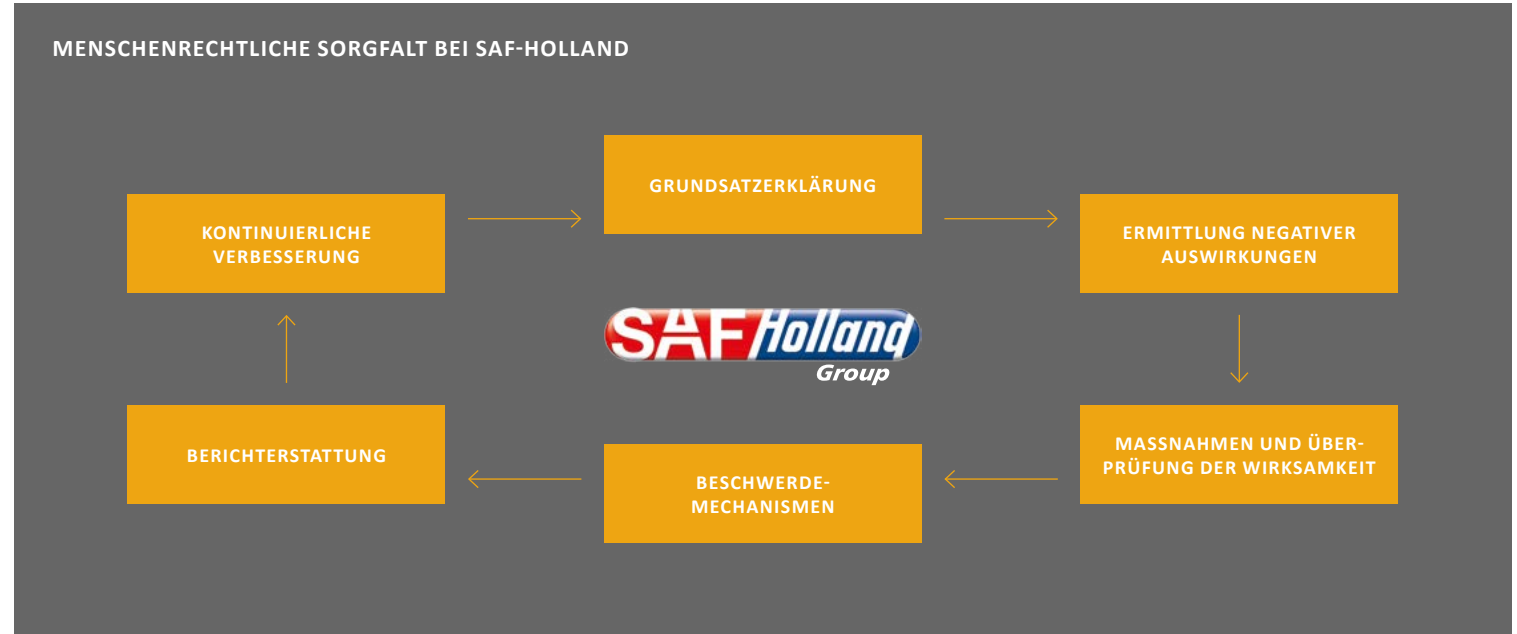
Dies ist nur durch verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Handeln erreichbar. Es muss für alle Mitarbeitenden daher überall und jederzeit selbstverständlich sein, sich an geltende Gesetze zu halten und ethische Grundwerte zu respektieren. Diese Verantwortung bezieht sich daher nicht nur auf das Unternehmen, sondern auf jeden einzelnen Mitarbeitenden. Der SAF-HOLLAND Verhaltenskodex (Code of Conduct) definiert dazu den Rahmen, an den sich die Mitarbeitenden des Unternehmens halten müssen, um gesetzliche und interne Bestimmungen einzuhalten. Dieser wird fortlaufend an die aktuellen, gesellschaftlichen und gesetzlichen Vorgaben angepasst.

Der konzernweite Verhaltenskodex stützt sich auf die Unternehmenswerte und enthält für alle Mitarbeitenden verbindliche Leitlinien für das Verhalten im Geschäftsleben. Außerdem umfasst er die Verpflichtung zur Einhaltung des Wettbewerbs- und Kartellrechts, zur Einhaltung des Insiderrechts, zum Schutz von vertraulichen Informationen und geistigem Eigentum sowie Regelungen zu den Themen Produktsicherheit und Qualität, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt sowie Datenschutz.

Im Berichtsjahr wurde der Verhaltenskodex zusätzlich in die Sprachen Schwedisch und Ungarisch übersetzt. Er steht daher aktuell in 13 Sprachen öffentlich unter folgendem Link zur Verfügung: [🔗 Verhaltenskodex | SAF-HOLLAND \(safholland.com\)](#).

Für die konkrete Umsetzung der Vorgaben des Verhaltenskodex wurden Richtlinien entwickelt und schrittweise in den Konzerngesellschaften eingeführt. Unter anderem regeln sie den Umgang mit Zuwendungen und Einladungen von Geschäftspartnern, Behörden und Prüfstellen. Sie verbieten jegliche Form der Bestechung, Erpressung oder Korruption und untersagen, unrechtmäßige Zuwendungen anzunehmen, zu gewähren oder anzubieten. Neue Richtlinien und Änderungen von Richtlinien werden durch den Vorstand freigegeben und kommuniziert. Die folgenden Richtlinien stehen konzernweit in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung:

- Basisrichtlinie zum Richtlinienmanagement
- Anti-Diskriminierungsrichtlinie
- Geldwäscherichtlinie
- Anti-Korruptionsrichtlinie
- Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte
- Insider-Richtlinie
- Richtlinie zu den Eigengeschäften von Führungskräften (Directors' Dealings)
- Leitfaden zum Kartellrecht
- Richtlinie zum Umgang mit Geschenken und Zuwendungen
- Unterschriftenrichtlinie
- Kulturkodex (Culture Code)
- Diversity Policy
- Verhaltenskodex (Code of Conduct)
- Verhaltenskodex für Lieferanten (Code of Conduct for Suppliers)



Die Einhaltung der Menschenrechte und sozialen Mindeststandards in komplexen globalen Wertschöpfungsketten ist ein Thema, das die Öffentlichkeit und den Gesetzgeber zunehmend beschäftigt. Ziel der SAF-HOLLAND Group ist es, in ihren Wertschöpfungsketten die nötigen Vorkehrungen zu treffen, um Rechts- und Regelverstöße zu verhindern. Der Vorstand übernimmt hierfür die letztendliche Verantwortung und kommt damit seiner menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht nach.

Im September 2020 hat der Vorstand für die SAF-HOLLAND Group eine Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte verabschiedet. Darin festgehalten ist unter anderem die Forderung, dass die Menschenrechtsstandards auch von Lieferanten und Geschäftspartnern eingehalten werden müssen. Die Grundsatzerklärung wurde im Jahr 2023 entsprechend überarbeitet und ergänzt. Die aktuelle Erklärung steht auf der Website zur Verfügung: [🔗 Human Rights Policy | SAF-HOLLAND \(safholland.com\)](https://www.safholland.com/human-rights-policy).

Mit der Grundsaterklärung bekennt sich die SAF-HOLLAND Group zur Achtung der Menschenrechte auf Basis der Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (UNGP) und des „Nationalen Aktionsplan (NAP) Wirtschaft und Menschenrechte“. Die Prinzipien verlangen, Auswirkungen der eigenen Geschäftstätigkeit auf Menschenrechte systematisch zu identifizieren und negative Folgen zu verhindern, abzumildern oder bei Bedarf wiedergutzumachen. Einzelne identifizierte negative Auswirkungen zum Bereich Menschenrechte finden Sie im Kapitel [☞](#) „Geschäftsethik“.

Da SAF-HOLLAND auch in Großbritannien geschäftlich tätig ist, bezieht das Unternehmen zusätzlich den UK Modern Slavery Act 2015 in seine menschenrechtliche Sorgfaltspflicht ein. Anfang 2020 veröffentlichte die SAF-HOLLAND SE ihre erste Erklärung zu moderner Sklaverei. Sie spiegelt das Engagement für die Abschaffung aller Formen der modernen Sklaverei im Einflussbereich des Unternehmens wider und legt die Maßnahmen fest, mit denen sichergestellt werden soll, dass keine Sklaverei und kein Menschenhandel in der Geschäftstätigkeit und Lieferkette stattfinden. Die entsprechende Erklärung wurde im Jahr 2023 aktualisiert und ist unter folgendem Link zu finden: [☞](#) UK Modern Slavery Act Transparency Statement | SAF-HOLLAND (safholland.com).

Aufgrund der gesetzlichen Regelung ist SAF-HOLLAND ab dem 01.01.2024 verpflichtet, die Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) einzuhalten und zu erfüllen. Hierzu hat SAF-HOLLAND bereits vorab erforderliche Prozesse in seine Organisation integriert. Neben der Verankerung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten in seine Lieferkette hat das Unternehmen einen Prozess aufgesetzt, um Menschenrechtsrisiken in seinem Supply-Chain-Management zu identifizieren. Insbesondere wurde im

Berichtsjahr ein gesonderter SAF-HOLLAND Verhaltenskodex für Lieferanten (Code of Conduct for Suppliers) entwickelt, der in fünf Sprachen unter folgendem Link auf der Webseite zur Verfügung steht: [☞](#) Verhaltenskodex für Lieferanten | SAF-HOLLAND (safholland.com). Dieser Verhaltenskodex muss vom Lieferanten zwingend bestätigt und befolgt werden. Zudem wurde bereits das erforderliche Beschwerdeverfahren nach § 8 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz eingeführt und in das vorhandene Hinweisgebersystem integriert. Weitere Details dazu sind in den Abschnitten zum [☞](#) „Lieferkettenmanagement und Menschenrechte“ sowie [☞](#) „Beschwerdemechanismen und Hinweisgebersystem“ zu finden.

Seit dem Jahr 2020 wendet SAF-HOLLAND einen risikobasierten Ansatz für die Beschaffung von Produktionsmaterialien an. Mit diesem Ansatz wurde in den vergangenen Jahren der Lieferantenpool neu kategorisiert und strukturiert. Auf dieser Grundlage wurden all jene Lieferanten identifiziert, die in potenziell risikobehafteten Ländern ansässig sind, ein hohes Volumen an Vorprodukten oder Dienstleistungen liefern oder nicht substituierbar sind.

Mit der Lieferanten-Auditierung wird stets überprüft, ob und inwieweit Lieferanten die im Verhaltenskodex festgelegten Nachhaltigkeitsstandards einhalten. Im Berichtsjahr 2023 wurden innerhalb der durchgeführten Vor-Ort-Auditierungen keine Abweichungen festgestellt.

## RISIKOMANAGEMENT

### GRI 2-24

Als internationaler Nutzfahrzeugzulieferer steht SAF-HOLLAND einer Vielzahl von Chancen und Risiken gegenüber, die sich aus dem unternehmerischen Handeln des Konzerns, seiner Geschäftsstrategie und seinem Marktumfeld ergeben. Auf Basis eines systematischen Chancen- und Risikomanagements verfolgt SAF-HOLLAND das Ziel, Chancen und Risiken so früh wie möglich zu identifizieren, sie angemessen zu bewerten und durch geeignete Maßnahmen Risiken zu begrenzen oder zu vermeiden bzw. durch geeignete Maßnahmen Chancen zu nutzen.

Das Risikomanagement der SAF-HOLLAND umfasst die Gesamtheit aller Aktivitäten für einen systematischen Umgang mit Risiken. In diesem Zuge werden Risiken nach einer einheitlichen Systematik frühzeitig identifiziert und analysiert sowie Maßnahmen zur Optimierung der Risikoposition abgeleitet. Das Risikomanagement ist ein zentrales Element der konzernweiten Corporate Governance.

Der Vorstand der SAF HOLLAND SE trägt die Verantwortung für ein wirksames Risikomanagementsystem. Die organisatorische Verankerung des Risikomanagements im Group Controlling ermöglicht eine in die Planungs- und Berichtsprozesse integrierte, ganzheitliche Ausgestaltung des Risikomanagementsystems. Das Hauptaugenmerk beim Einsatz der Risikomanagementinstrumente liegt darauf, mögliche Abweichungen bei der Steuerungsgröße EBITDA (Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen) einzuschätzen.

Die originäre Risikoverantwortung, -erfassung und -steuerung entlang der Wertschöpfungskette liegt dezentral bei den fachlich Verantwortlichen in den operativen Einheiten bzw. den Zentralbereichen. Für die Definition und Weiterentwicklung der Prozesse sowie die Koordination der Prozessdurchführung ist der zentrale Risikomanager zuständig. Dieser erstellt vierteljährliche Risikoberichte und koordiniert die Feststellung der Risikotragfähigkeit. Er ist auch der Empfänger von Ad-hoc-Mitteilungen und leitet diese unverzüglich an den Vorstand weiter.

Der Aufsichtsrat ist für die Überwachung der Wirksamkeit des Risikomanagementsystems verantwortlich. Zudem ist die Einhaltung der konzerninternen Vorschriften zum Risikomanagement in den Gruppengesellschaften und Funktionsbereichen in die reguläre Prüfungstätigkeit der Internen Revision integriert.

Der Risikomanagementprozess von SAF-HOLLAND beinhaltet die Kernelemente Risikoidentifikation, Risikobewertung sowie Risikosteuerung und Risikoüberwachung. Der Risikomanagementprozess ist vollständig in einer integrierten Softwarelösung abgebildet. Darin erfassen die Risikoverantwortlichen die identifizierten Risiken und bewerten diese. Im Anschluss daran erfolgt eine softwaregestützte Überprüfung und Freigabe der Risiken durch die nächste Hierarchiestufe sowie in Abhängigkeit von der Risikokategorie durch die Funktionsverantwortlichen auf Konzernebene. Der Prozess der Risikoidentifikation, -bewertung und -steuerung wird über eine kontinuierliche Überwachung und Kommunikation der gemeldeten Risiken durch die Risikoverantwortlichen begleitet.

Die Risikoidentifikation erfolgt bei SAF-HOLLAND durch die Risikoverantwortlichen sowie Risikomanager auf Gesellschafts-, Regionen- und Gruppenebene zum Ende jedes Quartals. Diese sind verpflichtet, regelmäßig zu prüfen, ob alle Risiken erfasst sind.

Im Rahmen der Risikobewertung werden die identifizierten Risiken anhand systematischer Bewertungsverfahren beurteilt und sowohl hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen als auch der Eintrittswahrscheinlichkeit quantifiziert.

Im Rahmen der Risikosteuerung werden geeignete risikomitigierende Steuerungsmaßnahmen erarbeitet, eingeleitet und deren Umsetzung verfolgt. Strategie und Zielsetzung ist es, Risiken zu vermeiden, zu reduzieren oder sich gegen diese abzusichern. Dies beinhaltet die Entwicklung von Maßnahmen, welche die finanziellen Auswirkungen bzw. die Eintrittswahrscheinlichkeit der Risiken mitigieren. Die Risiken werden gemäß den Grundsätzen des Risikomanagements gesteuert, die in der Konzernrichtlinie zum Risikomanagement beschrieben werden.

Die konzernweite Erfassung und Bewertung von Risiken sowie deren nach Hauptrisikokategorien und Regionen gegliederte Berichterstattung an den Vorstand erfolgt quartalsweise. Der Aufsichtsrat wird regelmäßig über die Risikosituation des Konzerns informiert. Darüber hinaus werden Risiken, die innerhalb eines Quartals identifiziert werden und deren Netto-Erwartungswert eine Millionen Euro übersteigt, ad hoc an den Vorstand berichtet.

Um die Gesamtrisikolage bei SAF-HOLLAND zu analysieren und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten zu können, werden Einzelrisiken der lokalen Geschäftseinheiten, der Segmente sowie konzernweite Risiken zu einem Risikoportfolio aggregiert. Dabei entspricht der Konsolidierungskreis des Risikomanagements dem Konsolidierungskreis des Konzernabschlusses. Dies ermöglicht eine Aggregation einzelner Risiken zu Risikogruppen. Durch die Aggregation lassen sich neben der individuellen Risikosteuerung auch Trends identifizieren und steuern, um somit die Risikofaktoren für bestimmte Risikoarten beeinflussen und reduzieren zu können. Sofern nicht anders angegeben, gilt die Risikoeinschätzung für alle drei Regionalsegmente.

Der Prozess zur Erfassung der nichtfinanziellen Risiken ist ebenfalls innerhalb der konzernweit eingesetzten Software-Lösung zum Risikomanagement abgebildet. Die Zentralfunktion Group ESG bewertet die in der Risikomanagementsoftware gemeldeten Risiken auf der Grundlage der ESG-Anforderungen. Es findet einmal jährlich eine aktive Abfrage der nichtfinanziellen Risiken statt; doch auch außerhalb des Abfrageprozesses ist es jederzeit möglich, identifizierte Risiken im System zu erfassen.

Weitere Informationen finden Sie im Risiko- und Chancenbericht im Geschäftsbericht.

### INTERNES KONTROLLSYSTEM

Das Interne Kontrollsystem (IKS) für die finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung von SAF-HOLLAND ist darauf ausgerichtet, Prozessrisiken mit Auswirkungen auf die finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung auf ein für das Unternehmen akzeptables Niveau zu reduzieren. Ein effektives IKS ist erforderlich, um die Funktionalität aller wesentlichen Geschäftsprozesse sicherzustellen.

Der Vorstand hat sich verpflichtet, das IKS kontinuierlich zu stärken und die Richtlinien, Verfahren und Prozesse zu verbessern, um den Stakeholdern hinreichende Sicherheit zu geben, dass die Organisation ihre Ziele in Bezug auf die finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung, die operative Effizienz und die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften erreichen kann. Das verbesserte IKS profitiert von Selbstbeurteilungen und einer kontinuierlichen Überwachung der Kontrollen. Interne Kontrollen sind ein wesentlicher Bestandteil des Geschäftsbetriebs. Das Management, als erste Instanz, ist und bleibt für ein solides Kontrollumfeld verantwortlich.

Das aktuelle System beinhaltet alle relevanten Produktionseinheiten und deckt mehr als 80 % des Umsatzes von SAF-HOLLAND ab.

Die IKS-Richtlinie von SAF-HOLLAND regelt und dokumentiert die Grundprinzipien, den Aufbau und die Verfahren des bestehenden IKS. Die Richtlinie beschreibt die Verantwortlichkeiten und Rollen für

- Vorstand
- CFO
- Lenkungsausschuss für Risiken der Gruppe
- IKS-Manager
- Globale Prozessverantwortliche
- Lokale Akteure
- Lokale / regionale Rezensenten
- Interne Revision

sowie den IKS-Prozess und die Berichterstattung. Hierzu gehören zum Beispiel eine Risiko- und Auswirkungsanalyse ("what could go wrong"), die Definition interner Kontrollen, welche von den verschiedenen Bereichen und Tochtergesellschaften des Konzerns zu befolgen sind, die Bewertung und Überprüfung von Kontrollpunkten, die Kontroll-Durchführung und deren Dokumentation.

Quartalsweise müssen die Kontrollen gemeldet und in der IKS-Software des Konzerns dokumentiert werden.



## BESCHWERDEMECHANISMEN UND HINWEISGEBERSYSTEM

### GRI 2-25, 2-26, 2-29

Alle Mitarbeitenden und auch externe Personen haben die Möglichkeit, ihnen bekannt gewordene Verstöße gegen Gesetze und interne Vorschriften zu melden oder Hinweise auf mögliche Verstöße zu geben. Sie helfen dem Unternehmen, Regelwidrigkeiten frühzeitig zu erkennen und zu verhindern.

Für ihre Mitteilungen können sie das über die Webseite von SAF-HOLLAND allgemein zugängliche Hinweisgebersystem nutzen. Hierbei steht es den jeweiligen Hinweisgebenden frei, ob sie im Rahmen der Meldung und der weiteren Untersuchung anonym bleiben möchten oder nicht. Darüber hinaus stehen weitere Meldekanäle zur Verfügung. Es kann jederzeit die globale Compliance Abteilung kontaktiert werden, Mitarbeitende können sich ihren jeweiligen Vorgesetzten direkt anvertrauen oder an die zuständige Personalabteilung wenden.

SAF-HOLLAND untersucht grundsätzlich alle Hinweise und leitet bei Bedarf die notwendigen Maßnahmen ein. In diesem Zuge aufgedeckte Risiken werden in einem extra eingerichteten Compliance Committee bearbeitet.

Für allgemeine Ausführungen zum Hinweisgebersystem wurden im Jahr 2023 entsprechende Verfahrensstandards niedergeschrieben. Diese sind gruppenweit verbindlich – vorbehaltlich abweichender lokalrechtlicher Vorgaben. Mitarbeitende und interessierte sowie betroffene Parteien werden

hiermit transparent über die Grundsätze und den Ablauf des Hinweisgeberverfahrens bei SAF-HOLLAND informiert. Es wird aufgezeigt, welche Hinweise gemeldet werden können, welche Meldekanäle zur Verfügung stehen und wie eingegangene Hinweise intern untersucht und bearbeitet werden. Zudem wird über die entsprechenden Schutzmaßnahmen für Hinweisgeber, einschließlich der Sicherstellung der Vertraulichkeit und Anonymität des Hinweisgebers sowie des Datenschutzes, aufgeklärt.

Zudem hat SAF-HOLLAND im Berichtsjahr das Beschwerdeverfahren für potenzielle Verstöße gegen das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz in sein bestehendes Hinweisgebersystem integriert und einen zusätzlichen Meldekanal eingerichtet. Gegenstand einer Meldung nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz können menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken sowie Verletzungen menschenrechtsbezogener oder umweltbezogener Pflichten sein, die durch das wirtschaftliche Handeln von SAF-HOLLAND im eigenen Geschäftsbereich oder eines Zulieferers entstanden sind. Entsprechende Hinweise werden durch die jeweils zuständige Stelle bearbeitet.

Link zum offiziellen Hinweisgebersystem inklusive der allgemeinen Verfahrensstandards: [EQS Safe Channel \(integrityline.io\)](https://integrityline.io).

## WESENTLICHE THEMEN (HOHE PRIORITÄT)

### COMPLIANCE UND GESCHÄFTSETHIK

GRI 2-24, 2-27, 3-3, 205-1, 205-2, 205-3, 206-1

#### COMPLIANCE

Integrität und Compliance sind fundamentale Elemente der Corporate Governance und des Compliance Management Systems. SAF-HOLLAND ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und verhält sich gegenüber seinen Mitarbeitenden, Investoren, Kunden und sonstigen Geschäftspartnern integer, zuverlässig und regelkonform. Geleitet von seinen Wertvorstellungen möchte SAF-HOLLAND als Vorbild in der globalen Geschäftswelt vorangehen und auf diesem Weg für Vertrauen in seine Geschäfte und seine Unternehmensführung sorgen.

Es ist ein Ziel von SAF-HOLLAND, eine offene Unternehmenskultur zu schaffen, in der Mitarbeitende und Geschäftspartner potenzielle Gefahren und Regelverstöße vertrauensvoll ansprechen können. Dies hilft, Risiken frühzeitig zu erkennen sowie eventuelle Missstände gründlich aufzuklären und zu beheben.

Das Leitungssystem des Unternehmens besteht aus einem Vorstand als Leitungsorgan und dem Aufsichtsrat als Überwachungsorgan und entspricht der Governance-Struktur des deutschen Aktienrechts. Die SAF-HOLLAND SE veröffentlicht ihre Entsprechenserklärung zum deutschen Corporate Governance Kodex online unter [🔗 Entsprechenserklärung | SAF-HOLLAND \(safholland.com\)](#).

Im Berichtsjahr gab es keine Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften. Aus diesem Grund musste SAF-HOLLAND auch keine Geldbußen zahlen und es wurden keine nichtmonetären Sanktionen verhängt. Weitere Informationen zur Corporate Governance von SAF-HOLLAND enthält der Geschäftsbericht 2023.

#### BESCHREIBUNG DER VERFOLGTEN KONZEPTE IM BEREICH COMPLIANCE

Um den vielfältigen Compliance-Herausforderungen weltweit gerecht werden zu können, hat SAF-HOLLAND seit dem Geschäftsjahr 2021 zusätzlich zu der Compliance Abteilung auf Konzernebene für jede der drei Regionen (EMEA, Amerika und APAC) Compliance-Ambassadors ernannt. Sie sind an der Spitze der jeweiligen Regionalorganisation angesiedelt und können somit in Eigenverantwortung erforderliche Compliance-Maßnahmen treffen, Mitarbeiterschulungen veranlassen sowie entsprechende Richtlinien ausrollen. Sie sind in die regionale Umsetzung des Compliance Management Systems eingebunden und ein wichtiges Bindeglied zur zentralen Compliance-Organisation.

Die globale Legal und Compliance Abteilung berichtet direkt an den Vorstand der SAF-HOLLAND SE. Der Vorstand definiert die Compliance-Ziele des Konzerns und die globale Legal und Compliance Abteilung überwacht und steuert deren Umsetzung. Die Compliance-Ambassadors sind dazu angehalten, in regelmäßigen Abständen an die globale Legal und Compliance Abteilung zu berichten. Dies betrifft unter anderem im Bereich Legal anhängige Rechtsstreitigkeiten, die in einem einheitlichen Formular erfasst, gemeldet und dokumentiert werden.

SAF-HOLLAND verurteilt jegliche Form der Bestechung, Erpressung oder Korruption. Es dürfen keine unrechtmäßigen Zuwendungen angenommen, gewährt oder angeboten werden. Dies gilt sowohl gegenüber Unternehmen als auch gegenüber Privatpersonen, Behörden, Prüfstellen und sonstigen Organisationseinheiten. Unter den Begriff der Zuwendung fallen Geschenke jeglicher Art sowie Einladungen zu Veranstaltungen oder Geschäftsessen. Maßgeblich für die Beurteilung der Rechtmäßigkeit sind die globale Anti-Korruptionsrichtlinie und die interne Richtlinie zum Umgang mit Zuwendungen in der jeweils gültigen Fassung.

Um das Bewusstsein noch weiter zu stärken, werden anlassbezogene Schulungen zur Sensibilisierung eines zuvor definierten Personenkreises im Unternehmen veranstaltet. Die Schulungsunterlagen werden durch die Legal und Compliance Abteilung erstellt. Für die Durchführung der Schulungen sind vorwiegend die jeweiligen Managing Directors der Tochtergesellschaften und die Compliance-Ambassadors der Regionen zuständig. Weltweit stehen E-Learning Plattformen an unseren Standorten zur Verfügung. Die Durchführung und Dokumentation liegt in der Verantwortung der oben genannten Ansprechpartner. Bei Änderungen und Neuerungen erfolgen die Schulungen bei Bedarf auch unterjährig.

### AUSWIRKUNGEN AUF DIE WIRTSCHAFT, DIE UMWELT UND DIE MENSCHEN, EINSCHLIESSLICH AUSWIRKUNGEN AUF DIE MENSCHENRECHTE

Innerhalb der Wesentlichkeitsanalyse wurden als **negative Auswirkungen** folgende Themen identifiziert:

#### AKTUELLE AUSWIRKUNGEN:

- Aktuell haben der Bereich Compliance und Geschäftsethik keine negativen Auswirkungen.

#### POTENZIELLE AUSWIRKUNGEN:

- Bei Nichteinhaltung compliancerelevanter Vorgaben besteht die Gefahr von Verstößen und rechtswidrigem Verhalten, wie zum Beispiel Korruption. Sollte das Unternehmen im Rahmen einer Sanktionierung hohe Bußgelder zahlen müssen, könnte das unmittelbare Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage des Unternehmens und somit auch auf die Arbeitsplätze von Mitarbeitenden haben. Ebenfalls könnte ein nicht unerheblicher Reputationsschaden drohen.

Innerhalb der Wesentlichkeitsanalyse wurden als **positive Auswirkungen** folgende Themen identifiziert:

#### AKTUELLE AUSWIRKUNGEN:

- Aktiver Beitrag zu einer korruptionsresistenten Gesellschaft
- Attraktive Finanzierungsbedingungen
- Positive Reputation nach innen und außen
- Gestärkte Vertrauensbasis zu Stakeholdern wie Kunden und Lieferanten

#### POTENZIELLE AUSWIRKUNGEN:

- Der konzernweite Verhaltenskodex könnte im Zusammenspiel mit weiteren Compliance-Aktivitäten die Regelkonformität aller Mitarbeitenden noch weiter stärken.

Das primäre Ziel von SAF-HOLLAND ist daher weiterhin, Regelverstöße von Beginn an zu vermeiden. So sollen insbesondere existenzbedrohende Bußgelder, Straf- und Steuerverfahren, Vermögensgefährdungen und Rufschädigungen zu Lasten von SAF-HOLLAND verhindert werden. Ein effizientes Compliance Management System dient außerdem der Reduzierung von Haftungsrisiken für das Unternehmen und den Vorstand. Daneben sichert und fördert es die Reputation von SAF-HOLLAND gegenüber den Stakeholdern wie Geschäftspartner, Investoren und Kreditgebern.

#### UMGANG UND MASSNAHMEN

Um eine konzernweite Übersicht über die geschulten Mitarbeitenden zu erhalten, erfragt die globale Legal und Compliance Abteilung die Schulungsnachweise von allen Standorten an. Hierzu wird ein global gültiges Nachweisformular erstellt und an die Managing Directors sowie die Compliance-Ambassadors verteilt. Mit jeder durchgeführten Schulung wird eine entsprechende Dokumentation erstellt und liegt zentral in der Abteilung Human Resources.

Außerdem wurden die vorhandenen Prozesse zum Thema „Korruption und Bestechlichkeit“ weiterentwickelt. Der Vorstand möchte die Aufmerksamkeit und Achtsamkeit gegenüber diesem Thema weiter erhöhen, um bei allen Mitarbeitenden das erforderliche Bewusstsein zu schaffen und zu stärken, sich in diesem Bereich gesetzes- und regelkonform zu verhalten. SAF-HOLLAND hat zu Beginn des Berichtsjahres eine globale Anti-Korruptionsrichtlinie erstellt und konzernweit eingeführt. Die Richtlinie enthält das klare Bekenntnis des Vorstands zur Null-Toleranz-Politik bei diesem Thema sowie alle erheblichen Inhalte zur Korruptionsprävention und -bekämpfung und gibt hierfür die Rahmenbedingungen vor, welche von allen Mitarbeitenden – aber auch von Geschäftspartnern – zwingend einzuhalten sind. In dieser Richtlinie werden insbesondere die Begrifflichkeiten Bestechung und Korruption näher definiert, mögliche Interessenskonflikte beschrieben und Sanktionen aufgeführt, die bei der Nichteinhaltung der Vorgaben umgesetzt werden.

Des Weiteren wurde im Jahr 2023 eine interne, globale Webseite im Bereich Legal und Compliance erstellt. Sie steht allen SAF-HOLLAND Mitarbeitenden zur Verfügung und enthält wichtige Informationen aus dem Bereich Legal und Compliance sowie konzernweite Richtlinien und Schulungsunterlagen. Neben der bereits bestehenden Seite in der Mitarbeiter-App von SAF-HOLLAND stellt dies eine Erweiterung des Kommunikationsangebotes in diesem Bereich dar.

### NICHTFINANZIELLE RISIKEN

Es wurden keine berichtspflichtigen Risiken im Bereich „Korruption, Wettbewerbs- und Kartellrecht“ identifiziert.

### WIRKSAMKEIT UND FORTSCHRITT

#### Compliance

	2021	2022	2023
Anzahl Teilnehmer Schulung			
Kartell- und Wettbewerbsrecht	k. A.	166	448
Korruptionsverstöße 205-3	0	0	0
Wettbewerbs- und Kartellrechts- Verstöße 206-1	0	0	0

### EINBINDUNG DER STAKEHOLDER UND EINFLUSS AUF DIE WIRKSAMKEIT

In die Weiterentwicklung der compliance-relevanten Themen sind der Vorstand der SAF-HOLLAND SE, der Prüfungsausschuss oder das Plenum des Aufsichtsrats regelmäßig miteingebunden. Innerhalb von Regelterminen berichtet die Abteilung Legal und Compliance an den CFO. Mindestens zweimal im Jahr erfolgt darüber hinaus turnusmäßig die Behandlung der relevanten Themen im Prüfungsausschuss. In diesem Rahmen wird über die Wirksamkeit der Maßnahmen und den Fortschritt berichtet. Die Stakeholder sind direkt in die Entscheidungen mit eingebunden. Über die Teilnahme an ESG-Ratings werden auch die Ansprüche von Investoren und Banken in diesem Bereich hinreichend berücksichtigt.

Meldungen über das Hinweisgebersystem werden dazu genutzt, die internen Compliance-Prozesse weiterzuentwickeln, zu optimieren und anzupassen, um künftige weitere Vorfälle zu vermeiden (Prävention).

## GESCHÄFTSETHIK

GRI 2-27, 3-3, 407-1, 408-1, 409-1

### BESCHREIBUNG DER VERFOLGTEN KONZEPTE IM BEREICH GESCHÄFTSETHIK

Im Bereich Geschäftsethik fokussiert sich SAF-HOLLAND vor allem auf die Einhaltung und Wahrung der Menschenrechte. Die dazugehörige Due Diligence setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen.

SAF-HOLLAND verfolgt einen integrierten Ansatz, der die eigenen Abläufe und die Lieferkette umfasst und der kontinuierlich weiterentwickelt wird. Die etablierten Prozesse ermöglichen es, die Wirksamkeit und Einhaltung der getroffenen Verpflichtungen zu überwachen sowie Menschenrechtsrisiken, -auswirkungen und -verletzungen zu identifizieren, zu verhindern und zu mindern. Potenzielle Risiken von Kinder- und Zwangsarbeit an eigenen Standorten werden grundsätzlich im Rahmen der Audits berücksichtigt.

Grundprinzipien sowie Ziele eines verantwortungsvollen und ethischen Handelns im geschäftlichen Umfeld, insbesondere in Bezug auf die Achtung der Menschenrechte und den Schutz der Umwelt, wurden auch im Verhaltenskodex für Lieferanten konkretisiert. Diese sind als Mindestanforderungen zu verstehen und spiegeln die Erwartungshaltung gegenüber den Lieferanten wider.

Um mögliche Verstöße gegen Gesetze und interne Vorschriften aufzudecken, können Vorfälle jederzeit über das elektronische Hinweisgebersystem übermittelt werden. Zudem besteht die Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme mit der globalen Compliance Abteilung sowie der Meldung an den jeweiligen Vorgesetzten oder an die zuständige Personalabteilung. SAF-HOLLAND ermutigt Mitarbeitende und Außenstehende ausdrücklich, Bedenken zu äußern oder Vorfälle zu melden. Auch Hinweise in Bezug auf das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz können gemeldet werden. Alle Kontaktmöglichkeiten sind in den allgemeinen Verfahrensstandards aufgeführt.

### AUSWIRKUNGEN AUF DIE WIRTSCHAFT, DIE UMWELT UND DIE MENSCHEN, EINSCHLIESSLICH AUSWIRKUNGEN AUF DIE MENSCHENRECHTE

Innerhalb der Wesentlichkeitsanalyse wurden als **negative Auswirkungen** folgende Themen identifiziert:

#### AKTUELLE AUSWIRKUNGEN:

- Aktuell hat der Bereich Geschäftsethik keine negativen Auswirkungen.

#### POTENZIELLE AUSWIRKUNGEN:

- Wenn Gesetze oder interne Richtlinien wie der Verhaltenskodex nicht eingehalten werden, könnten materielle oder immaterielle Schäden entstehen.

Innerhalb der Wesentlichkeitsanalyse wurden als **positive Auswirkungen** folgende Themen identifiziert:

#### AKTUELLE AUSWIRKUNGEN:

- Aktiver Beitrag zu regelkonformen Verhalten
- Beschäftigte in der Lieferkette werden geschützt.

#### POTENZIELLE AUSWIRKUNGEN:

- Das konsequente Befolgen geschäftsethischer Vorgaben ist die Grundlage, die Menschenrechte entlang der Lieferkette zu wahren.
- Ein generelles Ziel ist die Einhaltung aller relevanten Gesetze und Richtlinien in Bezug auf die Menschenrechte, um Regelverstöße zu vermeiden.

### UMGANG UND MASSNAHMEN

Im Geschäftsjahr 2023 wurde die Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte aktualisiert sowie der bereits in den vorherigen Kapiteln beschriebene SAF-HOLLAND Verhaltenskodex für Lieferanten erstellt und entsprechend zur Verfügung gestellt.

**NICHTFINANZIELLE RISIKEN**

SAF-HOLLAND sieht an keinem der Standorte des Konzerns und bei keinem Lieferanten erhöhte Risiken von Kinder- oder Zwangsarbeit und der Bedrohung des Rechts auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen. Zu diesem Ergebnis führten Begehungen sowie interne und externe Lieferantenaudits.

Des Weiteren wurden keine berichtspflichtigen Risiken im Bereich der Geschäftsethik identifiziert.

**WIRKSAMKEIT UND FORTSCHRITT**

Wie auch im Vorjahr wurden im Berichtsjahr keine Menschenrechtsverletzungen gemeldet.

Die Einhaltung der Menschenrechte wurde bei strategischen Lieferanten im Rahmen von Audits überprüft. Hierbei wurden ebenfalls keine Menschenrechtsverletzungen wie beispielsweise der Einsatz von Kinder- und Zwangsarbeit oder Verstöße gegen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen festgestellt.

**EINBINDUNG DER STAKEHOLDER UND EINFLUSS AUF DIE WIRKSAMKEIT**

Die Einbindung der Stakeholder in den Prozess der Menschenrechtscompliance erfolgt über Lieferantenaudits und den direkten und stetigen Kontakt mit Lieferanten. Auch auf Grundlage eingehender Meldungen über das Hinweisgebersystem werden ggf. Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt.

## PRODUKTQUALITÄT UND PRODUKTSICHERHEIT

GRI 3-3, 416-1, 416-2

### BESCHREIBUNG DES KONZEPTS

Sämtliche Produkte werden bereits in der Entwicklungsphase mehrstufigen Qualitätssicherungsprozessen unterzogen. Diese beinhalten Fehlermöglichkeits- und Einflussanalysen (Design-FMEA, Prozess-FMEA), virtuelle Simulationen, Berechnungen und numerische Optimierungen (z. B. Finite-Elemente-Methode, Mehrkörpersimulation, Topologieoptimierungen), auf deren Grundlage wir möglichst robuste Systeme entwickeln. Anschließend werden Prototypen und Serienbauteile umfangreichen physikalischen Prüfungen unterzogen – von Komponententests auf Prüfständen bis hin zu Vollfahrzeug-Versuchen auf Teststrecken. Für Produkte in den Bereichen Elektrifizierung, Digitalisierung und Automatisierung wendet SAF-HOLLAND zudem Prozesse und Methoden nach den gültigen Standards der funktionalen Sicherheit an, darunter unter anderem Gefahren- und Risikoanalysen (HARA – Hazard Analysis and Risk Assessment) sowie Sicherheitskonzepte und Bestätigungsmaßnahmen.

Unsere Fertigungsbereiche arbeiten größtenteils gemäß international anerkannten Qualitätsmanagement-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsstandards. Zusätzlich setzen wir spezielle Technologien ein, um die Qualität der von uns hergestellten Produkte weiter zu erhöhen. SAF-HOLLAND führt kontinuierlich neue Technologien in die Prozesse ein, um beste Qualität bei Achssystemen liefern zu können. Zudem investieren wir an allen Produktionsstandorten in die CMM-Technologie (Koordinaten-Messmaschine), um alle notwendigen Anforderungen zur Gewährleistung der besten Leistung der Produkte zu erfüllen.

### AUSWIRKUNGEN AUF DIE WIRTSCHAFT, DIE UMWELT UND DIE MENSCHEN, EINSCHLIESSLICH AUSWIRKUNGEN AUF DIE MENSCHENRECHTE

Innerhalb der Wesentlichkeitsanalyse wurden die folgenden Themen identifiziert, die **negative Auswirkungen** haben:

#### AKTUELLE AUSWIRKUNGEN:

- Produktrückrufe haben beispielsweise Auswirkungen auf den Güterverkehr und den Vertrieb von und die Versorgung mit Lebensmitteln

#### POTENZIELLE AUSWIRKUNGEN:

- Bei Nichteinhaltung von gesetzlichen Vorgaben, Produktqualitäts- und Sicherheitsstandards kann es zu Personenschäden kommen
- Bei Gefahrstofftransporten könnten Unfälle negative Folgen für die Umwelt haben
- Erhöhte Qualitäts- und Servicekosten, was zu einer Verringerung des Gewinns und möglicherweise zu einer Verringerung des Einkommens der Beschäftigten führt

Innerhalb der Wesentlichkeitsanalyse wurden die folgenden Themen identifiziert, die **positive Auswirkungen** haben:

#### AKTUELLE AUSWIRKUNGEN:

Stetige Verbesserung der Produktsicherheit und Qualität haben positive Auswirkungen auf Umwelt, Menschen, Menschenrechte und die wirtschaftliche Situation des Unternehmens:

- Frühwarnsysteme, Überprüfung beim Wareneingang, Erkennung von Fehlern bei Vorprodukten
- Hohe Sicherheit durch lange Testzyklen und den Einsatz von hochwertigem Stahl (im Vergleich zu Konkurrenzprodukten)
- Weitere Steigerung des Markenwerts von SAF-HOLLAND
- Geringe Reklamationskosten

#### POTENZIELLE AUSWIRKUNGEN:

- Keine identifiziert

### KONZEPT UND MASSNAHMEN

Um das ganzheitliche Qualitätsmanagementsystem weiterzuentwickeln, hat SAF-HOLLAND 2020 das Problemlösungssystem „Quick Response Quality Control“ (QRQC) neu aufgesetzt. Nach dem Neustart wurden gute Fortschritte auf dem Weg zur Null-Fehler-Strategie erzielt. Der Einsatz des internen Systems zur Bearbeitung von Kundenreklamationen trägt zur Verringerung der PPM-Rate bei. Das System wurde an den Produktionsstandorten weltweit als Analyseinstrument eingeführt und im Berichtsjahr weiter optimiert. Zugleich wurden die Mitarbeiter und die Geschäftsleitung von SAF-HOLLAND im Umgang mit dem QRQC-System intensiv geschult. Dadurch verfügt das Unternehmen über einheitliche Prozesse bei der internen und externen Problembearbeitung und kann den Kunden schnelle und effektive Lösungen bieten.

Das bestehende CoP-Verfahren (Conformity of Production) wurde vor zwei Jahren von der Homologationsabteilung in die Qualitätssicherungsabteilung verlagert. Seit dem Beginn dieser Umstellung hat das CoP-System ständig Veränderungen erfahren, die sich auch auf die Leistung der Produkte auswirken. Laufende regelmäßige Prüfungen an SAF-HOLLAND Produkten werden auf Basis des aktuellen CoP-Prüfplans durchgeführt. Die Produktqualität erfüllt durchgehend die Anforderungen der CoP-Prüfung.

SAF-HOLLAND hat in den Bereichen Elektrifizierung, Digitalisierung und Automation Standards entwickelt, die sich an den aktuellen Leit- und Richtlinien für funktionale Sicherheit (FuSi) – wie die ISO-Norm 26262 für elektrische Systeme in Kfz – anlehnen. So kann das Unternehmen seinen Kunden innovative und sichere Produkte wie die TRAKr/TRAKe sowie die SAF-HOLLAND Automatic Coupling garantieren. Die Verantwortung für die funktionale Sicherheit liegt im Bereich des Group Engineering. Im Berichtsjahr wurden, unter Berücksichtigung der funktionalen Sicherheit, ebenfalls erste Untersuchungen im Rahmen des Sattelkupplungskonzeptes zur automatischen Messung der Lasten und Kräfte durch Sensoren durchgeführt.

### WIRKSAMKEIT UND FORTSCHRITT

Wie bereits im letzten Bericht mitgeteilt, arbeitet das Unternehmen weiterhin an der Ersetzung des Zugsattelzapfens 50165S15L mit der Zulassungsnummer R55\_012422\_00. Dieser erfüllt den nach UN/ECE R55 geforderten Lastwechsel nicht und somit liegt eine Abweichung gegenüber dem Genehmigungsstandes vor. Dies wurde unter dem Hersteller-Code SI-2108-220505 an das Kraftfahrt-Bundesamt gemeldet.

Von dieser Meldung betroffene Bauteile werden kontinuierlich im Feld identifiziert und zusammen mit unseren Servicepartnern, Tochtergesellschaften und Landesvertretungen weltweit ausgetauscht, um auch weiterhin eine uneingeschränkte Funktion zu gewährleisten.

Seit Herbst 2023 ist die CoP-Struktur in der EMEA-Region durch die Integration von Haldex grundlegend erweitert worden. Seitdem haben interne Werksbesuche stattgefunden, um die gemeinsamen Prüfkapazitäten (Ausrüstung und Personalressourcen) für die kommenden Jahre zu planen. Dies ermöglicht SAF-HOLLAND die Etablierung einer zweiten Quelle im Prüfwesen und damit die Einsparung von Prüfkosten.

### EINFLUSS DER STAKEHOLDER AUF DIE WIRKSAMKEIT

Politik und Behörden haben direkten Einfluss auf die Produktqualität und -sicherheit und geben den entsprechenden Rahmen vor. Bauteile müssen zugelassen werden und die Prozesse müssen dokumentiert werden.



## DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT

GRI 2-24, 3-3, 404-2, 418-1

Höchste Standards bei Datenschutz und Datensicherheit sichern langfristig das Vertrauen der Stakeholder von SAF-HOLLAND. Das Unternehmen ist bestrebt, in allen Regionen, in denen es tätig ist, die höchsten Anforderungen zu erfüllen, um die Sicherheit und den Schutz der dem Unternehmen anvertrauten Daten zu gewährleisten. Durch die Integration des Managementprozesses „Compliance und Datenschutz“ sowie der IT-Richtlinien zum Thema „Allgemeine Datensicherheit“ in das Prozessmanagementhandbuch des Unternehmens wurde an den deutschen Standorten die Grundlage für einen effektiven Datenschutz geschaffen.

Die Gesamtverantwortung für Datenschutz und Datensicherheit sowie die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, die sich aus der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ergeben, obliegt dem Vorstand. Dieser wird von einem Datenschutzbeauftragten und einem Informationssicherheitsbeauftragten unterstützt, die ihm bei der Umsetzung von Datenschutzvorgaben beratend zur Seite stehen. Seit Anfang 2023 ist der Datenschutzbeauftragte dem Bereich IT zugeordnet und berichtet unmittelbar an den Vorstand über alle relevanten Aspekte. Der Datenschutzbeauftragte erstellt jährlich einen Abschlussbericht, in dem Art und Umfang der Tätigkeiten sowie besondere Vorkommnisse festgehalten werden. Um vor Ort Verbesserungspotenziale im Datenschutz und bei der Datensicherheit aufzudecken, nimmt der Datenschutzbeauftragte an den deutschen Standorten darüber hinaus an internen Qualitätsaudits teil.

Das Thema Datenschutz und Datensicherheit wird zentral vom Datenschutzbeauftragten und dem Verantwortlichen für Informationssicherheit gesteuert, ist regional organisiert und die jeweils geltenden Gesetze werden eingehalten.

### INTENSIVE SCHULUNGEN AN DEN SAF-HOLLAND STANDORTEN

Neue Mitarbeiter und Geschäftspartner werden durch Zusatzvereinbarungen zur Einhaltung der gesetzlichen Regelungen, die sich aus der EU-DSGVO und ähnlichen regionalen Bestimmungen ergeben, verpflichtet. Wie bereits 2022 bildete auch im Geschäftsjahr 2023 die Intensivierung der Schulungen von Mitarbeitern bei einer großen Anzahl von Tochter- und Vertriebsgesellschaften einen Schwerpunkt der Arbeit von SAF-HOLLAND im Bereich Datenschutz. Im Jahr 2023 wurden 988 Beschäftigte in Deutschland über das Lernmanagementsystem zum Thema „Datenschutz“ geschult. An den übrigen weltweiten Standorten werden jährlich spezifisch diejenigen Mitarbeiter geschult, die mit der Verarbeitung personenbezogener Daten befasst sind. Alle Schulungsmaterialien und alle Unterlagen werden regelmäßig aktualisiert, um die aktuellen und zukünftigen Vorschriften und Anforderungen zu berücksichtigen.

Im Hinblick auf die Datensicherheit wurde im Juli 2023 die Funktion Verantwortlichen für Informationssicherheit eingeführt, und die Datensicherheitsorganisation wird durch zusätzliche regionale Ressourcen zur Überwachung aller laufenden Aktivitäten verstärkt. Darüber hinaus sind der Verantwortliche für Informationssicherheit und der Datenschutzbeauftragte für den Datenschutz und die Informationssicherheit auf globaler Ebene verantwortlich. Der Vorstand hat Ende November 2023 eine neue globale Datenschutz- und Informationssicherheitsrichtlinie verabschiedet. Im Dezember 2023 wurde mit der Veröffentlichung und Aktualisierung der entsprechenden Richtlinien, Leitfäden und Schulungen begonnen. Im Jahr 2023 wurden die Audits zur Sicherheit des internen Netzwerks des Unternehmens und ein internes Sicherheitsaudit der Websites und Webshops fortgesetzt und auf weitere Standorte und Einheiten ausgeweitet.

Angesichts der UN155/156-Vorschriften für die Cybersicherheit in der Automobilindustrie, des europäischen Cybersicherheitsgesetzes und der zunehmenden globalen Cybersicherheitsvorschriften haben die technischen Produktentwicklungsteams auch eine umfassende Überprüfung der Sicherheit von Produkten der Operativen Technologien mit Schwerpunkt auf Datenschutz und Datensicherheit durchgeführt. Daraus entstand ein Aktionsplan mit „Secure by Design“-Initiativen zur weiteren Steigerung der Widerstandsfähigkeit in einer Welt, in der das Potenzial für das Lkw-Hacking und Ransomware, die auf Flottenbetreiber abzielen, eine neue Bedrohung durch Cyberkriminalität darstellt.

Im März 2023 war SAF-HOLLAND von einem Cybervorfall betroffen. Dem Unternehmen gelang es, den Schaden zu begrenzen, da die Notfallpläne sehr gut funktionierten. Der Angriff wurde vom Security Operations Center (SOC) frühzeitig erkannt, und das Team ging aktiv gegen den Angreifer vor. Mit intensiver Unterstützung des Netzwerk- und Serverteams gelang es dem Sicherheitsteam, die Kernsysteme und Backups zu schützen. Die Folgen für das Geschäft konnten minimiert werden, da das Unternehmen in der Lage war, die verlorene Zeit aufzuholen und die Kundenauslieferungen im Laufe des Jahres nachzuholen.

Bei der Wiederherstellung des Normalbetriebs nach dem Angriff hat das IT- und Sicherheitsteam die daraus gewonnenen Erkenntnisse umgesetzt und zahlreiche Maßnahmen und Richtlinien eingeführt, wie z. B. ein verstärktes Admin-Tiering-Konzept, ein verbessertes Sicherheitskonzept einschließlich eines erweiterten Erkennungs- und Reaktionssystems sowie eine verfeinerte Netzwerksegmentierung, um den Cybersicherheitswert, der bereits vor dem Angriff über dem Branchendurchschnitt lag, weiter zu erhöhen.

Die laufenden Schulungen zum Thema Cybersicherheit wurden konzernweit intensiviert und das Schulungsprogramm wurde auch an den Haldex-Standorten eingeführt. Es wurden fiktive Phishing-Mails versendet, um die Mitarbeiter zu sensibilisieren und entsprechende Schulungen angeboten.

SAF-HOLLAND wurden im Geschäftsjahr 2023 konzernweit zwei Vorfälle bekannt, die zu einer Bedrohung der Datensicherheit geführt haben. In beiden Fällen wurden die Risiken dem Datenschutzbeauftragten gemeldet, und alle zuständigen Datenschutzbehörden wurden benachrichtigt. Die Datenschutzbehörden haben den SAF-HOLLAND Konzern in allen Fällen über die Einstellung der Vorfälle informiert, da es keine Anhaltspunkte dafür gab, dass private Daten preisgegeben wurden.

# ANHANG

## INDEX ZU DEN ANGABEN NACH GRI, CSR-RUG UND UN-SDG



GRI-Standard und -Angaben	Seite	Erläuterung	CSR-RUG Belange	UN-SDGs
<b>Das Unternehmen und seine Berichterstattungspraktiken</b>				
2-1	Unternehmensprofil	7 – 9		
2-2	Im Bericht berücksichtigte Einheiten des Unternehmens	7		
2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	7		
2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	7, 18, 90		
2-5	Externe Prüfung	7		
<b>Tätigkeiten und Mitarbeitende</b>				
2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	8, 9	Anliegen der Mitarbeiter	
2-7	Angestellte	53, 54		8
2-8	Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	53		
<b>Governance</b>				
2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	6, 10, 11		
2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	10, 12		
2-11	Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	10		
2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	10 – 12		
2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	10 – 12		
2-14	Rolle bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	10 – 11		
2-15	Interessenkonflikte	10 – 11		
2-16	Übermittlung kritischer Anliegen			
2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	10 – 12		
2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	10		
2-19	Vergütungspolitik	10		
2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	10		
		<p>🔗 Erklärung zur Unternehmensführung   SAF-HOLLAND (safholland.com)</p> <p>🔗 Vergütungsbericht   SAF-HOLLAND (safholland.com)</p> <p>SAF-HOLLAND stellt sicher, dass alle Vergütungen im Einklang mit den geltenden Vorschriften, den Marktbedingungen und der Leistung stehen. SAF-HOLLAND hält Durchschnitts- bzw. relative Werte nicht für aussagekräftig und verzichtet daher auf die Messung dieses Indikators.</p>		
2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung			

GRI-Standard und -Angaben	Seite	Erläuterung	CSR-RUG Belange	UN-SDGs
<b>Strategie, Richtlinien und Praktiken</b>			Wahrung der Menschenrechte; Maßnahmen gegen Korruption und Bestechung	
2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	4, 5, 13 – 15		
2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	70 – 72		
2-24	Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	22, 68, 69, 73, 74, 76 – 78, 83, 84		
2-25	Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen	75		
2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	75		
2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	22, 76 – 80		
2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	90	SAF-HOLLAND übt auf keinen der im Anhang aufgeführten Verbände einen prägenden Einfluss aus.	
<b>Einbindung von Stakeholdern</b>			Arbeitnehmerbelange; soziale Aspekte	
2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	17 – 19, 58, 62 – 65, 75, 78, 80, 82 – 84	Die Einbindung der Stakeholder in das Tagesgeschäft ist als Querschnittsaufgabe angelegt und wird daher nicht in einem Abschnitt des Berichts konzentriert.	
2-30	Tarifverträge	64		8
<b>Wesentliche Themen 2022</b>				
3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	17 – 18	Für das Jahr 2023 werden die gleichen Themen mit hoher Priorität behandelt wie im Jahr 2022. Das Unternehmen meldet freiwillig dieselben Themen mit mittlerer Priorität wie 2022 und schließt zusätzlich das Thema Wiederaufbereitung ein.	
3-2	Liste der wesentlichen Themen	19 – 20, 91		
3-3	<b>Managementansatz Wirtschaftliche Leistung 2016</b>			
201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	34		9, 13
3-3	<b>Managementansatz Antikorruption 2016</b>			Maßnahmen gegen Korruption und Bestechung
205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	77, 78		
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	77, 78		
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	77, 78		

GRI-Standard und -Angaben	Seite	Erläuterung	CSR-RUG Belange	UN-SDGs
3-3 <b>Managementansatz Wettbewerbswidriges Verhalten 2016</b>	76, 77		Maßnahmen gegen Korruption und Bestechung	
206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	77, 78			
3-3 <b>Managementansatz Materialien 2016</b>	32		Umweltaspekte	
301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	32, 33			12
3-3 <b>Managementansatz Energie 2016</b>	23		Umweltaspekte	
302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	24 – 26			7, 8, 13
3-3 <b>Managementansatz Wasser und Abwasser 2018</b>	29		Umweltaspekte	
303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	29			
303-3 Wasserentnahme	29			
3-3 <b>Managementansatz Emissionen 2016</b>	14, 27, 28		Umweltaspekte	
305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	27			3, 13
305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	27			3, 7, 13
3-3 <b>Managementansatz Abfall 2020</b>	30, 31		Umweltaspekte	
306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	30, 31			3, 12
306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	30, 31			3, 12
306-3 Angefallener Abfall	30, 31			3, 12
306-4 Von der Entsorgung abzogener Abfall	30, 31			3, 12
306-5 Zur Entsorgung bestimmter Abfall	30, 31			
3-3 <b>Managementansatz Umweltbewertung der Lieferanten 2016</b>	68		Umweltaspekte	
308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	69			

GRI-Standard und -Angaben	Seite	Erläuterung	CSR-RUG Belange	UN-SDGs
3-3	<b>Managementansatz Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018</b>	55 – 57		
403-1	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	16, 55 – 57	Anliegen der Mitarbeiter	8
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	55 – 57		8
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	55 – 57		8
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	55 – 57		8
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	57, 58		8
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	57, 58		3
403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	68		8
403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	16		8
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	58		3, 8
3-3	<b>Managementansatz Aus- und Weiterbildung 2016</b>	59 – 62		
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	22, 23, 62		4, 8
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Mitarbeiter:innen und zur Übergangshilfe	59 – 62, 83, 84		8
404-3	Prozentsatz der Mitarbeiter:innen, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	62		8
3-3	<b>Managementansatz Diversität und Chancengleichheit 2016</b>	66		
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	66	Anliegen der Mitarbeiter	8
3-3	<b>Managementansatz Nichtdiskriminierung 2016</b>	66		
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	66	Anliegen der Mitarbeiter	8
3-3	<b>Managementansatz Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016</b>	79	Anliegen der Mitarbeiter; Achtung der Menschenrechte	
407-1	Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	79, 80		8
3-3	<b>Managementansatz Kinderarbeit 2016</b>	79	Achtung der Menschenrechte	
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	79, 80		8

GRI-Standard und -Angaben		Seite	Erläuterung	CSR-RUG Belange	UN-SDGs
3-3	<b>Managementansatz Zwangs- oder Pflichtarbeit</b>	79		Achtung der Menschenrechte	
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	79, 80			8
3-3	<b>Managementansatz Soziale Bewertung der Lieferanten 2016</b>	68, 69		Achtung der Menschenrechte	
414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	69			8
3-3	<b>Managementansatz Kundengesundheit und -sicherheit 2016</b>	81		Soziale Aspekte	
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	81, 82			3
416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	82			3
3-3	<b>Managementansatz Schutz der Kundendaten 2016</b>	83			
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten	83, 84			

# ÄNDERUNGEN BEI DER AUSWAHL DER WESENTLICHEN THEMEN

## GRI 2-4, 3-2

### Wesentliche Themen 2022 (hohe Priorität)

Ansatz – Größte Auswirkungen auf ESG

- 1 Produktqualität und -sicherheit
- 2 Compliance und Geschäftsethik
- 3 Allgemeine und berufliche Bildung
- 4 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- 5 Arbeitsbedingungen
- 6 Energie

### Sonstige Themen 2022 (mittlere Priorität)

- 7 Emissionen
- 8 Produktinnovationen
- 9 Einbindung von Stakeholdern
- 10 Lieferkettenmanagement und Menschenrechte
- 11 Datenschutz und Datensicherheit
- 12 Diversität und Chancengleichheit
- 13 Soziales Engagement
- 14 Digitalisierung
- 15 Abfall und Recycling
- 16 Wasserverbrauch und -entnahme

### Materielle Themen 2023 (hohe Priorität)

Ansatz – Größte Auswirkungen auf ESG

- 1 Produktqualität und -sicherheit
- 2 Compliance und Geschäftsethik
- 3 Allgemeine und berufliche Bildung
- 4 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- 5 Arbeitsbedingungen
- 6 Energie

### Sonstige Themen 2023 (mittlere Priorität)

- 7 Emissionen
- 8 Produktinnovationen
- 9 Einbindung von Stakeholdern
- 10 Lieferkettenmanagement und Menschenrechte
- 11 Datenschutz und Datensicherheit
- 12 Diversität und Chancengleichheit
- 13 Soziales Engagement
- 14 Digitalisierung
- 15 Abfall und Recycling
- 16 Wiederaufbereitung
- 17 Wasserverbrauch und -entnahme



## MITGLIEDSCHAFTEN IN VERBÄNDEN UND INITIATIVEN

### GRI 2-27, 2-28

ABTN	Brazilian Association of Technical Standards	HDAD	Heavy Duty Aftermarket Distributors
ACMA	Automotive Component Manufacturers Association of India	HVIA	Heavy Vehicle Industry Australia
ACT	American Commercial Trucking	IANA	Intermodal Association of North America
ANFIR	Brazilian Association of Trailers and Parts Builders	ITC	Industry Technical Council
ANP	DIN-Ausschuss Normenpraxis	LTA	Land Transport Authority – Singapore
ARAI	The Automotive Research Association of India	NBTA	National Bulk Tanker Association
ARAI-HTC	Homologation & Technology Centre Chakan	NTDA	National Trailer Dealers Association
ARTSA-I	Australia Road Transport Suppliers Association Institute	NTEA	National Truck Equipment Association
ATA	American Trucking Association	NTTA	National Tank Trailer Association
ATA/ITC	Australia Trucking Association	NTTC	National Tank Truck Carriers Association
BVL	Bundesvereinigung Logistik	SCCI	Swedish Chamber of Commerce India
CII	Confederation of Indian Industries	SFA	Swedish Foundry Association
CLEPA	European Association of Automotive Suppliers	SIS	Swedish Institute for Standards
CVDC	Cambridge University Vehicle Dynamics Consortium	SMMT	Society of Motor Manufacturers & Traders
CVSN	Commercial Vehicle Solutions Network	SRF	Centre for Sustainable Road Freight
DAI	Deutsches Aktieninstitut e. V.	TMC	Technology and Maintenance Council
DIRK	Deutscher Investor Relations Verband e. V.	TTMA	Truck Trailer Manufacturer Association
DVM	Deutscher Verband für Materialforschung und -prüfung e. V.	VDA	Verband der Automobilindustrie e. V.
FAT	Forschungsvereinigung Automobiltechnik	VDI	Verein Deutscher Ingenieure e. V.
FKG	Fordonskomponentgruppen	VTA	Victorian Transport Association
FMCSA	Federal Motor Carriers Safety Administration	ZENTEC	Zentrum für Technologie Existenzgründung und Cooperation GmbH
FTR	Freight Transportation Research Association		

## IMPRESSUM / KONTAKT

GRI 2-4, 3-2

### HERAUSGEBER

**SAF-HOLLAND SE**

Hauptstraße 26  
63856 Bessenbach  
Deutschland

### KONTAKT

[sustainability@safholland.de](mailto:sustainability@safholland.de)

### WEBSITE

[www.safholland.com](http://www.safholland.com)

### KONZEPT / REDAKTION

SAF-HOLLAND SE

### BILDER

Titel: nadla / E+ via Getty Images

### UMSETZUNG

HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG  
[www.hgb.de](http://www.hgb.de)

### DISCLAIMER

Dieser Bericht ist ebenfalls in englischer Sprache verfügbar. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich. Der Bericht enthält bestimmte Aussagen, die weder Finanzergebnisse noch historische Informationen wiedergeben.

Es sind zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden, und die tatsächlichen Ereignisse können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten werden von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der SAF-HOLLAND SE unterliegen und zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen.

Die hier genannten Aussagen zur zukünftigen Entwicklung spiegeln daher nur den Kenntnisstand zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung wider. Die SAF-HOLLAND SE sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände zu berücksichtigen, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.

